Katalog No 131. 53. Jahrgang.

# Herbstkatalog 1908

über

## Haarlemer Blumenzwiebeln,

vorzüglichste

## Getreide-Arten,

Sämereien zur Herbst-Aussaat,

Obstbäume, Beerensträucher etc.



# Carl Pabst

Hoflieferant.

Samen-Kulturen, Kunst- und Handelsgärtnerei.

## ERFURT.

FRIEDR. KIRCHNER, ERFURT.

# Bemerkungen.

Der Versand der Blumenzwiebeln beginnt Ende August. ☛ Eine gedruckte Kultur-Anweisung über Blumenzwiebeln wird jedem Auftrag gratis beigefügt. ☚

**Obstbäume, Beerensträucher, Rosen etc. kommen von Oktober an zum Versand.**

Meine geehrten Kunden erhalten den Katalog regelmässig nach Erscheinen zugesandt. Mir noch unbekannte Interessenten erhalten denselben auf gefälliges Verlangen ebenfalls gratis.

Die Preise sind in deutscher Reichswährung: Mark (ℳ) und Pfennig (₰). 1 Mark = 100 Pfennige = 118 Heller österreichisch-ungarischer Währung.

Alle Sendungen geschehen nach Vorschrift der geschätzten Auftraggeber, sowie auf Kosten und Gefahr derselben. Wird der Transport-Modus nicht vorgeschrieben, so wähle ich die Art und Weise des Transportes, welche mir als die vorteilhafteste und angemessenste erscheint, ohne dadurch eine Verantwortung zu übernehmen.

☛ Meine werten Geschäftsfreunde würden mich zu Dank verpflichten, ☚ wenn Sie dieses Verzeichnis nach eigenem Gebrauch auch Blumenliebhabern Ihrer werten Bekanntschaft zugängig machen oder mir deren Adressen gefälligst mitteilen würden und sage ich im voraus für freundliche Bemühung besten Dank.

☛ **Ende Dezember erscheint mein neuer reich illustrierter und mit vielen Kultur-Anweisungen versehener Haupt-Katalog über Gemüse- und Blumensamen etc., sowie über Saatkartoffeln, Zwiebel- und Knollengewächse, Warm- und Kalthauspflanzen, Obstbäume, Beerenobst, Ziersträucher und Zierstauden, Topf- und Landnelken-Senker, Rosen, Riesen-Spargelpflanzen etc. etc.**



## Schutzhäubchen

aus

**Glacépapier**

mit Goldarabesken.

Für grosse Zwiebeln: 12 Stück 50 ₰.

Für Miniatur-Zwiebeln: 12 Stück 35 ₰.



## Hyacinthenhalter

für grosse Gläser. Sehr praktische Form.

6 Stück 75 ₰, 12 Stück ℳ 1,40.



## Hyacinthenhalter

für Töpfe.

12 Stück 50 ₰.

## Salon-Hyacinthenglas.

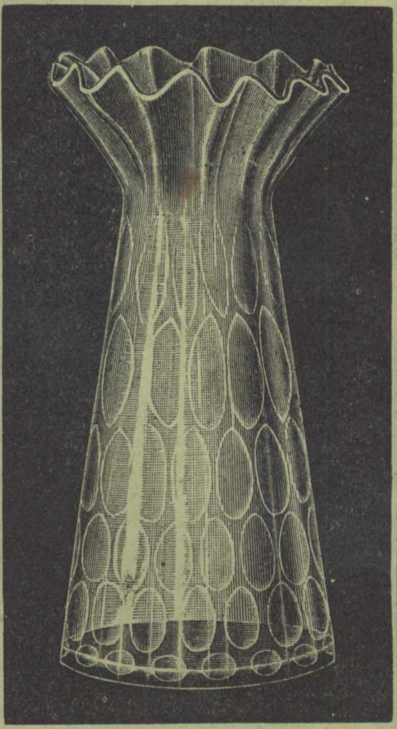
Die Salon-Gläser, wie nebenstehende Abbildung zeigt, haben einen gewellten Kopf und können infolge ihrer trichterförmigen Form grosse und kleine Zwiebeln aufnehmen. Der Körper des Glases ist aussen glatt, im Innern schwach gebuckelt; durch das Durchscheinen dieser Wellen bekommt das Glas ein schöneres Ansehen.

**Preis der Salon-Gläser** in Weiss, Blau, Grün und Goldgelb gemischt

12 Stück ℳ 2,75, 6 Stück ℳ 1,50, 1 Stück 25 ₰.

**Preis der Salon-Gläser mit dazu passenden Pracht-Hyacinthen:**

12 Stück ℳ 7,50, 6 Stück ℳ 4,—.





Hyacinthe.



Tulpe.

## Miniatur-Gläser.

Dieselben eignen sich vorzüglich zum Aufsetzen für **Miniatur-Hyacinthen, einfache Tulpen, Duc van Tholl, Krokus,** feinste Sorten, **Scilla sibirica.** Genannte Zwiebeln lassen sich leicht auf Miniatur-Gläsern treiben und bilden eine reizende Zierde, die wenig Mühe verursacht.

**— Preise —**

für nachstehende zum Treiben auf Miniatur-Gläsern passende Zwiebeln.

№ 301. Einfache Tulpe Duc van Tholl, rot mit gelb. 12 St. 70 ₰, 6 St. 40 ₰.

№ 302. Miniatur-Hyacinthen in schönen Farben. 12 St. ℳ 1,—, 1 St. 60 ₰.

№ 303. Krokus, in Prachtsorten. 12 St. 50 ₰, 6 St. 40 ₰.

№ 304. Scilla sibirica (Blaustern). 12 St. 60 ₰, 6 St. 40 ₰.



Krokus.



Scilla sibirica.

**Miniatur-Gläser in weiss, grün, blau, gelb, gemischt, 12 Stück ℳ 2,40, 6 Stück ℳ 1,20.**

*Erfurt, im August 1908.*

## *An meine sehr geehrte Kundschaft!*

*Bei Uebersendung meines neuen Herbst-Kataloges sage ich hiermit zunächst* **allen meinen werten Geschäftsfreunden** *für das mir in letzter Saison in so reichem Masse geschenkte Vertrauen* **allerbesten Dank** *mit der Bitte, mir dasselbe auch für die Folge bewahren zu wollen.*

*Gleichzeitig möchte ich darauf aufmerksam machen, dass* **die Ernte der diesjährigen Blumenzwiebeln eine ganz vorzügliche ist** *und dürfen meine werten Abnehmer versichert sein,* **nur das Allerbeste,** *was die Saison in Blumenzwiebeln bietet, von mir zu erhalten.*

### Winter-Saatgetreide.

**Jeder Landwirt, der mit seinen bisher gebauten Sorten,** *ob Roggen oder Weizen,* **im Ertrag nicht mehr zufrieden ist,** *scheue sich nicht, den etwas höheren Preis für meine* **hochgezüchteten Getreidesorten** *anzulegen;* **die Mehrausgabe wird durch den reichen Ertrag 10fach wieder belohnt,** *was mir die fortwährend eingehenden lobendsten Anerkennungen beweisen. Es sollte überhaupt jeder Landwirt* **alle 3 bis höchstens 4 Jahre** *seine Saat durch* **neue hochgezüchtete verbesserte Sorten** *ersetzen, denn* **Saatenwechsel lohnt stets im reichsten Masse.**

*Auch* **Obstbäume und Beerensträucher** *sollten überall, wo der Boden kein zu schwerer und die Verhältnisse es gestatten, schon* **im Herbst gepflanzt** *werden.*

☛ **Im Herbst gepflanzte Bäume, Sträucher und Rosen wachsen im Frühjahr ungestört weiter** *und bringen* **hauptsächlich Beerensträucher im folgenden Sommer** *schon einen* **reichen Ertrag.**

*Infolge oft ungünstiger oder zu warmer Witterung wird das Anwachsen der* **im Frühjahr gepflanzten Bäume etc. sehr erschwert,** *und der Lieferant dann gewöhnlich für etwaiges Nichtgedeihen verantwortlich gemacht; doch tragen in den allermeisten Fällen unrichtiges Pflanzen, die weitere Behandlung und Witterungsverhältnisse die Schuld, was jedoch bei richtiger Pflanzung im Herbst nicht zu befürchten ist.* **Sie dürfen versichert sein, dass ich auf alle Ihre werten Aufträge die grösste Sorgfalt verwende,** *denn es ist mein eifrigstes Bestreben, jeden meiner werten Abnehmer durch meine Lieferungen zufrieden zu stellen. Sollte es dennoch vorkommen, dass eine Sendung nachweislich nicht zur Zufriedenheit ausgeführt worden ist, was trotz grösster Sorgfalt vorkommen kann, so werden etwaige Reklamationen auf das kulanteste geregelt.*

*Mit hochachtungsvollem Gruss*

**Carl Pabst.**

# Haarlemer Hyacinthen.

**Nur allerbeste prima Qualität.**

Durch persönlichen Einkauf von den zuverlässigsten Haarlemer Blumenzwiebel-Züchtern ist es mir möglich zu verhältnismässig billigem Preis gesunde und starke Zwiebeln von allerbester Qualität liefern zu können.

**Meine Hyacinthen-Mischungen zum Treiben werden aus den dazu geeigneten Sorten extra zusammengesetzt und sind nicht zu verwechseln mit gewöhnlichen Rommel-Hyacinthen.**





## Einfache Hyacinthen.

Zum Treiben
in Töpfen, wie auch für den Garten geeignet.

**Extra schöne Qualität.**

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | **Rote** in schönster Mischung | 12 | — | 3 | 25 | 1 | 40 |
| 2 | **Blaue** „ „ | 12 | — | 3 | 25 | 1 | 40 |
| 3 | **Weisse** „ „ | 13 | — | 3 | 40 | 1 | 50 |
| 4 | **Gelbe** „ „ | 13 | — | 3 | 40 | 1 | 50 |
| 5 | **Rote, blaue, weisse, gelbe** in prächtiger Mischung | 12 | — | 3 | 25 | 1 | 40 |

## Gefüllte Hyacinthen.

Zum Treiben
in Töpfen, wie auch für den Garten geeignet.

**Extra schöne Qualität.**

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | **Rote** in schönster Mischung | 13 | — | 3 | 40 | 1 | 50 |
| 7 | **Blaue** „ „ „ | 13 | — | 3 | 40 | 1 | 50 |
| 8 | **Weisse** „ „ „ | 14 | — | 3 | 50 | 1 | 60 |
| 9 | **Gelbe** „ „ „ | 14 | — | 3 | 50 | 1 | 60 |
| 10 | **Rote, blaue, weisse, gelbe** in prächtiger Mischung | 13 | — | 3 | 40 | 1 | 50 |

No. 11. **Einfache und gefüllte, alle Farben in schönster Mischung**
100 Stück ℳ 12,–, 25 Stück ℳ 3,25, 10 Stück ℳ 1,40.

# Hyacinthen für den Garten,

**sehr schöne Qualität, auf Beete oder Gruppen zu pflanzen,**

dieselben können auch, wo es nicht auf einen frühzeitigen Flor ankommt, in Töpfen kultiviert werden, sind aber **nicht zum Frühtreiben** geeignet.

| № | Einfache für den Garten. | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12 | **Rote** in schönster Mischung | 10 | — | 2 | 75 | 1 | 25 |
| 13 | **Blaue** „ „ „ | 10 | — | 2 | 75 | 1 | 25 |
| 14 | **Weisse** „ „ „ | 10 | — | 2 | 75 | 1 | 25 |
| 15 | **Gelbe** „ „ „ | 10 | 50 | 3 | — | 1 | 25 |

| № | Gefüllte für den Garten. | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | **Rote** in schönster Mischung | 11 | — | 3 | — | 1 | 30 |
| 17 | **Blaue** „ „ „ | 11 | — | 3 | — | 1 | 30 |
| 18 | **Weisse** „ „ „ | 11 | — | 3 | — | 1 | 30 |
| 19 | **Gelbe** „ „ „ | 11 | — | 3 | — | 1 | 30 |

No. 20. **Einfache und gefüllte Hyacinthen, alle Farben in schönster Mischung**
100 St. ℳ 10,–, 25 Stück ℳ 2,75, 10 Stück ℳ 1,25.

Hyacinthen für Einfassungen etc. (Miniatur-Hyacinthen) siehe Seite 6.



№ 21.

## Einfache und gefüllte Hyacinthen.

**Elite-Mischung** aus **roten, blauen, weissen und gelben Pracht-Sorten** bestehend.

**Extra schöne Qualität besonders zum Treiben in Töpfen geeignet.**

| | | |
|---|---|---|
| 100 St. | ℳ | 16,—, |
| 25 „ | „ | 4,25, |
| 10 „ | „ | 1.80, |
| 5 „ | „ | 1.—. |



**Soweit es der Raum gestattet, lasse hier einige von vielen Anerkennungen folgen:**

Unterl.

Die im vorigen Jahre von Ihnen bezogenen Hyacinthenzwiebeln waren einfach grossartig. Ich habe dieselben auf Gläser angetrieben und haben sich dieselben wunderschön entwickelt.

A., Verwalter.

Gr.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich mit den Rosenpflanzen, sowie mit den Blumenzwiebeln, die ich von Ihnen bezogen habe, sehr zufrieden war. Alle Passanten meines Gartens zeigen grosses Interesse. Bei dieser Gelegenheit empfahl ich stets aus Dankbarkeit Ihre Firma weiter. Ich spreche nochmals meine vollste Zufriedenheit aus.

Joh. R.

Forsthaus D.

Wie bereits mitgeteilt, war ich mit den von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen Gemüsesämereien und Blumenzwiebeln sehr zufrieden.

W., Revierförster.

Schloss N.

Es gereicht mir noch zum Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich mit Ihrer werten Sendung Hyacinthenzwiebeln ausserordentlich zufrieden bin. Auch nicht eine Zwiebel hat versagt.

Emil A. N.

G.

Habe voriges Jahr mir Blumenzwiebeln von Ihnen kommen lassen. Ich war sehr zufrieden, mein Blumenbeet wurde sehr bewundert.

N. M.

Mittel-L.

Ich teile Ihnen mit, dass die Hyacinthen, Tulpen und Krokus prächtig stehen.

Heinrich S.

D.

Danke bestens für die im Herbst zugeschickten schönen Tulpen. Ich habe bei Ihnen schon mehreres bestellt, bin immer sehr zufrieden gewesen. Besten Dank für die gute Bedienung

A. S.

# Haarlemer Pracht-Hyacinthen

deren Auswahl ich nur auf die anerkannt allerschönsten und dankbarsten Handels-Sorten beschränkt habe.

**Ich mache meine geehrten Abnehmer ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich nur Hyacinthen I. Qualität und I. Grösse versende, indem von solchen bei richtiger Kultur auch ein schöner und dankbarer Blumenflor zu erwarten ist.**

Die bedeutend billigere II. Qualität führe ich nicht.

Die einfachen Hyacinthen sind alle zum Treiben.

**Die mit † bezeichneten Sorten können schon zu Weihnachten bis Neujahr zum Blühen gebracht werden, die mit * bezeichneten von Mitte Januar bis Februar, alle nicht bezeichneten im Februar und später.**

Diejenigen Sorten, welche sich am leichtesten auf Gläsern treiben lassen, sind extra ausgezeichnet.

## Einfache rote. Prachtsorten.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | †Baron van Tuyll, rosa, grossblumig, sehr früh, extra (für Gläser) | 24 | — | 2 | 80 | 30 |
| 26 | Cavaignac, dunkelrot, sehr gross, Prachtsorte | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 27 | †Charles Dickens, zartrosa, Prachtblume (für Gläser) | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 28 | Fabiola, grosses rosenrotes Bukett, extra schön | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 29 | †Garibaldi, prächtig feuerrot, extra, sehr gross und früh | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 30 | †Général Pélissier, scharlach, treibt sich leicht, prachtvoll (für Gläser) | 23 | — | 2 | 60 | 30 |
| 31 | *Gertrude, prächtig rot, niedrig, sehr gute Treibsorte (für Gläser) | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 32 | *Gigantea, zartrosa, grosses, dichtes Bukett, prachtvoll | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 33 | †Homerus, lebhaft rot, sehr frühe Treibsorte, extra | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 34 | *Josephine, orangescharlach, sehr schön und früh | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 35 | *Lord Macaulay, glänzend karminrosa, sehr grosses Bukett, prächtig | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 36 | †Maria Cornelia, zartrosa, sehr frühe Treibsorte | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 37 | *Moreno, schön rosa, Prachtblume, treibt sich leicht (für Gläser) | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 38 | †Norma, rosa, grossblumig, bekannte Prachtsorte | 24 | — | 2 | 80 | 30 |
| 39 | *Robert Steiger (Maria Catharina), karmoisinrot, schöne Treibsorte | 23 | — | 2 | 60 | 30 |
| 40 | Roi des Belges, leuchtend dunkelrot, sehr gross, prachtvoll | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 41 | Solfatare, orangescharlach, mit gelbem Auge, prächtig | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 42 | *Von Schiller, dunkelrot, grossblumig, Prachtblume | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 43 | †Wilhelm I., leuchtend dunkelrot, grossblum., sehr früh, Prachtsorte | 26 | — | 3 | — | 35 |

## Einfache blaue. Prachtsorten.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 44 | *Argus, himmelblau mit weissem Auge, sehr schön | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 45 | †Baron van Tuyll, grosses Bukett, prächtig dunkelblau (für Gläser) | 23 | — | 2 | 60 | 30 |
| 47 | *Blondin, porzellanblau, sehr schönes Bukett | 23 | — | 2 | 60 | 30 |
| 49 | †Charles Dickens, prachtvoll, veilchenblau, sehr früh | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 51 | *Czar Peter, porzellanblau, grosses Bukett | 36 | — | 4 | 20 | 50 |
| 53 | General Havelock, schwarzblau, schöne grosse Blume, extra | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 55 | *Grand Lilas, porzellanblau, extra grosses Bukett (für Gläser) | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 57 | Grand Maitre, prächtig hellblau, sehr grosse, schöne Blume, extra schön | 22 | — | 2 | 60 | 30 |
| 59 | King of the Blues (König der Blauen), prächtig dunkelblau (für Gläser) | 22 | — | 2 | 60 | 30 |
| 61 | *Leonidas, himmelblau, sehr schönes Bukett, vorzügliche Treibsorte | 22 | — | 2 | 60 | 30 |
| 63 | Lord Melville, dunkelblau mit weissem Auge, sehr gross, prachtvoll | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 65 | *Marie, dunkelblau, sehr grosses Bukett, sehr grossglockig | 20 | — | 2 | 40 | 30 |

## Einfache blaue. Prachtsorten.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 67 | Pienemann, hellblau, grosses Bukett, sehr schön (für Gläser) | 22 | — | 2 | 60 | 30 |
| 69 | Queen of the Blues (Königin der Blauen), porzellanblau, prachtvoll | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 71 | *Regulus, hellblau, bandiert, grossglockig | 20 | — | 2 | 30 | 25 |
| 73 | †Wilhelm I., schwarzblau, sehr frühe beliebte Treibsorte, extra schön | 30 | — | 3 | 40 | 40 |

## Einfache weisse. Prachtsorten.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 75 | Alba superbissima, prächtig, reinweiss, schönes Bukett | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 77 | †Baron van Tuyll, reinweiss, grossblum., prächtige Treibsorte (für Gläser) | 24 | — | 2 | 80 | 30 |
| 79 | †Blanchard, glänzend weiss, gross, sehr früh | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 81 | *Grandeur à Merveille, mit rosa Anflug, grosses Bukett, extra (für Gläser) | 22 | — | 2 | 60 | 30 |
| 83 | *Grand Vedette, reinweiss, sehr grossblumig | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 85 | Kronprinzessin der Niederlande, reinweiss, extra | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 87 | La Franchise, mit rosa Anflug, sehr grosse Glocken, extra | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 89 | *La Grandesse, reinweiss, extra gross, Prachtblume I. Ranges | 34 | — | 3 | 80 | 45 |
| 91 | †L'Innocence, reinweiss, sehr gross u. früh, extra schön (für Gläser) | 32 | — | 3 | 60 | 40 |
| 93 | †Mina, reinweiss, grosse Glocken, sehr früh, extra (für Gläser) | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 95 | *Paix de l'Europe, reinweiss, sehr grossblumig, prächtig | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 97 | Seraphine, weiss mit rosa Schein, prachtvoll | 27 | — | 3 | 20 | 35 |
| 99 | Snowball, schneeweiss, sehr grossglockig, prachtvolle Blume | 32 | — | 3 | 60 | 40 |

## Einfache purpur- und violettrote.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 121 | Haydn, prächtig dunkelfliederfarbig, sehr grossglockig | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 123 | Jeschko, violettrot, sehr schön | 24 | — | 2 | 80 | 30 |
| 125 | *Lord Balfour, hellpurpur, sehr schöne, frühe Treibsorte (für Gläser) | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 127 | *Sir William Mansfield, sehr gross, purpurviolett, vorzügl. Treibsorte | 26 | — | 3 | — | 35 |

## Einfache gelbe.

| № | Sorte | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 129 | Anna Carolina, reingelb, grossblumig, schön | 26 | — | 3 | — | 35 |
| 131 | *Duc de Malakoff, rosaorange, früh und gross, prächtig | 23 | — | 2 | 60 | 30 |
| 135 | *Ida, leuchtend goldgelb, sehr gross und früh (für Gläser) | 30 | — | 3 | 40 | 40 |
| 137 | King of the Yellow's (König der Gelben), goldgelb, prachtvoll Blume | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 139 | La Citronière, dunkelgelb | 28 | — | 3 | 20 | 35 |
| 141 | Obélisk, prächtig goldgelb, grosse Prachtblume (für Gläser) | 30 | — | 3 | 40 | 40 |

No. 155. **6 feinste Sorten Pracht-Hyacinthen für Weihnachtsflor Mk. 2,25.**
„ 156. **12 „ „ „ „ „ „ 4,50.**

# Elite-Sortimente

von

## einfachblühenden Haarlemer :: :: Pracht-Hyacinthen,

welche sich sowohl zum Treiben in Töpfen wie auch auf Gläsern eignen.

No. 160.

**6 Prachtsorten für Töpfe.**

2 rote, 2 blaue, 2 weisse.
ℳ 2,—.

**6 Prachtsorten für Gläser.**

№ 161. Ohne Gläser ℳ 2,—.
№ 162. Mit 6 Salon-Gläsern ℳ 3,75.

No. 164.

**12 Prachtsorten für Töpfe.**

5 rote, 3 blaue, 3 weisse, 1 gelbe.
ℳ 4,—.

**12 Prachtsorten für Gläser.**

№ 165. Ohne Gläser ℳ 4,—.
№ 166. Mit 12 Salon-Gläsern ℳ 7,—.

No. 168.

**18 Prachtsorten für Töpfe.**

6 rote, 5 blaue, 5 weisse, 2 gelbe
ℳ 6,25.

**18 Prachtsorten für Gläser.**

№ 169. Ohne Gläser ℳ 6,25.
№ 170. Mit 18 Salon-Gläsern ℳ 10,50.

No. 172.

**24 Prachtsorten für Töpfe.**

9 rote, 6 blaue, 6 weisse, 3 gelbe.
ℳ 8,50.

**24 Prachtsorten für Gläser.**

№ 173. Ohne Gläser ℳ 8,50.
№ 174. Mit 24 Salon-Gläsern ℳ 14,—.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Vorstehende Sortimente enthalten nur schönste und dankbar blühende Sorten in extra ausgesuchten, stärksten und gesunden Zwiebeln, welche einen sicheren und prächtigen Blumenflor versprechen.



# Gefülltblühende Hyacinthen

## nur Prachtsorten.

Die mit † bezeichneten Sorten sind die allerfrühesten, mit * bezeichneten können nach Mitte Januar-Februar zur Blüte gebracht werden, die nicht bezeichneten Sorten kommen später zum Blühen.

### Gefüllte rote.

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 177 | †**Bouquet royal,** zartrosa, mit dunkler Mitte, extra schön | 23 — | 2 60 | 30 |
| 179 | ***Bouquet tendre,** lebhaft rot, bekannte frühe schöne Sorte | 26 — | 3 — | 35 |
| 183 | ***Czar Nikolaus,** zartrosa, früh, sehr schön | 26 — | 3 — | 35 |
| 187 | †**Kastanienblume,** leuchtendrosa, gross. Bukett, Prachtblume | 28 — | 3 20 | 35 |
| 195 | ***Lord Wellington,** zartrosa, Prachtblume | 28 — | 3 20 | 35 |
| 197 | †**Noble par mérite,** prächtig rot, sehr beliebte Treibsorte | 26 — | 3 — | 35 |
| 200 | †**Prinz von Oranien,** leuchtend rosa, halbgefüllt, prächtig (für Gläser) | 23 — | 2 60 | 30 |
| 201 | **Prinzess Luise,** glänzend karminrosa, sehr schöne grosse Dolde | 28 — | 3 20 | 35 |

### Gefüllte blaue.

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 203 | ***Blocksberg,** porzellanblau, prächtig, sehr grossblumig | 27 — | 3 20 | 35 |
| 205 | ***Carl, Kronprinz von Schweden,** schön violettblau (für Gläser) | 28 — | 3 20 | 35 |
| 207 | †**Charles Dickens,** azurblau, treibt sich leicht (für Gläser) | 28 — | 3 20 | 35 |
| 209 | ***Garrick,** himmelblau, früh, grosses prächtiges Bukett | 26 — | 3 — | 35 |
| 215 | ***Lord Raglan,** dunkelblau, grossblumig, extra | 27 — | 3 20 | 35 |
| 217 | ***Prinz Albert,** schwarzblau, prachtvoll, sehr früh | 27 — | 3 20 | 35 |
| 219 | **Prinz von Sachsen-Weimar,** indigoblau, halbgefüllt, sehr gross | 24 — | 2 80 | 30 |
| 225 | **Rembrandt,** porzellanblau, spätblühend, prächtig | 27 — | 3 20 | 35 |

### Gefüllte weisse.

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 237 | **Bouquet Royal,** reinweiss, spätblühend, grosses Bukett | 26 — | 3 — | 35 |
| 239 | **Flevo,** reinweiss, Prachtblume, spätblühend, extra (für Gläser) | 26 — | 3 — | 35 |
| 241 | ***Isabella,** weiss mit rosa Anflug, enorm grosse schöne Blume | 24 — | 2 80 | 30 |
| 245 | †**La Tour d'Auvergne,** reinweiss, früh. Treibsorte (für Gläser) | 27 — | 3 20 | 35 |
| 247 | ***La Virginité,** weiss mit rosa Anflug, sehr grosses schönes Bukett, mit grossen Glocken, extra | 23 — | 2 60 | 30 |
| 251 | **Non plus ultra,** weiss mit violettem Herz, grossglockig | 30 — | 3 40 | 40 |
| 253 | ***Prinz von Waterloo,** grossblumig, reinweiss, früh (für Gläser) | 27 — | 3 20 | 35 |
| 255 | **Prinzess of Metternich,** reinweiss, grossblumig, dichtgefüllt | 30 — | 3 40 | 40 |

### Gefüllte gelbe.

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 261 | ***Bouquet orange,** halbgefüllt, nankinggelb, prächtig | 27 — | 3 20 | 35 |
| 265 | ***Goethe,** leuchtend hellgelb, grossglockig, sehr gute Treibsorte | 26 — | 3 — | 35 |
| 266 | ***Paul Krüger,** reingelb, sehr früh und empfehlenswert | 28 — | 3 20 | 35 |
| 267 | **Wilhelm III.,** dunkelgelb mit orange Herz, sehr schön | 28 — | 3 20 | 35 |



Französ. Hyacinthe Romaine blanche.

# Französische Hyacinthen.

№ 300. **Romaine blanche,**

**früheste einfache reinweisse Pariser Treib-Hyacinthe,**

kann schon von November ab mit 3—4 Blütenstengeln zur Blüte gebracht werden, die sehr zierlichen Blumen sind reinweiss, von köstlichem Wohlgeruch und sehr wertvoll für Buketts. Zur Frühtreiberei sind dieselben unentbehrlich.

100 St. ℳ 12,—, 25 St. ℳ 3,25. 10 St. ℳ 1,40, 1 St. 15 ₰.

№ 301. **Romaine bleue, einfache blaue,**

100 St. ℳ 12,—, 25 St. ℳ 3,25, 10 St. ℳ 1,40, 1 St. 15 ₰.

# Miniatur-Hyacinthen.

Die Miniatur-Hyacinthen eignen sich besonders zum Treiben in kleineren Töpfen oder auf Miniatur-Gläsern und bilden reizende Pendants zu Krokus, Scilla etc. Auch zu Beet-Einfassungen und auf Gräbern sind dieselben sehr zierend.

Frühzeitiges Blühen, von Ende Dezember an, sowie deren reizende Farben machen dieselben, gleich den französischen Hyacinthen, in der blumenarmen Zeit als Schnittblumen für Buketts und Kränze äusserst wertvoll.



Miniatur-Hyacinthe auf Miniatur-Glas.

| | | 100 St. | 25 St. | 10 St. | 5 St. |
|---|---|---|---|---|---|
| № 306. | Rote und rosafarbige in Mischung | ℳ 6,— | ℳ 1,75 | ℳ —,80 | 50 ₰ |
| № 307. | Blaue und hellblaue | ℳ 6,— | ℳ 1,75 | ℳ —,80 | 50 ₰ |
| № 308. | Reinweisse u. rosaweisse | ℳ 6,— | ℳ 1,75 | ℳ —,80 | 50 ₰ |
| № 310. | Alle Farben in Mischung | ℳ 6,— | ℳ 1,75 | ℳ —,80 | 50 ₰ |

№ 311. **12 Miniatur-Gläser** ℳ 2,50. № 312. **6 Miniatur-Gläser** ℳ 1,40.

№ 313. **12 Miniatur-Gläser mit 12 schönen Miniatur-Hyacinthen** ℳ 3,50.

№ 314. **6** „ „ „ **6** „ „ „ „ 2,—.

# Elite-Sortimente
von
# gefülltblühenden Haarlemer Pracht-Hyacinthen

sowohl
**zum Treiben in Töpfen oder auf Gläsern wie auch für Freiland geeignet.**

No. 316.
Sortiment G. 5.
## 6 Prachtsorten
2 rote, 2 blaue, 2 weisse
ℳ 2,—.

No. 317.
Sortiment G. 6.
## 12 Prachtsorten
5 rote, 3 blaue, 3 weisse und 1 gelbe
ℳ 4,—.

No. 318.
Sortiment G. 7.
## 18 Prachtsorten
6 rote, 5 blaue, 5 weisse und 2 gelbe
ℳ 6,—.

No. 319.
Sortiment G. 8.
## 24 Prachtsorten
9 rote, 6 blaue, 6 weisse und 3 gelbe
ℳ 8,—.

Vorstehende Sortimente enthalten nur schönste und dankbar blühende Sorten in extra ausgesuchten, stärksten und gesunden Zwiebeln, welche einen sicheren und prächtigen Blumenflor versprechen.



# Tulpen.

*Meine Tulpen-Zwiebeln sind sämtlich von I. Grösse und allerbester Qualität, lassen deshalb auch einen sicheren und schönen Blumenflor erwarten.*



**Prachtmischung von einfachen und gefüllten .·. Tulpen .·.**

siehe Seite 10.

## Anweisung über Behandlung der Tulpen im freien Lande wie in Töpfen.

Um einen schönen Tulpenflor im Frühjahr zu erzielen, werden die Zwiebeln von Ende September bis Ende November 8—10 cm tief und 10—15 cm von einander entfernt in möglichst nahrhafte Erde gelegt, im Winter mit einer leichten Decke aus Laub oder Tannenreis bedeckt, welche im Frühjahr, wenn die Zwiebeln zu treiben anfangen, wieder entfernt wird. Ist die Erde vor der Blütezeit sehr trocken, so tut man gut, etwas zu giessen, da dies Wachstum und Schönheit der Blüten sehr fördert.

Zum Treiben der Tulpen in Töpfen verwendet man am besten nur die zum Treiben ausgezeichneten Sorten. Man legt je 3 Zwiebeln einer Sorte in einen mit etwas sandiger Mistbeeterde gefüllten Topf, welcher eine obere Weite von ca. 12 cm Durchmesser haben muss. Die Zwiebeln steckt man so tief, dass dieselben vollständig mit Erde bedeckt sind, drückt dieselbe an die Zwiebeln an, füllt den Topf noch vollkommen mit Erde und giesst tüchtig an. Die so zubereiteten Töpfe stellt man darauf in den Keller oder einen sonstigen dunklen kühlen Raum, bedeckt dieselben nochmals mit einer 10—15 cm hohen Schicht Gartenerde und giesst dieselben je nach Bedürfnis alle 8—14 Tage mässig mit lauwarmen Wasser. Wenn die Zwiebeln fingerlang getrieben haben, was ungefähr in 6—8 Wochen nach dem Einpflanzen geschieht, nimmt man die Töpfe aus der Erde und stellt dieselben ca. 8 Tage lang in ein kühles aber frostfreies Zimmer. Danach bringt man dieselben in ein mässig warmes Zimmer ans Fenster oder in einen hellen Raum und giesst regelmässig mit lauwarmen Wasser. Während der Entwicklung der Blumen und der Blütezeit muss reichlich gegossen werden.

Auf diese Weise behandelt, lohnen die Tulpen mit ihrem prächtigen Flor zur Weihnachtszeit und später reichlich für die gehabte Mühe.

### Einfache frühblühende Tulpen.

Die mit einem † bezeichneten sind die allerfrühesten, die mit * bezeichneten können im Februar zur Blüte gebracht werden, alle übrigen sind langsam zu treiben.

| № | | 100 St. ℳ | 100 St. ₰ | 10 St. ℳ | 10 St. ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 336 | †**Duc van Tholl**, rot und gelb | 4 | 20 | — | 50 | 20 |
| 337 | † „ „ „ rein scharlach | 7 | — | — | 90 | 30 |
| 339 | † „ „ „ gelb | 8 | — | 1 | — | 35 |
| 340 | † „ „ „ rosa | 8 | — | 1 | — | 35 |
| 341 | † „ „ „ weiss | 7 | — | — | 90 | 30 |
| 342 | † „ de Berlin, rot mit Goldrand | 7 | — | — | 80 | 30 |
| 343 | **Artus**, leuchtend scharlach, mit schön geformten grossen Blumen, sehr beliebte Sorte für Beete und grössere Anlagen. Eine Gruppe mit „Artus“ u. „Weisser Schwan“ (reinweiss) bepflanzt ist sehr schön | 4 | 50 | — | 60 | 25 |
| 344 | **Bizard Verdict**, lebhaft karmin, goldgelb gestreift | 3 | 50 | — | 45 | 20 |
| 346 | ***Chrysolora**, rein goldgelb, vorzügliche Treibsorte, ebenso auch unübertroffen für Beete. Die edelgeformten, grossen Blumen behalten ihre goldgelbe Farbe bis zum vollständigen Verblühen. Eine Prachtsorte ersten Ranges | 3 | 50 | — | 45 | 20 |
| 347 | ***Joost van Vondel**, dunkelkirschrot mit weiss schattiert, sehr frühe, riesig grosse Blume. Schön zum Treiben wie auch für Beete | 5 | — | — | 60 | 25 |
| 348 | **Couleur Ponceau**, rosenrot, weiss bordiert | 3 | 50 | — | 45 | 20 |

Einfache frühblühende Tulpen (Forts.).

| № | | 100 St. ℳ | 100 St. ₰ | 10 St. ℳ | 10 St. ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 349 | **Duchesse de Parma**, orangerot, gelb gestreift, sehr schön | 4 | — | — | 50 | 20 |
| 352 | ***Gelber Prinz**, reingelb, wohlriech., sehr schön zum Treiben | 3 | 80 | — | 50 | 25 |
| 356 | ***Kaiserkrone**, sehr grosse, leuchtd. scharlachrote Blume mit breitem goldenen Rand. Prachtsorte zum Treiben wie für Beete | 7 | 60 | — | 85 | 30 |
| 358 | ***La Precieuse**, weiss mit zartrosa Rand, äusserst reizende Sorte für Beete, auch schön zum Treiben | 4 | — | — | 50 | 20 |
| 360 | ***La Reine**, reinweiss, im Verblühen rosa schattiert, beste weisse Tulpe zum Treiben und für Beete | 4 | — | — | 50 | 20 |
| 361 | ***L'Immaculée**, reinweiss mit gelber Mitte, sehr schön zum Treiben wie für den Garten | 3 | 60 | — | 45 | 20 |
| 362 | ***Pottebacker**, goldgelb, dunkelrot gestreift, reizend | 5 | — | — | 60 | 25 |
| 363 | ***Prinz von Oesterreich**, leuchtend orangescharlach, langstielig und grossblumig mit Theerosen ähnlichem Wohlgeruch. Sehr wertvolle Treibtulpe, ebenso ist dieselbe auch als Freilandtulpe auf Beeten oder in Gruppen von grossartigem Effekt. Ihre Pracht kommt überall zur Geltung, ob einzeln oder mit anderen Tulpen zusammen gepflanzt | 9 | — | 1 | 10 | 40 |

## Einfache frühblühende Tulpen.

(Fortsetzung).

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 364 | **Purpurkrone,** leuchtend purpur, prächtige Freilandtulpe | 4 — | — 50 | 20 |
| 366 | ***Rose Grisdelin,** prächt. leuchtend. Zartrosa, in Mattrosa übergehend, sehr geschätzte Treibtulpe | 5 50 | — 65 | 25 |
| 368 | **Van Goojen,** rosa und weiss. Sehr schöne Tulpe fürs freie Land | 4 50 | — 55 | 25 |
| 372 | ***Waterloo (Belle-Alliance),** leucht. scharlach, grossblumig, wohlriechend. Sehr wertvolle Sorte zum Treiben und für Beete | 9 — | 1 10 | 40 |
| 373 | ***Weisser Schwan,** reinweisse, sehr edel gebaute, grosse graziöse Blume auf langem Stiel. Sehr schön für Beete, zum Treiben und für die feine Binderei | 4 40 | — 55 | 25 |
| 374 | **Wouverman,** dunkelpurpurviolett, sehr schön zum Treiben und für Beete | 8 — | — 90 | 35 |
| 376 | 100 Stück in 15 Prachtsorten | 6 — | — — | — |
| 378 | 100 „ „ 10 „ | 5 — | — — | — |
| 380 | 10 Prachtsorten à 3 St. ℳ 2,50 | — — | — — | — |
| 382 | 5 Prachtsorten à 3 St. ℳ 1,25 | — — | — — | — |

## Gefüllte frühblühende Tulpen.

Die gefüllten Tulpen sind sowohl zur Kultur in Töpfen wie für den Garten auf Beete oder zu prächtigen Gruppen auf Parterres etc. sehr zu empfehlen.

(Die zum frühen Treiben geeigneten Sorten sind mit einem † bezeichnet, alle übrigen sind langsam zu treiben, nicht zu warm und nahe ans Licht zu stellen).

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 386 | †**Duc van Tholl,** rot mit gelb, zum Frühtreiben | 3 20 | — 40 | 15 |
| 387 | † „ „ „ scharlach, schön | 3 50 | — 45 | 20 |
| 388 | † „ „ „ violettrot, schöne Farbe | 3 50 | — 45 | 20 |
| 390 | **Cousine,** amarantviolett mit hellem Rand, ganz aparte Farbe. Sehr effektvoll, wenn selbige mit der weissen „La Candeur" auf Beete zusammen gepflanzt wird | 4 — | — 50 | 20 |
| 392 | **Duke of York,** karmin weiss bordiert, schön | 4 20 | — 50 | 20 |

Gefüllte frühblühende Tulpen.

(Fortsetzung).

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 396 | **Gelbe Rose,** prächtig goldgelb, sehr stark gefüllt, wohlriechend, sehr schön für Gartenbeete, aber nicht zum Treiben | 3 80 | — 45 | 20 |
| 398 | **Gloria Solis,** braunrot, gelb bordiert, sehr schön, auch für Töpfe | 6 — | — 70 | 30 |
| 400 | †**Imperator rubrorum,** glühend scharlach, grossblumig, prächtig, zum Treiben und für Beete | 10 — | 1 20 | 45 |
| 402 | **La candeur,** reinweiss, dichtgefüllt, ist nur langsam zu treiben, aber prächtig für Beete, wenn mit „Rex rubrorum" oder „Cousine" zusammen gepflanzt, da selbige von gleicher Höhe und zu gleicher Zeit blühen | 6 — | — 70 | 30 |
| 408 | †**Murillo,** weiss, im Aufblühen zartrosa schattiert mit grossen, dichtgefüllten Blumen, prächtige Färbung. Ganz vorzügliche Sorte zum Treiben, auch auf Beete mit „Rex rubrorum" zusammengepflanzt; sehr effektvoll | 9 — | 1 10 | 40 |
| 412 | **Paeonie,** dunkelscharlachrot, prächtige Sorte für den Garten, aber nicht zum Treiben | 4 — | — 50 | 20 |
| 417 | **Queen Victoria,** dunkelkarmin, prächtig | 4 — | — 50 | 20 |
| 418 | **Rex rubrorum,** prächt. scharlachrot, dichtgefüllt, von grossem Effekt, wenn dieselbe mit „La candeur" auf Beete zusammen gepflanzt | 7 40 | — 85 | 30 |
| 419 | **Rose blanche,** reinweiss, schönste gefüllte weisse, für den Garten | 3 80 | — 50 | 20 |
| 420 | **Rosine,** rosa, schön zum Treiben | 6 — | — 70 | 30 |
| 423 | †**Rubra maxima,** dunkelrot, prächtige Sorte zum Treiben | 7 20 | — 85 | 30 |
| 424 | †**Titian,** rot mit gelb umsäumt, sehr leuchtend, prächtig für Beete wie auch zum Treiben | 5 — | — 60 | 25 |
| 425 | †**Tournesol,** rot mit breitem gelbem Rande, zum Frühtreiben, prachtvolle wohlriechende grosse Blume | 7 — | — 80 | 30 |

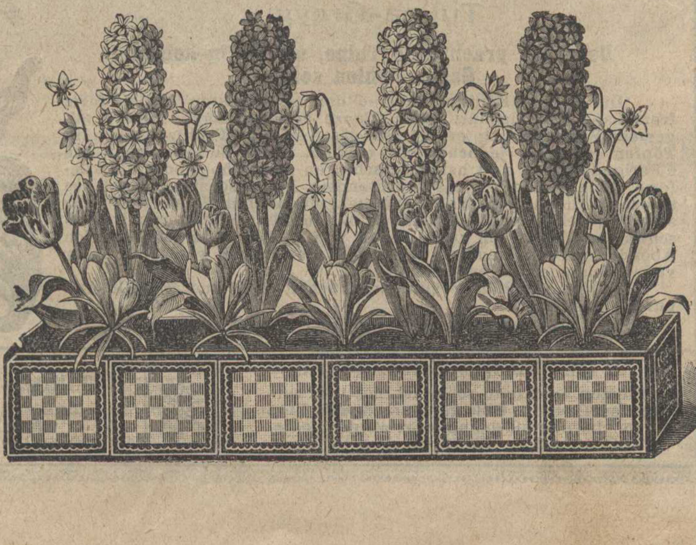
**№ 426. 100 Stück in 15 Prachtsorten ℳ 6,—.**
**„ 428. 100 „ „ 10 „ „ 5,—.**
**№ 430. 10 Prachtsorten à 3 Stück ℳ 2,50.**
**„ 432. 5 „ „ 3 „ „ 1,25.**

# Fensterschmuck-Kästen.

Die Kästen werden wie die Gläser zum Antreiben anfangs in den Keller gestellt.

**Anleitung zum Bepflanzen der Fensterschmuck-Kästen füge ich gratis bei.**

**Diese hübschen, aus Zinkblech hergestellten Fensterkästen sind 45 cm lang, so dass ein Kasten ungefähr die Länge eines einfachen Fensterflügels hat.** Die geringe Breite von 8 cm ermöglicht es, dass die Kästen zwischen jedem Doppelfenster, als dem besten für Blumen geeigneten Standpunkt, Platz finden können. **Der Fensterkasten ist elegant in Blau und Gold dekoriert und macht einen sehr zierenden Eindruck.** Unten werden einige Topfscherben gelegt, darauf kommt die Erde. **Zu jedem Kasten gehört ein Untersatz, in den das durch die Löcher am Boden durchfliessende Wasser abläuft.**

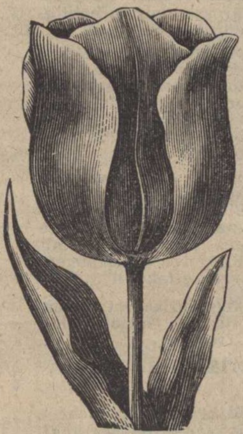


**Fensterschmuck-Kästen**

**mit einer passenden Füllung Blumenzwiebeln bestehend aus Pracht-Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Krokus und Scilla, à Stück ℳ 4.—.**

## Einfache frühblühende Tulpen.

Die einfachen Tulpen sind im Garten auf Beeten und Gruppen überaus prächtig.



Zum frühesten Treiben in Töpfen wähle man nur die Sorten auf Seite 9 u. 10, welche als die am frühesten bezeichnet sind, alle übrigen Sorten sind etwas langsamer zu treiben.

Einfache frühblühende Tulpen.

No. 384.

**In Prachtmischung,**

extra schöne Qualität.

1000 St. ℳ 30,—, 100 St. ℳ 3,50, 10 St. 45 ₰.

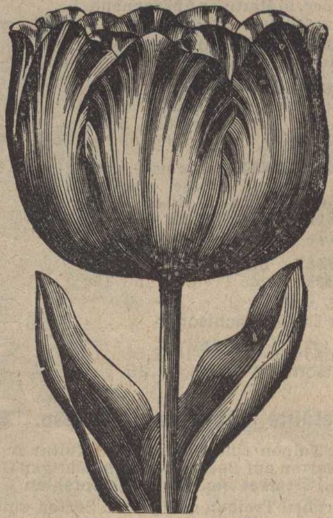
No. 385.

**In schönster Mischung.**

1000 St. ℳ 25,—, 100 St. ℳ 2,80, 10 St. 40 ₰.

## Gefüllte frühbl. Tulpen.

Die gefüllten Tulpen sind besonders prächtig für Beete.



Zum frühen Treiben in Töpfen wähle man nur die Sorten auf Seite 10, welche als am frühesten bezeichnet sind.

Gefüllte frühblühende Tulpen.

No. 434.

**In Prachtmischung,**

extra schöne Qualität

1000 St. ℳ 36,—, 100 St. ℳ 4,—, 10 St. 50 ₰.

No. 435.

**In schönster Mischung.**

1000 St. ℳ 30,—, 100 St. ℳ 3,50, 10 St. 45 ₰.

# Diverse Tulpen-Spezies.

## Die Tulpen-Königin.

Tulipa-Greygi.

**Ueberaus prachtvolle Tulpe, welche in keinem Garten fehlen sollte.**



Die Tulpen-Königin ist eine der vornehmsten Tulpen für's freie Land und elegante Schaupflanze ersten Ranges, welche allgemein Bewunderung erregt; sie lässt sich im Frühjahr auch in Töpfen ziehen, jedoch nicht treiben. Ihre Blüte besteht aus 6 Perigonblättern und hat aufgeschlagen eine schöne edle Glockenform. Die Farbe ist das leuchtendste Feurigscharlach, welches sofort in die Augen fällt. Die hellgelben Staubfäden sind sehr stark entwickelt und kontrastieren mit den Blumenblättern mit ihren schwarzen Flecken in auffallender Weise. Die Blüte schliesst sich Abends, um am anderen Morgen in der Sonne wieder zu ihrer vollen Schönheit zu erwachen.

Selbst die Blätter sind sehr schön, sie sind gewellt und purpur gestreift.

№ 444. 100 Stück ℳ 20,—, 10 Stück ℳ 2,25, à Stück 25 ₰.

№ 446. Tulipa Gesneriana.

Blumen leuchtend scharlach mit veilchenblauem Grunde. Eine ganz prachtvolle Tulpe, welche überall angepflanzt werden sollte.
100 St. ℳ 5,—, 10 St. 60 ₰, 5 St. 35 ₰.

№ 447.

Tulipa florentina odorata.

Blume citronengelb, herrlich duftend.
**Prächtige Tulpe für Beete.**
100 St. ℳ 5,—, 10 St. 60 ₰, 5 St. 35 ₰.

# Freiland- oder späte Tulpen.

(Sehr schön für Frühjahrs-Gruppen, jedoch nicht zum Treiben geeignet.)

| № | | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ | 5 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 436 | **Einfache spätblühende Tulpen,** alle Farben in Prachtmischung | 3 — | — 40 | 25 |
| 438 | **Gefüllte spätblühende Tulpen** in schönster Mischung (sehr lange blühend) | 3 50 | — 45 | 30 |
| 440 | **Monströse oder Papagei-Tulpen (sehr interessante Gattung)** in prächtiger Mischung | 3 80 | — 45 | 30 |
| 441 | " " " " 12 St. in 6 Prachtsorten ℳ 1,—, 100 St. in 6 Prachtsorten | 6 — | — — | — |
| 442 | **Darwin-Tulpen.** Neue spätblühende Tulpen von seltener Farbenpracht. Ihre Blumen übertreffen alle anderen an Grösse wie an edler Form, sie variieren in den herrlichsten Farben von reinweiss bis rosa, scharlach, lila und purpur. Dieselben sind äusserst effektvoll für Rabatten und Beete, auch für Schnittzwecke sehr empfehlenswert, da deren Blütezeit in eine blumenarme Zeit fällt | 4 50 | — 60 | 35 |

# Blumenzwiebel-Sortimente.

**Beim Einkauf von Sortimenten achte man nicht darauf, für nur wenig Geld eine grosse Menge Blumenzwiebeln zu erhalten, sondern sehe lieber auf zuverlässige erste Qualität Zwiebeln, von denen auch ein schöner Blumenflor zu erwarten ist, diese aber können nicht zu sogenannten Schleuderpreisen, wie es leider öfters vorkommt, verkauft werden.**

## Sortimente für Zimmer-Kultur.

**Sortiment № 448. Preis ℳ 4,—.**
6 Hyacinthen (feine Sorten mit Namen), 12 Tulpen, 12 Krokus, 3 Jonquillen, 3 Narzissen, 2 Tazetten, 4 Scilla sibirica, 1 Amaryllis, 5 Allium neapolitanum, 5 Ixia in Mischung.

**Sortiment № 449. Preis ℳ 8,—.**
12 Hyacinthen (feine Sorten mit Namen), 24 Tulpen, 24 Krokus, 6 Narzissen, 3 Tazetten, 5 Jonquillen, 8 Scilla sibirica, 1 Amaryllis, 5 Allium neapolitanum, 5 Ixia in Mischung, 1 Ornithogalum arabicum.

**Sortiment № 450. Preis ℳ 12,—.**
18 Hyacinthen (feine Sorten mit Namen), 30 Tulpen, 40 Krokus, 6 Narzissen, 4 Tazetten, 6 Jonquillen, 12 Scilla sibirica, 1 Amaryllis, 2 Ornithogalum, 10 Allium neapolitanum, 10 Ixia in Mischung, 10 Triteleia uniflora.

## Sortimente für Freiland-Kultur.

**Sortiment № 452. Preis ℳ 4,—.**
10 Hyacinthen, 20 Tulpen, 20 Krokus, 5 Narzissen, 5 Jonquillen, 10 Anemonen, 20 Ranunkeln, 10 Schneeglöckchen.

**Sortiment № 453. Preis ℳ 8,—.**
20 Hyacinthen, 30 Tulpen, 40 Krokus, 10 Narzissen, 5 Tazetten, 10 Jonquillen, 15 Anemonen, 30 Ranunkeln, 20 Schneeglöckchen, 10 Scilla sibirica, 10 Muscari botryoides, 10 Triteleia uniflora.

**Sortiment № 454. Preis ℳ 12,—.**
25 Hyacinthen, 40 Tulpen, 50 Krokus, 15 Narzissen, 10 Tazetten, 20 Jonquillen, 20 Anemonen, 25 Ranunkeln, 20 Schneeglöckchen, 15 Scilla sibirica, 10 Iris pumila, 10 Triteleia uniflora, 10 Chionodoxa Luciliae, 10 Muscari botryoides.

№ 460.

# Hyacinthenbeete
mit
## Tulpen-Einfassung

**können, wie nebenstehende Abbildung zeigt, sehr leicht und verhältnismässig billig hergestellt werden, dieselben bilden im zeitigen Frühjahr eine prächtige Zierde für jeden Garten.**



№
456 Zu einem Beet, $1/2$ Meter im Durchmesser, sind 20 Hyacinthen und 20 Tulpen (als Einfassung) genügend. Preis ℳ 3,—.
457 Dasselbe Beet, 1 Meter im Durchmesser, mit 40 Hyacinthen und 40 Tulpen (als Einfassung) ℳ 6,—.
458 Desgl. von $1^1/_2$ Meter Durchmesser mit 60 Hyacinthen und 60 Tulpen (als Einfassung) ℳ 8,50.

# Grabschmuck.

Als erste Zierde im zeitigen Frühjahr empfehle ich meine hierzu besonders zusammengestellten Blumenzwiebel-Sortimente:

**Sortiment No. 459.** Für kleinere Gräber Mk. 3,75: 12 schöne Hyacinthen in separ. Farben, 30 Tulpen in schönster Mischung, 60 Krokus in schönster Mischung.

**Sortiment No. 460.** Für grosse Gräber Mk. 5,50: 18 schöne Hyacinthen in separ. Farben, 60 Tulpen in schönster Mischung, 100 Krokus in schönster Mischung,

**Sortiment No. 461.** Für grosse Gräber Mk. 8,—: 18 schöne Hyacinthen in separ. Farben, 60 Tulpen in schönster Mischung, 100 Scilla sibirica.

**Bemerkung zum Bepflanzen der Gräber.** Auf die Mitte des Grabes kommen 2 oder 3 Reihen Hyacinthen, nächst diesen die Tulpen und als Einfassung folgen die Krokus oder Scilla.

# Crocus vernus (Frühlings-Krokus).

**(Sehr effektvoll als Einfassung für Frühjahrsgruppen.)**

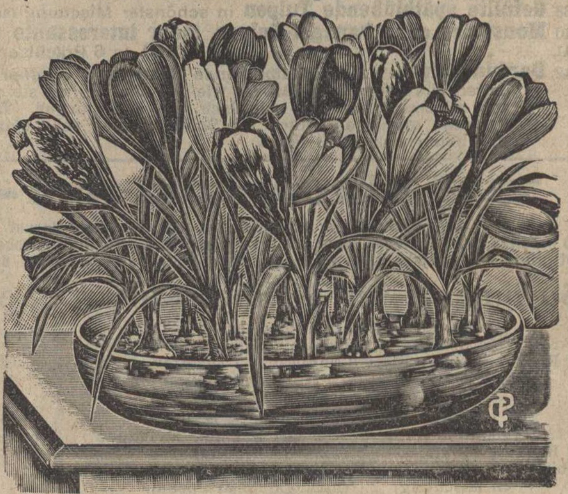
Lassen sich bei mässiger Wärme 4—5 Stück in einem Topfe gut treiben. Im Freien legt man sie ca. 8 cm tief in Abständen von ca. 8—10 cm. Im übrigen ist dieselbe Kultur wie bei den Hyacinthen zu beobachten.

## Sehr starke reichblühende Zwiebeln,

**feinste Sorten für Töpfe und Gläser, extra schöne Qualität.**

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 471 | Albion, violettpurpur | 2 | — | 30 |
| 473 | Baron von Brunow, dunkelblau | 2 | — | 30 |
| 475 | Caroline Chisholm, reinweiss | 2 | — | 30 |
| 477 | David Rizzio, dunkelpurpur | 2 | — | 30 |
| 478 | Gelbe, extra grosse | 2 | 40 | 30 |
| 479 | La Majestueuse, perlbunt, extra | 2 | — | 30 |
| 480 | Mad. Mina, hellblau, gestreift | 2 | — | 30 |
| 482 | Mont-Blanc, weiss, sehr schön | 2 | — | 30 |
| 484 | Non plus ultra, blau, weiss bordiert | 2 | — | 30 |
| 486 | Purpureus grandiflorus, dunkelpurpur, grossblumig, extra | 2 | — | 30 |
| 488 | Königin d. Weissen, schönste reinweisse | 2 | — | 30 |
| 490 | Sir Walter Scott, blau mit weiss gestreift, schön | 2 | — | 30 |
| 492 | 100 St. in 10 feinsten Sorten | 2 | 50 | — |
| 493 | 50 „ „ 10 „ „ | 1 | 40 | — |

| № | | 1000 St. ℳ | ₰ | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 494 | Blaue in schöner Mischung | 12 | — | 1 | 50 | 40 | 20 |
| 495 | Gestreifte in „ „ | 12 | — | 1 | 50 | 40 | 20 |
| 496 | Purpur „ „ „ | 12 | — | 1 | 50 | 40 | 20 |
| 497 | Weisse „ „ „ | 12 | — | 1 | 50 | 40 | 20 |
| 498 | Gelbe, sehr schön | 12 | — | 1 | 50 | 40 | 20 |



№ 500. **Krokus, alle Farben in schönster Mischung.**
1000 St. ℳ 12,—, 100 St. ℳ 1,50, 25 St. 40 ₰, 10 St. 20 ₰.

№ 501. **Krokus, extra grosse (Riesenzwiebeln) in Prachtmischung.**
Sehr grossblumig, ganz besonders reich- und lange blühend. Besonders schön für Töpfe.
1000 Stück ℳ 18,—, 500 Stück ℳ 9,50, 100 Stück ℳ 2,—, 25 St. 60 ₰, 10 Stück 30 ₰.

# Anemonen.

Die Knollen lassen sich lange trocken aufbewahren. Man pflanzt sie von Dezember bis April 5 cm tief in lockeren, fetten, stark mit Kuhdung versetzten Boden; sie lieben viel Feuchtigkeit und dauern im Freien aus, doch empfiehlt sich im Winter eine leichte Bedeckung mit Moos etc.

**Gefüllte.**

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 510 | Gefüllte scharlachrote, sehr schön | 4 | — | 50 |
| 512 | 100 Stück in 10 Prachtsorten | ℳ 7,50 | — | — |
| 514 | 50 „ „ 10 „ | „ 4,— | — | — |
| 516 | 10 „ „ 10 „ | „ 1 — | — | — |



№ 520. Gefüllte Anemonen, in Prachtmischung.
100 St. ℳ 3,50, 50 St. ℳ 2,—, 10 St. 50 ₰.

№ 540. Anemone fulgens fl. pleno, scharlachrot gefüllt, prächtig, vom Sept. bis November zu legen.
100 St. ℳ 5,50, 50 St. ℳ 3,—, 10 St. 70 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Anemonen, einfache oder immerblühende.

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 521 | Prachtmischung aller Farben | 2 | 40 | 30 |
| 523 | Einfache scharlachrote, reizend | 3 | — | 40 |
| 525 | Die Braut, reinweiss, schön | 2 | 40 | 35 |
| 527 | Helene Maria, hellblau, sehr grossblumig, besonders schön als Einfassung | 2 | 40 | 35 |
| 529 | Von Caën, französische, sehr grossblumig und reichblühend, in prächtiger Mischung | 3 | — | 40 |
| 530 | Anemone fulgens, scharlachrot, prächtige Frühlingsblume. (Von September bis November zu legen). | | | |

100 St. ℳ 5,—, 50 St. ℳ 2,75, 10 St. 65 ₰, 5 St. 35 ₰.

## Chionodoxa (Schneestolz).

Eine der ersten Frühlingsblumen, schön zum Bepflanzen kleiner Beete oder Einfassungen wie für Töpfe.



№ 550. **Chionodoxa Luciliae.**
Blumen leucht. himmelblau, weiss gesternt, reizend. Blühen im Freien noch früher als Scilla sibirica.
100 St. ℳ 3,40, 50 St. ℳ 1,80, 10 St. 50 ₰, 5 St. 30 ₰.

## Narzissen.

Lieben fetten, etwas feuchten Boden und im Winter eine leichte Decke von Laub etc. Zum Treiben bestimmte Zwiebeln pflanze man zu gleicher Zeit mit den Hyacinthen je 3 Stück in 1 Topf ein und bringe sie von Dezember ab in einen warmen Raum nahe an das Licht.

### Gefüllte Narzissen.

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 561 | Alba plena, gefüllte weisse | 3 | — | — | 40 | 15 |
| 562 | Incomparabilis, gelb mit orange | 3 | 50 | — | 40 | 15 |
| 565 | Orange Phönix, orange mit weiss | 4 | — | — | 50 | 20 |
| 569 | Van Sion, dunkelgelb, dichtgefüllt, die beste zum Treiben | 6 | — | — | 70 | 30 |

### Einfache Narzissen.

| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 3 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 573 | Biflorus, weiss mit gelber Krone | 2 | 40 | — | 35 | 15 |
| 574 | Bicolor Horsfieldi, Blumenhülle reinweiss, Krone glänzend gelb, sehr grosse Prachtblume, vorzüglich zum Treiben | 6 | — | — | 70 | 30 |
| 575 | Poëticus, reinweiss, rot bordiert, wohlriechende Gartennarzisse, nicht zum Treiben | 2 | 40 | — | 35 | 15 |
| 576 | „ ornatus, Dichter-Narzisse, reinweiss mit scharlachrosa Auge, prächtig, früheste Treib-Narzisse, vorzügl. zum Schneiden | 3 | — | — | 40 | 15 |
| 577 | Emperor, Blumenhülle gelb mit riesiger gelb. Trompete. Besonders grossblumige, sehr feine Sorte, vorzügliche Treibsorte | 6 | — | — | 70 | 30 |
| 578 | Golden Spur, goldgelb, mit enorm grosser sternartiger Krone, beste Sorte zum Treiben | 6 | 50 | — | 75 | 30 |
| 579 | Prinzeps, mit langer, schwefelgelber Krone, sehr schön | 3 | — | — | 40 | 15 |



**№ 571. Gefüllte Narzissen** in feinster Mischung
100 St. ℳ 4,50, 50 St. ℳ 2,80, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

**№ 581. Eucharisblumige u. kurzkronige Narzissen in schöner Mischung**
100 St. ℳ 3,—, 50 St. ℳ 1,60, 10 St. 40 ₰, 5 St. 25 ₰.

**№ 582. Langkronige oder Trompeten-Narzissen in feinster Mischung**
100 St. ℳ 4,—, 50 St. ℳ 2,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Jonquillen.

Die Jonquillen sind von köstlichem Wohlgeruch. Kultur wie bei den Narzissen.

№
593 Einfache kleine gelbe wohlriechende,
100 St. ℳ 2,40, 50 St. ℳ 1,30, 10 St. 35 ₰.
594 „ grosse goldgelbe wohlriechende (Campernellen)
100 St. ℳ 2,50, 50 St. ℳ 1,40, 10 St. 35 ₰.



№ 595. **Jonquillen, gefüllte grosse gelbe, wohlriechende.**
100 St. ℳ 6,—, 50 St. ℳ 3,25, 10 St. 70 ₰, 5 St. 40 ₰

## Tazetten (Bukett-Narzissen).

In nachstehenden Prachtsorten:

**extra starke Zwiebeln für Töpfe und Gläser.**

| № | | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 600 | Marseiller (Narzisse de Constantinople) gefüllte weisse wohlriechende, lässt sich leicht treiben und kann schon zu Weihnachten blühen, 100 St. ℳ 6,— | — | 70 | 10 |
| 602 | Gloriosa, weiss und gelb, extra | 1 | 20 | 15 |
| 604 | Grand Monarque, weiss und gelb | 1 | 20 | 15 |
| 606 | Grand primo, gelb, extra | 1 | 20 | 15 |
| 608 | Grand soleil d'or, schön gelb | 1 | 20 | 15 |
| 610 | Staaten General, weiss | 1 | 20 | 15 |

Tazetten blühen sehr leicht in Töpfen wie auch auf Gläsern, doch bringe man sie nicht vor Ende Januar oder Anfang Februar ins warme Zimmer.

Die Freiland-Kultur ist wie bei den Narzissen.



№ 612. **Tazetten, vielblumige, gelbe und weisse in schöner Mischung.**
100 St. ℳ 6,—, 50 St. ℳ 3.25, 10 St. 70 ₰, 5 St. 40 ₰.

# Ranunkeln.

Die Ranunkeln lieben fetten, mehr feuchten Boden und werden im freien Lande wie die Anemonen behandelt.

Ranunkeln lassen sich auch im kühlen Zimmer bei 4—8° R. langsam treiben. Zu diesem Zwecke legt man 5 Stück in mit guter Mistbeeterde gefüllte Töpfe.



№ 642. **Gefüllte holländische** in feinster Mischung.
100 St. ℳ 1,80
50 „ „ 1,—
10 „ „ —,25

№ 644. **Gefüllte französische** in Prachtmischung.
Unstreitig die schönste und prachtvollste all. Ranunkeln, von sehr üppigem Wuchse, sehr grossen, schöngebauten, halb- und ganz gefüllten Blumen in überaus prächtigem Farbenspiel u. langer Blütendauer. Sehr wertvoll für Buketts.

100 St. ℳ 2,—, 50 St. ℳ 1,10, 10 St. 30 ₰.

# Schneeglöckchen (Galanthus).




| № | | 100 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 5 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 650 | Nivalis (4), allbekanntes Garten-Schneeglöckchen, einfach-blühend | 3 | — | — | 40 | 25 |
| 652 | „ fl. pleno (3), gefülltes Garten-Schneeglöckchen | 4 | 50 | — | 60 | 40 |
| 654 | Elwesi (1). Riesen-Schneeglöckchen aus Klein-Asien, blüht viel früher als nivalis, bei frostfreier Witterung oft schon im Januar | 3 | — | — | 40 | 25 |

# Iris (Schwertlilie).

Die Iris nehmen mit der geringsten Pflege vorlieb, sie sind als prächtige Gruppenpflanzen, ebenso als sehr dankbare Schnittblumen besonders zu empfehlen. Sie lieben möglichst feuchten Boden und wo dieser nicht vorhanden, ist im Sommer bei trockener Witterung reichliches Giessen nötig.

№ 660. **Scilla sibirica** (Blaustern).
Allgemein bekannte reizende himmelblaue Frühlingsblume, z. Treiben in Töpfen, wie zu feinen Beeteinfassungen und auf Gräber. Kultur wie bei den Krokus.



Starke reichblühende Zwiebeln,
100 St. ℳ 4,—, 50 St. ℳ 2,20, 10 St. 50 ₰, 5 St. 30 ₰.

## Iris florentina.

Sehr feine Schnittblume.

№ 661 alba . . 100 St. ℳ 7,—, 10 St. 80 ₰, 5 St. 50 ₰,
№ 662 coerulea 100 „ „ 6,—, 10 „ 70 „ 5 „ 40 „

## Iris Germanica.

Vorzüglich zum Bepflanzen von Teich- und Felspartien.
№ 664. 10 Stück in 10 Prachtsorten ℳ 1,50.
№ 665. 100 Stück in 10 Prachtsorten ℳ 10,—.
№ 666. In schönster Mischung,
100 St. ℳ 8,—, 50 St. ℳ 4,25, 10 St. ℳ 1,—, 5 St. 60 ₰.

№ 667. **Iris Bismarckiana** (Sari Nazarena).
Wohl die schönste aller Iris.
Mit überaus prächtigen sehr grossen Blumen. Die unteren Perigonen haben dunkelrot-braunpurpurne Flecke auf strohgelbem Grunde mit fast schwarzem, karmoisin-purpurrotem Fleck. Die oberen Perigonblätter zeigen auf rahmweissem Grunde dünne blaue Adern und leicht bräunlichrote Tupfen. Die Ränder beider Perigonen sind wie mit feinem Goldstaub überstreut. 10 St. ℳ 3,50, 1 St. 40 ₰.

## Iris pumila.

Prächtig zu Einfassungen und auf Gräber, ebenso für Grotten und auf Mauern, wie auch für Töpfe.
№ 668 dunkelblau . . 10 Stück ℳ 1,—, 5 Stück 60 ₰
„ 669 hellblau . . . 10 „ „ 1,—, 5 „ 60 „
„ 670 gelb . . . . . 10 „ „ 1,—, 5 „ 60 „
„ 671 weiss . . . . 10 „ „ 1,—, 5 „ 60 „
„ 672 in Mischung, 100 Stück ℳ 7,50, 50 Stück ℳ 4,—, 10 Stück 90 ₰, 5 Stück 50 ₰.

## Iris hispanica.

Ganz prächtige Iris in Orchideen ähnlichen Farben blühend. Die Blumen sind wohlriechend und halten sich abgeschnitten sehr lange. Verlangen im Winter eine leichte Bedeckung.
Eine herrliche Iris für den Blumenschnitt.
№ 674. 100 Stück in 10 Prachtsorten ℳ 3,—.
№ 675. 50 Stück in 10 Prachtsorten ℳ 1,75.
№ 676. Prachtmischung 100 St. ℳ 2,—, 10 St. 30 ₰.

№ 679. **Iris Susiana, Dame in Trauer.**

Eine Pracht-Iris für Grabschmuck und für Töpfe. Die Blumen sind ca. 12—15 cm im Durchmesser, netzartig schwarz und braun durchzogen. Bei Topfkultur im kalten Zimmer erscheinen die Blüten schon zeitig im Frühjahr. 10 St. ℳ 3,50, 1 St. 40 ₰.



## Iris Kämpferi, grossblumige japanische.

**Eine neue wunderschöne, aus Japan eingeführte Iris-Klasse mit gefüllten und einfachen sehr grossen Blumen von bezaubernder Pracht.**

Zur Bepflanzung der Umgebung von Springbrunnen, der Ränder von Teichen und Wasserpartieen ist diese Pracht-Iris besonders geeignet und bietet dem Auge einen entzückend malerischen Anblick.

Verlangen im Winter etwas Bedeckung im Freien und in trockenem Boden im Sommer reichliche Bewässerung.

№ 680. Einfache 100 Stück in 10 Prachtsorten ℳ 18,–.
„ 681. „ 10 „ „ 10 „ „ 2,25.
„ 682. Gefüllte 100 „ „ 10 „ „ 20,–.
„ 683. „ 10 „ „ 10 „ „ 2,50.
„ 684. Einfache in Prachtmischung 100 St. ℳ 16,–, 10 St. ℳ 1,80, 5 St. ℳ 1,–, 1 St. 25 ₰.
„ 685. Gefüllte in Prachtmischung 100 St. ℳ 18,–, 10 St. ℳ 2,–, 5 St. ℳ 1,10, 1 St. 25 ₰.



№ 688. **Freesia refracta alba.**

**Maiblume vom Cap der guten Hoffnung.**

Blüte reinweiss von zartem Wohlgeruch. Extra starke Zwiebeln I. Grösse, 100 St. ℳ 3,–, 25 St. 90 ₰, 10 St. 40 ₰.

# Maiblumen.

Die zum Treiben bestimmten Keime pflanzt man im November 5—10 Stück in mit fetter, lockerer Erde gefüllte Töpfe, begiesst dieselben und stellt sie in einen Keller. Ende November oder Anfang Dezember kann man mit Treiben anfangen und dies in Zwischenräumen von 8—14 Tagen bis im März fortsetzen, wodurch man einen ununterbrochenen Flor von Weihnachten bis Ende April erhält. Möglichst gleichmässige Temperatur zwischen 20 und 30 Grad R. und egale Feuchtigkeit während der Treibperiode ist Hauptbedingung. — Für Freiland-Kultur pflanzt man dieselben von August bis November in tiefgegrabenen nahrhaften Boden bei ca. 10—15 cm Entfernung.

**Versand der Maiblumen-Treibkeime beginnt Ende Oktober.**



**Beste grossblumige und reichblühende Treibsorte.**

№ 690. **Convallaria majalis, Maiblume.**

Stärkste reichblühende grösstblumige Treib-Keime. 1000 St. ℳ 34,–, 100 St. ℳ 4,–, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 50 ₰.

☛ Bei Abnahme von grösseren Posten Preis brieflich.

№ 692. **Maiblumen-Pflanzkeime,**

☛ auf Gartenbeete zu pflanzen. ☚

1000 St. ℳ 6,–, 100 St. 80 ₰, 50 St. 50 ₰, 20 St. 30 ₰.

№ 694. **Muscari botryoides,**

**Blaue Trauben-Hyacinthe.**

Reizend für Beet-Einfassungen wie auch zum Treiben für Töpfe und auf Miniatur-Gläser. 100 St. ℳ 1,80, 50 St. ℳ 1,–, 10 St. 30 ₰.

**Fritillaria imperialis,**

Kaiserkrone.

708 In schöner Mischung, 10 St. ℳ 3,–, 1 St. 40 ₰

№ 710. **Fritillaria Meleagris.**

**Kibitzeier oder Schachbrettblume, in schönster Mischung.**

100 St. ℳ 3,60, 50 St. ℳ 2,–, 10 St. 50 ₰, 5 St. 30 ₰.

Zum Schneiden sind die Freesien sehr beliebt. Sie sind angenehm duftend, von leichter Kultur, blühen November bis Mai, je nachdem man sie kultiviert, lassen sich leicht, jedoch nur langsam treiben, sowie auch zur Kultur im Freien verwenden. Zum Treiben pflanzt man je ca. 5—10 Knollen in mit lehmig-sandiger Erde gefüllte Töpfe und hält dieselben bei 8—10° R. nahe am Licht.

# Diverse Zwiebel-, Knollen- und Wurzelgewächse.

Diejenigen, bei welchen kein Zeichen ist, halten im Freien aus, † bedeutet solche Knollen, die nicht vor Anfang Oktober verschickt werden können; B halten unter Bedeckung im Freien aus; K sind Kalthaus; T temperiertes Haus; W Warmhauspflanzen; die mit * bezeichneten eignen sich zum Auspflanzen während der Sommermonate in das Freie.

№ 712. **Adonis vernalis.** ☛

Erste Frühlingsblume, vollständig winterhart.
100 St. ℳ 6,—, 10 St. ℳ —,75, 5 St. ℳ —,40.

№ 714. K. **Agapanthus umbellatus.**

**Prachtpflanze mit himmelblauen Blütendolden.**
Starke Pflanzen, à St. 75 ₰, ℳ 1,—, ℳ 1,25 u. ℳ 1,50.



№ 716. **Allium neapolitanum.**

Prächtiger Lauch mit sehr grossen, reinweissen Blumen. Lässt sich sehr leicht am hellen Fenster in einem kühlen Zimmer treiben. 5 Zwiebeln genügen in einen Topf von ca. 10 cm obere Weite.
Extra stark 100 St. ℳ 2,50, 50 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ —,40.



№ 718. K. **Amaryllis Belladonna.**

Mit prächtig rosenroten, sehr wohlriechenden Blumen.
Extra starke Zwiebeln 10 St. ℳ 3,50, 1 St. ℳ —,40.

№ 720. K. **Amaryllis formosissima** (Jakobslilie).

Zum Treiben in Töpfen und auf Gläsern geeignet, mit prächtig purpurscharlachroten Blumen.
Starke Zwiebeln 10 St. ℳ 3,—, 1 St. ℳ —,40.

№ 725. W. **Amaryllis Graveana.**

Mit grossen, dunkelscharlachroten, weiss gestreiften Blumen. Ganz prachtvoll.
Starke Zwiebeln 1 St. ℳ 1,50.



W. **Amaryllis purpurea (Vallota).**

Prächtige, sehr dankbar blühende Amaryllis für Zimmerkultur, mit leuchtend dunkelscharlachroten Blumen.
№ 722. Starke Zwiebeln 10 St. ℳ 6,50, 1 St. ℳ —,75.



W. **Amaryllis vittata hybrida.**

Prachtvolle Zimmer-Amaryllis.
Herrliche, sehr leicht und dankbar blühende Hybriden in den schönsten Farben.
№ 727. Extra starke blühbare Zwiebeln 1 Stück ℳ 1,25

731 Anemone hepatica coerulea (Helpatica triloba), blaues Leberblümchen, 100 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ —,50, 5 St. ℳ —,30.
733 „ hepatica rubra pl., gefülltes rotblühendes, 10 St. ℳ 2,50, 1 St. ℳ —,30.
736 „ japonica Honorine Jobert. Sehr schöne Schnittblume mit grossen reinweissen Blumen. 10 St. ℳ 1,50, 1 St. ℳ —,20.
737 „ japonica Königin Charlotte, fleischfarbig rosa mit dunkler Rückseite 10 St. ℳ 2,—, 1 St. 25 ₰.
738 „ Pulsatilla (Pulsatilla vulgaris), schöne grosse blaue Frühlingsblume, 100 St. ℳ 8,—, 10 St. ℳ 1,—, 5 St. ℳ —,60.



№ 743 K. **Arum sanctum, schwarze oder Trauer-Kalla aus Palästina.**

Blumen schwarz-purpur, Kolben kohlschwarz. Schöne Topf- und Zimmerpflanze von leichter Kultur.
Extra starke Knollen, 10 St. ℳ 4,—, 1 St. 50 ₰.

## *Riesenblumige einfachblühende Knollen-Begonien.

| № | In folgenden Farben. Starke reichblühende Knollen. | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 755 | scharlach | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |
| 759 | reinweiss | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |
| 760 | dunkelrot | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |
| 761 | leuchtend rosa | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |
| 763 | orange | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |
| 767 | leuchtend gelb | 16 | — | 4 | 50 | 2 | — | 25 |

770 Vorstehende 6 Sorten je 1 Stück ℳ 1,25.
771 Obige Farben in Prachtmischung, I. Grösse
100 St. ℳ 15,—, 25 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ 2,—, à St. 25 ₰.



## Grossblumige gefülltblühende Begonien.

| № | Starke reichblühende Knollen. | 100 St. ℳ | ₰ | 25 St. ℳ | ₰ | 10 St. ℳ | ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 772 | leuchtend rot | 28 | — | 7 | 50 | 3 | 50 | 40 |
| 773 | rosa | 28 | — | 7 | 50 | 3 | 50 | 40 |
| 774 | weiss | 28 | — | 7 | 50 | 3 | 50 | 40 |
| 775 | gelb | 28 | — | 7 | 50 | 3 | 50 | 40 |
| 776 | orange | 28 | — | 7 | 50 | 3 | 50 | 40 |
| 778 | Obige 5 Farben à 1 St. ℳ 2,—. | | | | | | | |
| 779 | Obige Farben gemischt | 25 | — | 7 | — | 3 | — | 40 |

№ 781. K* **Calla aethiopica.**

Allgemein beliebte, leicht zu kultivierende, schöne Zimmerpflanze mit reinweissen Blumen. Liebt kräftige Mist- und Lauberde mit Lehm und Sand vermischt. In einem Zimmer von ca. 10° R. am Fenster gedeihen sie sehr gut. Reichliche Bewässerung während der Zeit des Wachstums ist notwendig. Sehr vorteilhaft für die Knollen ist es, dieselben zur Kräftigung im Sommer in gutgedüngte Erde im Garten auszupflanzen, reichlich zu giessen und im September wieder in Töpfe zu pflanzen. Starke Pflanzen, 10 St. ℳ 4,—, 1 St. ℳ —,50.
Extra starke Pflanzen: à St. 60 ₰ und 75 ₰.

№ 782. K* **Calla albo-maculata (Richardia)**
mit schönen weissgefleckten Blättern und weissen Blumen. Sehr reich- und leichtblühend. Starke Knollen. Prächtig für Töpfe und auf Gruppen.
10 St. ℳ 2,50, 1 St. 30 ₰.




№ 783. **Calla aethiopica, Perle von Stuttgart,**
sehr reichblühende, niedrige Sorte.
10 Stück ℳ 6,—, à St. 75 ₰.
Extra starke Pflanzen, à St. ℳ 1,—.

№ 784. K* **Calla aethiopica Little Gem.**
Von ganz niedrigem Wuchs, sehr buschig, reich- und leichtblühend. 1 St. 50 ₰ u. 60 ₰.
№ 785. Extra starke Pflanzen, 1 St. 75 ₰ und ℳ 1,—.



№ 785. K **Cyclamen persicum giganteum.**
Riesenblumiges Alpenveilchen.
Von September an in reich mit Knospen oder Blumen besetzten Pflanzen abgebbar in nachstehenden Farben: 1. Weiss mit rotem Auge, 2. Brillant rosa, 3. Reinweiss, 4. Leuchtend rot, 5. Tief dunkelrot, je nach Stärke: à Stück 60 ₰, 80 ₰, ℳ 1,—, ℳ 1,25 und ℳ 1,50.

№ 786. K **Cyclamen persicum giganteum,**
in starken Knollen, viele Blumen bringend, 10 Stück ℳ 4,50, 1 Stück 50 ₰.

**Knollen sind nur in Mischung abgebbar.**

Schönste ausdauernde Zierstaude.



Blumen rosenrot und weiss.

№ 789. **Dielytra spectabilis.**

Fliegendes Herz.
Blüht sehr leicht im Zimmer am Fenster.

Starke Wurzel-Knollen,
10 St. ℳ 3,50, 1 St. ℳ —,40.

№ 791. **Dielytra spectabilis fl. albo,** weissblühend.
10 St. ℳ 5,50, 1 St. ℳ —,60.
Für Dielytra ist Herbstpflanzung sehr zu empfehlen.

№ 796.*

**Gladiolus Colvilli alba „Die Braut".**

Die beste Gladiole zum Treiben,
reinweiss, sehr frühblühend, besonders wertvoll für Binderei im Winter, da sich dieselben sehr leicht treiben lassen.

Zwiebeln I. Grösse:
100 St. ℳ 3,50, 10 St. ℳ —,50, 5 St. ℳ —,30.

☛ Alle anderen Gladiolen-Sorten, welche von April bis Mai gelegt werden, siehe mein Hauptverzeichnis Seite 170.



№ 813.

**Helleborus niger**

(Weihnachts- oder Christrose),
Extra starke reichblühende kultivierte Pflanzen,
10 Stück ℳ 4,50,
1 „ „ —,50.

№ 815.

**Helleborus hybridus**

neue grossblumige Prachthybriden in herrlichen Schattierungen.
Extra starke kultivierte Pflanzen
10 Stück ℳ 4,50,
1 „ „ —,50.

☛ Die Helleborus blühen, wenn dieselben im Oktober in Töpfe gepflanzt und bei 10 bis 12 Grad im Zimmer oder Gewächshaus aufgestellt werden, meist schon zur Weihnachtszeit, zuweilen auch noch früher.

№ 817 W. **Imantophyllum miniatum. (Clivia.)**

Prachtvolle sehr widerstandsfähige Blatt- und Blütenpflanze für's Zimmer, beansprucht nur ganz einfache Kultur und blüht sehr leicht.
Starke Pflanzen à Stück ℳ 1,50.
Extra starke Pflanzen à Stück ℳ 2,— u. ℳ 2,50.



№ 818. B. **Ixia.**

Die Ixia sind ganz reizend, sowohl in Töpfen wie auch im freien Lande.
Bei Topfkultur legt man im Oktober ca. 5 Zwiebeln in einen mit sandiger Haideerde gefüllten Topf.
Die Blütezeit ist dann gewöhnlich um Ostern.
In schönster Mischung.
100 St. ℳ 1,80, 25 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ —,30.

## Lilium.

☛ Sehr vorteilhaft ist es, die für den Garten bestimmten Lilien im Herbst zu pflanzen und dieselben möglichst ungestört an ihrem Standorte stehen zu lassen, wodurch der Blumenflor jedes Jahr schöner wird. ☚



№ 825. **Lilium candidum, wohlriechende weisse Gartenlilie.**

Starke blühbare Zwiebeln 10 St. ℳ 2,75, à St. ℳ —,30.

№ 829.

**Lilium Takesima. Schönste Osterlilie.**

☛ Prächtig für Zimmerkultur. ☚

Mit reinweissen, sehr grossen Blumen. Im Oktober bis November in Töpfe gesetzt und bis Januar im frostfreien Keller oder Kalthaus gehalten, von da an in ein sonniges Zimmerfenster gestellt, blüht sie zu Ostern.
Starke Zwiebeln 10 St. ℳ 3,50, 1 St. ℳ —,40.



**Lilium speciosum (lancifolium).**

| № | Starke Zwiebeln. | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ₰ |
|---|---|---|---|
| 831 | Lilium speciosum **album**, weissblühend . | 4 50 | 60 |
| 833 | „ „ **Kronprinzess**, prächtig, sehr reichblühend mit grossen reinweissen Blumen, auch zum Treiben | 6 — | 75 |
| 835 | „ „ **Melpomene**, neu. Blumen tiefkarminpurpur, schönste dunkelrote Varietät, sehr grossblumig | 6 — | 75 |
| 837 | „ „ **rubrum**, rotblühend, schön . . | 4 — | 50 |
| 839 | „ „ **Schrijmakersi**, leuchtendrot, reichblühend, prachtvoll für Töpfe | 4 50 | 60 |
| 841 | „ **Martagon**, Türkenbundlilie. Die Blütenstengel derselben eignen sich sehr gut für Blumensträusse . . . | 2 50 | 30 |
| 845 | „ **tigrinum**, bunte Tigerlilie, auch Feuerlilie, sehr schön für Topfkultur 100 St. ℳ 10,—, | 1 25 | 20 |
| 847 | „ **tigrinum splendens**, Tigerlilie. Mit prächtig. scharlachrot. Blüten. Die Zwiebeln sind winterhart und gedeihen in jedem nahrhaften Gartenboden vorzüglich . 100 St. ℳ 12,—, | 1 50 | 25 |
| 848 | „ **tigrinum flore pleno**, gefüllte Tigerlilie . . . . 100 St. ℳ 15,—, | 2 — | 25 |



№ 849. **Paeonia chinensis fl. pl.**, Pfingstrose.
10 Prachtsorten ℳ 5,—, 5 Prachtsorten ℳ 2,75, 1 St. 60 ₰.

Die beste Pflanzzeit für Paeonien ist der Herbst.

Paeonien sind überaus prächtig blühende Schau- und Schmuckpflanzen, welche jedes Frühjahr aus der Wurzelknolle neu austreiben und so von Jahr zu Jahr stärkere blühende Büsche bilden. Wer dieselben einmal angepflanzt hat, mag sie nicht wieder missen.

№ 854. **Medeola asparagoides.**
Reizende Schlingpflanze fürs Kalthaus
10 St. ℳ 3,—, 1 St. 40 ₰.

№ 856. K. **Montbretia crocosmiaeflora**, prachtvoll, mit grossen, orange-scharlachroten Blumen, blüht ununterbrochen vom Juli bis Spätherbst. Für Topf- wie für Freiland-Kultur. Sehr wertvoll für Binderei.
100 St. ℳ 2,50, 10 St. 40 ₰, 5 St. 25 ₰.

№ 857. **Montbretia in schöner Mischung**
100 St. ℳ 2,50, 10 St. 40 ₰, 5 St. 25 ₰.



**Ein prächtiger Zimmerschmuck.**

## № 860. Ornithogalum arabicum.

**„Der Stern von Arabien".**

Schön für Winterflor, sowohl in Töpfen wie auf Gläsern. Mit prächtigen reinweissen, dunkelgesternten Blütendolden. Blütezeit März—April. Man pflanzt die Zwiebeln in Töpfe in mit $1/3$ Flusssand gemischte lockere fette Erde und giebt in der Zeit des Wachstums reichlich Wasser.
Extra starke Riesen-Zwiebeln 10 St. ℳ 2,50, 1 St. 30 ₰.



№ 861. **Scilla peruviana**
mit reizenden blauen Blumen. Schön für Töpfe u. Gläser.
10 St. ℳ 2,50, 1 St. 30 ₰.

**Prächtige Zierpflanze sowohl zum Treiben in Töpfen wie für's freie Land.**



Die gewöhnliche Spiraea (Hoteia) japonica führe nicht mehr, da selbige bei weitem nicht so schön ist, wie vorstehende Spiraea Washington.

№ 864. **Spiraea astilboides Washington,** neu.

Die reinweissen, feingefiederten, äusserst zierlichen, sich lange haltenden Blütenrispen, welche sich frei über dem glänzend grünen Laube erheben, sind von grossartigem Effekt. Vorzüglich zum Treiben geeignet wie für's freie Land. Liebt nahrhafte, leichte Erde und im Sommer halbschattigen Standort. 10 St. ℳ 4,—, à St. 50 ₰.

№ 865. **Spiraea palmata,** grossdoldig, kermesinrot. 10 Stück ℳ 4,—, 1 Stück 50 ₰.



№ 869. K **Sparaxis tricolor.**

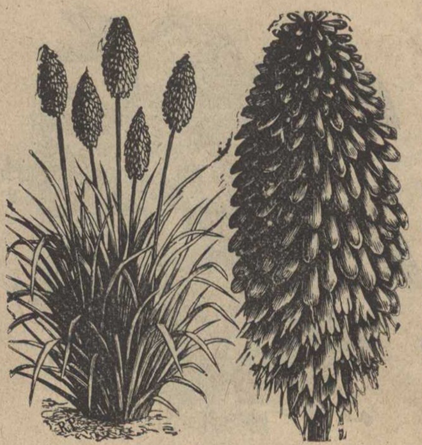
Sehr zierliches Zwiebelgewächs mit reizenden Blüten. Die Knöllchen werden ca. 5 Stück in einen Topf gelegt und blühen im Mai und Juni. In schöner Mischung. 100 St. ℳ 2,—, 25 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ —,30.

№ 871. **Triteleia uniflora.**

Mit zierlichen weissen, bläulich angehauchten Blumen, schön für Einfassungen und für Töpfe. Im August bis September ca. 5 Zwiebeln in einen kleinen Topf gelegt, blühen sie schon im Januar bis Februar und bilden eine hübsche Zierde für jedes Fenster. 100 St. ℳ 1,80, 25 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ —,25.

**Sauromatum guttatum,** treibt eine grosse, ca. 50 cm lange Blume. Der Blütenkolben ist braunrot, die Blütenscheide orange und dunkelrot gefleckt auf gelbem Grunde. à Stück 50 ₰.

Die Tritomen sind sowohl in Töpfen, wie als Einzelpflanzen od. auf Gruppen von grossartigem Effekt.



№ 875. **Tritoma Uvaria grandiflora,** mit prächtigen, leuchtendroten Blütenkolben. 10 St. ℳ 4,—, à St. 50 ₰.

№ 877. **Tritoma Corallina,** mit langen, leuchtend corallenroten Blütenkolben, 10 Stück ℳ 4,—, à Stück 50 ₰.

№ 878. **Tritoma Maikönigin,** prächtige Sorte, welche schon von Juni ab ihre herrlichen Blüten entfaltet. Starke Pflanzen à St. 60 und 75 ₰.



№ 880. **Wasser-Narzisse**

(auch Chinesische Feen-Lilie genannt).

Man setzt die Zwiebeln einfach in eine zur Hälfte mit Sand oder Kieselsteinchen und Wasser gefüllte Schale, lässt die Zwiebeln in einem kühlen Raum erst gut bewurzeln, wenn dies geschehen, bringt man sie ans helle Fenster in ein warmes Wohnzimmer, wo dieselben sehr leicht blühen. Man achte jedoch darauf, dass stets soviel Wasser in der Schale ist, dass der Sand in derselben nicht trocken wird. 10 St. ℳ 1,50, 1 St. 20 ₰.

№ 881. **Passende Glasschalen** für vorstehende Wasser-Narzisse, in welche 3—4 Zwiebeln gelegt werden können. à St. 50 ₰.

# Gemüse-Samen zur Herbst-Aussaat und Frühtreiberei.

Die vorgedruckten Nummern sind die meines Haupt-Samen-Verzeichnisses von 1908.



## Blumenkohl.

№

2 **Erfurter Zwerg-**, echt. Beliebteste Sorte unserer hiesigen Gemüsegärtner, vorzüglichste Sorte z. Treiben, sowie für's freie Land zur Früh- und Spätpflanzung geeignet, von ganz niedrigem Wuchse m. grössten blendend weiss. festen Köpfen
20 Gr. ℳ 7,—, 10 Gr. ℳ 4,—, 5 Gr. ℳ 2,50, 1000 K. ℳ 2,50, 500 K. ℳ 1,60, 100 K. ℳ —,40.

1 **Erfurter Zwerg-**, allerfrühester **„Schneeball“**, mit schneeweissen, grossen, festen Blumen. Diese prächtige Sorte ist von ganz niedrigem Wuchs, macht nicht zu grosses Blattwerk und ist in Anbetracht seiner Frühzeitigkeit und mässigen Blätterentwicklung wohl die beste Sorte zum Treiben, ebenso kann er jedoch auch mit bestem Erfolg zur Frühkultur im freien Lande angepflanzt werden. 20 Gr. ℳ 4,50, 10 Gr. ℳ 2,50, 5 Gr. ℳ 1,50, 1000 K. ℳ 1,50, 500 K. ℳ —,90, 200 K. ℳ —,50, 100 K. ℳ —,30.

### Kraut oder Kopfkohl (Kappus).

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 66 | Erfurter, kleines frühes festes weisses | 6 | 60 | 25 |
| 72 | Casseler, frühes grosses kegelförmiges, sehr fein und zart . . . . . . . . | 6 | — | 25 |
| 105 | Johannistag, frühestes festes niedriges | 6 | 40 | 25 |
| 129 | Erfurter blutrotes frühes festes Salat- | 10 | — | 30 |
| 130 | Erfurter blutrotes Riesen-; muss im Frühjahr zeitig ausgesäet werden oder man säet im Herbst und überwintert die Pflanzen . . . . . . . . . . . . | 7 | 60 | 30 |

### Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 142 | Eisenkopf, allerfrühester grosser fester, vorzüglich zur Herbstaussaat . . . | 6 | — | 25 |
| 150 | Ulmer früher niedriger Kopf, extra . . . | 4 | 40 | 25 |
| 154 | Wiener, früher niedriger Treib- . . . . | 5 | 40 | 25 |
| 156 | Kitzinger, allerfrühester stumpfspitzer . | 5 | 40 | 25 |
| 158 | Groot's Liebling, früher feingekrauster | 4 | — | 20 |

### Karotten oder Möhren.

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 309 | Frühe kurze rote holländische Treib- . . | 3 | 60 | 20 |
| 312 | Früheste runde rote Pariser Treib- . . . | 4 | 40 | 20 |
| 315 | Douwiker, frühe kurze rote Treib- . . | 3 | 60 | 20 |
| 318 | Carentan, halblange scharlachrote Treib- | 3 | 60 | 20 |
| 319 | Nantaise, verbesserte halblange zylinderförmige frühe rote stumpfe Treib- . | 3 | 60 | 20 |

### Kerbel-Rüben.

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 382 | Gewöhnliche, sehr delikat . . . . . . . | 4 | 40 | 25 |

### № 257. Kohlrabi „Kurier“, allerfrüheste, feinste weisse Treib-.

Diese neue Treib-Kohlrabi übertrifft die bekannte weisse Wiener Treib- an Frühzeitigkeit, Zartheit und Feinlaubigkeit bedeutend. Auch das Wachstum ist ein bedeutend schnelleres, wodurch diese Sorte den allerersten Rang als Treib-Kohlrabi einnimmt.

100 Gr. ℳ 2,—, 20 Gr. ℳ —,50, 10 Gr. ℳ —,30.

### № 263. Kohlrabi, Delikatess-, früheste feinste blaue Treib-. Neu!

Eine ganz vorzügliche Treib-Kohlrabi, welche in Bezug auf Frühzeitigkeit, Zartheit und Wohlgeschmack von keiner anderen blauen Sorte erreicht wird. Für Markt- und Herrschaftsgärtner von grösstem Wert.

100 Gr. ℳ 1,60, 20 Gr. 40 ₰, 10 Gr. 25 ₰.

### Kohlrabi.

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 256 | Non plus ultra, früheste zarte weisse Treib- . . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 30 |
| 258 | Wiener, früheste feinlaubige weisse Treib- | 8 | — | 30 |

### Speise-Rüben.

| № | | 1 Ko. ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 441 | Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart . . . . | 3 | — | 20 |
| 447 | Teltower oder märkische, kleine . . . . | 2 | 40 | 15 |

### Herbst- oder Stoppel-Rüben.

**Samen-Ernte dies Jahr sehr gering.**

| № | | 1 Ko. ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 462 | Lange weisse grünköpfige . . . . . . | 2 | — | 15 |
| 465 | Längste weisse rotköpfige Ulmer, extra . | 2 | 20 | 15 |
| 468 | Runde weisse grünköpfige . . . . . . | 2 | — | 15 |
| 469 | „ „ rotköpfige . . . . . . . | 2 | — | 15 |

### Petersilie.

| № | | 1 Ko. ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 1027 | Verbesserte dichtlaubige Schnitt- . . | 1 | 80 | 10 |
| 1030 | Dreifach krause (gefüllte) . . . . . | 2 | 20 | 15 |
| 1035 | Zwerg-Perfection, neu, in Form und Farbe die schönste, im Geschmack die vorzüglichste . . . . . . . . . | 4 | — | 20 |
| 1032 | Farrnblättrige, sehr zierend . . . . | 2 | 60 | 15 |

### Kopf-Salat.

| № | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 557 | Kaiser Treib-, gelber, früheste Treibsorte aber nicht fürs freie Land . . . . | 6 | — | 25 |
| 558 | Steinkopf, gelber früher Treib- . . . | 6 | — | 25 |
| 559 | „ verbesserter goldgelber früher Treib- 100 Gr. ℳ 1,— | 6 | 40 | 25 |
| 570 | Wheeler's Tom Thumb, zum Treiben . | 6 | — | 25 |
| 618 | Trotzkopf, grösster brauner, extra feiner, sehr fester, auch als Wintersalat ausgezeichnet . . . . . . . . . w. | 5 | 60 | 25 |
| 612 | Rudolph's Liebling, gleich gut als Sommer- oder Wintersalat, sehr früh und zart, mit grossen festen goldgelben Köpfen | 7 | 60 | 30 |
| 627 | Winter-, brauner dauernder . . . . . | 4 | 80 | 20 |
| 628 | „ gelber dauernder . . . . . . . | 4 | 80 | 20 |
| 630 | „ Silberball, sehr dauerhafte Sorte . | 6 | 40 | 25 |
| 631 | „ Butterkopf, gelber festköpfiger, sehr gross u. zart, ganz vorzüglich | 6 | — | 25 |

## № 572. Kopfsalat „Maikönig“.

**Sehr wertvolle Einführung.**

„Maikönig“ ist der allerfrüheste Kopfsalat, welcher sowohl bei Land- wie bei Treibkultur gleich grossartige Erfolge bringt.

Im Mistbeet gedeiht „Maikönig“ vortrefflich und macht da grosse feste zarte Köpfe wie keine andere Sorte, jedoch ist dabei zu beachten, dass er nur wenig Wärme beansprucht, also in einem nur lauwarmen oder schon abgetragenen Kasten am besten gedeiht.

100 Gr. ℳ 1,25, 20 Gr. 30 ₰, 10 Gr. 20 ₰.

**№ 629. Winter-Salat, Nansen od. Nordpol.**



Ein neuer Wintersalat, welcher der ungünstigsten Witterung widersteht. Sehr früh und zart, mit mittelgrossen festen Köpfen von grünlichgelber Farbe.
1 Kilo ℳ 7,—, 100 Gr. ℳ 1,—, 20 Gr. 25 ₰, 10 Gr. 15 ₰.

**№ 632. Winter-Kopfsalat „Eiskopf".**

Es ist wohl jedem Gemüsegärtner bekannt, dass im zeitigen Frühjahr eine sehr lohnende Einnahme durch guten Winter-Kopfsalat zu erzielen ist. Die hier angebotene Sorte „Eiskopf" besitzt die vorzüglichsten Eigenschaften, die man an einen wirklich guten Winter-Kopfsalat stellt. Eiskopf ist in Bezug auf Winterfestigkeit dem bekannten Winter-Kopfsalat „Nansen" gleich. Die Köpfe jedoch sind von riesiger Grösse und Festigkeit, wie die des Trotzkopf-Salates, sie sind von gelblichgrüner Farbe, sehr zart und feinschmeckend. Sehr wertvoll für Marktgärtner, überhaupt für jeden, der Wintersalat baut.
10 Port. ℳ 2,—, 1 Port. 25 ₰.



| № | **Rabinschen oder Feldsalat.** | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 693 | Gewöhnliche zarte deutsche | 2 | 80 | 15 |
| 694 | Breitblättrige holländische | 3 | — | 20 |
| 698 | Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige | 3 | — | 20 |

| № | **Winter-Endivien.** | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 678 | Feine gekrauste Moos- | 6 | — | 25 |
| 687 | Winter-Endivie Escariol, Pariser breite grüne vollherzige, verbesserte | 6 | — | 25 |



**№ 825. Radies, Erfurter Dreienbrunnen,**
rundes scharlachrotes kurzlaubiges, zum Treiben, wie für's freie Land.
1 Kilo ℳ 2,40, 100 Gr. 50 ₰, 20 Gr. 15 ₰.

**№ 828. Radies „Goliath", Erfurter zartes Riesen-.**
Die Knollen erreichen die 2 bis 3 fache Grösse der älteren Sorten und bleiben trotz ihrer Grösse zart und wohlschmeckend. ☛ Sehr wertvolle Neuheit. ☚
1 Kilo ℳ 4,—, 100 Gr. 75 ₰, 20 Gr. 20 ₰.

**№ 831. Radies, Non plus ultra,**
leuchtend scharlachrotes kurzlaubiges Treib-. Sehr früh, extra feine Qualität.
1 Kilo ℳ 2,80, 100 Gr. 50 ₰, 20 Gr. 15 ₰.

**№ 830. Radies Eiszapfen.**
Sehr empfehlenswerte Neuheit.
Dieses neue Radies ist so früh wie die frühesten Treibsorten. Es bringt in kurzer Zeit 12—15 cm lange abgestumpfte, durchsichtige weisse Knollen von vorzüglichem Geschmack und ist im Ertrage allen anderen Sorten weit überlegen.
1 Kilo ℳ 2,80, 100 Gr. 50 ₰, 20 Gr. 15 ₰.

## Treib-Gurken.

**№ 1202. Beste von Allen, Treibhaus- und Mistbeet-Gurke allerersten Ranges,**
☛ allerbeste unübertroffene Qualität. ☚
Eine feine delikate Salatfrucht, von schöner, schlanker Form. Die Belaubung ist kräftig und widerstandsfähig. Der Fruchtansatz ist ein überaus reicher und wird von keiner anderen Sorte übertroffen. Auch das Wachstum der jungen Früchte geht in rapid schneller Weise vor sich. Die Frucht hat, als Salatgurke geschnitten, fast gar kein Kernhaus, ist also vollkommen frei von Samen. Abgeschnittene Früchte halten sich, kühl im Keller aufbewahrt, 14 Tage und länger frisch, ohne an Geschmack und Zartheit einzubüssen. Für weite Transporte vorzüglich geeignet.
Jedes Korn ist keimfähig. 100 Korn ℳ 3,50, 25 Korn ℳ 1,—, 1 Port. (10 Korn) 50 ₰.

**№ 1201. Erfurter Ausstellungs-Gurke.** Eine der vorzüglichsten Treibhausgurken mit bis **75 cm langen, schlanken, glatten,** fast kernlosen Früchten, die oft ein Gewicht **bis 3 Kilo erreichen.** Der Fruchtansatz ist ein ausserordentlich reicher, es hängen oft 4—6 **solcher Riesengurken** an einem einzigen Fruchtstande. Ein Gewächshaus mit dieser Gurke ist eine Sehenswürdigkeit für jeden Gärtner. Auch für das Mistbeet ist diese neue Sorte vorzüglich geeignet, sie bringt hier aber ihre Vorzüge nicht so zur Geltung wie im Treibhause. **Allen Markt- und Herrschaftsgärtnern empfehle diese Aufsehen erregende neue Treibhausgurke, da mit ihr die höchsten Erträge erzielt werden.** Jedes Korn ist keimfähig.
100 Korn ℳ 3,50, 25 Korn ℳ 1,—, 1 Port. (10 Korn) 50 ₰.

**№ 1204. Prescot Wonder.** Eine sehr schnell und starkwachsende Sorte mit besonders reichem Fruchtansatz. Die Früchte werden ca. 50 cm lang, sind dunkelgrün, glatt und schlank, das Fleisch derselben ist äusserst zart und wohlschmeckend. 100 Korn ℳ 3,—, 25 Korn ℳ 1,—, 10 Korn 50 ₰.

**№ 1210. Noa's verbesserte. Unübertroffene.** Beste und reichsttragende Treib-Gurke für's Mistbeet, von grösster Widerstandsfähigkeit. Noa's verbesserte ist entschieden die grösste und schwerste aller Treib-Gurken und bringt kolossale Erträge. Die Früchte werden bis 80 cm lang, sind sehr dickfleischig, von feinem Geschmack und liefern die schönsten Schalen zu Senfgurken. Extra feine Qualität.
20 Gr. ℳ 3,—, 100 Korn ℳ 1,—, 25 Korn 30 ₰.



1/5

№ 1130. **Spinat,** lang- und spitzblättriger Winter-, verbesserter dunkelgrüner, scharfsamig.
Für Herbst-Aussaat die haltbarste Sorte im Winter.
10 Kilo ℳ 8,—, 1 Kilo ℳ 1,—, 100 Gr. 25 ₰, 20 Gr. 10 ₰.

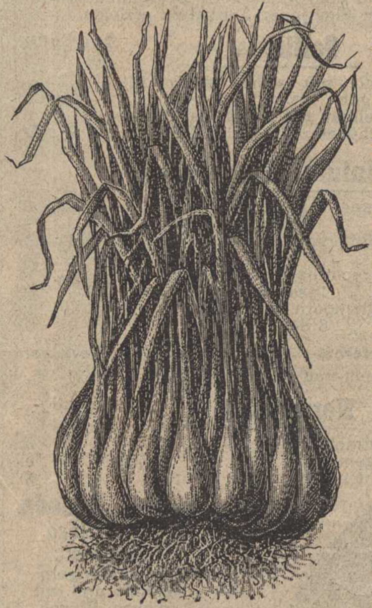
| | | 10 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ₰ | 100 Gr. ₰ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 1124 | **Spinat** grosser, rund- u. breitblättriger | 7 50 | 90 | 25 | 10 |
| 1127 | „ **Gaudry,** verbessert. rundblättriger **Riesen-** | 8 — | 100 | 25 | 10 |
| 1136 | „ **Dunkelgrüner,** breitblättriger, verbess. spät aufschiessender | 8 — | 100 | 25 | 10 |

## Perlzwiebeln, silberweisse.

№ 815. Ganz kleine Zwiebeln zum Pflanzen. 1 Kilo ℳ 1,80.
№ 816. Etwas grössere zum Einmachen. 1 Kilo ℳ 1,60.

## Johannislauch oder Jakobslauch.

Johannislauch ist entschieden die feinste aller Schalottenarten, welche überall angebaut werden sollte. Derselbe wird überall als feine Zusatzzwiebel bei allen Speisen, wo Zwiebeln und Schalotten verwendet werden, benutzt. Die Setzzwiebeln werden von August bis Oktober auf Beete gepflanzt in ca. 20 bis 25 cm Entfernung und zwar so tief, dass dieselben 6 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Der Johannislauch ist vollständig winterhart und gedeiht in allen Lagen. Die Verbrauchszeit beginnt schon von Ende April ab und dauert die Monate Mai und Juni, in welcher Zeit die Zwiebeln je nach Bedarf frisch aus der Erde herausgenommen werden. Das junge Grün der Zwiebeln jedoch kann schon sehr zeitig im Frühjahr gleich dem Schnittlauch verwendet werden, zu einer Zeit, wo letzterer noch gar nicht treibt. Ende Juni beginnt der Johannislauch abzureifen, wird dann gänzlich aus der Erde genommen und trocken aufbewahrt wie alle anderen Zwiebeln und je nach Bedarf verbraucht, solange die Zwiebeln noch nicht wieder anfang. zu treiben.



Johannislauch. Feinste Pflanzzwiebeln.
1 Kilo 2 ℳ, 100 Gr. 30 ₰.

## № 752. Zwiebel, holländische Winter-, gelbe plattrunde Riesen-.

☛ Eine Zwiebel, die nirgends fehlen sollte.

(Die Abbildung zeigt eine Zwiebel von natürl. Grösse.)

Diese hochfeine Speisezwiebel erreicht eine Grösse bis zu 13 cm Durchmesser. Sie ist sehr hart, von längster Haltbarkeit und von lieblichstem Geschmack. Selbst auf dem allergeringsten Boden, wo sonst keine anderen Zwiebeln fortkommen, bringt diese Sorte noch riesige Zwiebeln. Die Aussaat geschieht von Ende August bis September und bleibt über Winter im Freien stehen. Die Fortpflanzung wird im Frühjahr vorgenommen, wobei noch besonders darauf zu achten ist, dass die Knolle beinahe ganz über der Erde steht. Pflanzweite 12—15 cm, in Reihen, welche 20 cm von einander entfernt sind.

**Samen-Ernte gering.**

20 Gr. 80 ₰, 1 Port. 30 ₰.



**Champignonbrut feinste Qualität in loser Form, siehe Seite 55.**

# Diverse Sommerblumen-Samen zur Herbstaussaat.

Unter dieser Rubrik habe ich nur solche aufgeführt, deren beste Aussaat in den Monaten August bis Oktober stattfindet (z. B. Bellis, Calceolarien, Cinerarien, Land- und Topfnelken, Malven, Vergissmeinnicht, Primula chinensis, Pensées etc.) und solche Sommerblumen, die mit bestem Erfolge in den genannten Monaten zur Erzielung eines zeitigen schönen Frühlingsflors gleich in's freie Land an Ort und Stelle ausgesäet werden können. Durch diese Herbstaussaat und eine wiederholte Frühjahrsaussaat ist man im Stande, einen vom Frühjahr bis zum Herbst fast ununterbrochenen Flor jener Artikel zu erzielen.

## Collinsia

| № | | 20 Gr. ℳ | 20 Gr. ₰ | à Prt. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 4399 | bicolor, rotlila mit weiss, schön für Einfassungen . . . . . . . . . * | — | 25 | 10 |
| 4411 | verna, himmelblau mit weiss, bei Herbstaussaat schönster Frühjahrsflor . . * | — | 80 | 20 |

## Delphinium, Rittersporn.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4530 | Kaiser-Rittersporn, gemischt . . . . . | — | 40 | 15 |
| 4533 | „ „ 6 schöne Sorten . . | — | — | 60 |
| 4550 | Candelaber-Rittersporn gemischt . . * | 1 | 50 | 25 |
| 4553 | „ „ 6 schöne Sorten * | — | — | 90 |
| 4570 | Niedriger hyacinthenblütiger, gemischt | — | 40 | 15 |
| 4573 | „ „ 10 schöne Sort. à 1 Port. | — | — | 80 |
| 4605 | Levkoyen-Rittersporn, gemischt . . . . | — | 40 | 15 |
| 4608 | „ „ 8 Sort. à 1 Port. . . . | — | — | 60 |

Goldlack, Herbst-, Winter- und Kaiser-Levkoyen siehe Haupt-Samen-und Pflanzen-Katalog Seite 94—96.

## Nemophila

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5345 | insignis, himmelblaue . . à Ko. ℳ 3,—* | — | 25 | 10 |
| 5366 | Alle Sorten gemischt . . . „ „ 3,50* | — | 25 | 10 |
| 5369 | Ein Sortiment in 8 Sorten à 1 Port. . . | — | — | 60 |



№ 5850. **Reseda grandiflora „Machet“.** von niedrigem Wuchs und mit dicken Rispen roter Blumen, die schönste Reseda für Töpfe, 20 Gr. ℳ 1,20, 1 Port. 25 ₰.

№ 5851. **Resede, neue goldgelbe Machet,** prächtige neue grossblumige Reseda mit goldgelben Blumen. 20 Gr. ℳ 1,50, 1 Port. 25 ₰.

5849 **Reseda, leuchtendrote „Goliath“,** neu, prächtige Sorte. Beschr. s. Haupt-Katalog Seite 25. 20 Gr. ℳ 4,—, 1 Port. 30 ₰.

## Silene

| | | 20 Gr. ℳ | 20 Gr. ₰ | à Prt. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 5988 | pendula fl. pl. „Triumph“, neu, reizende Schmuckpflanze mit gefüllten, leuchtend carminroten Blumen für den zeitigsten Frühlingsflor, prächtig sowohl für Einfassungen wie für Teppichbeete von nur 10 cm Höhe . | — | 80 | 20 |
| 5990 | „ „Gefüllte Zwergkönigin“, neu, mit leuchtend carminrosa, dichtgefüllten Blumen. Bei ihrer gleichmässigen Höhe von nur ca 10 cm ebenfalls ganz besonders für Gruppen und Einfassungen geeignet . . . . . . | — | 80 | 20 |
| 5994 | pendula, rotblühende . . . . . . . . * | — | 25 | 10 |
| 5997 | „ alba, weissblühende . . . . . . . * | — | 25 | 10 |
| 5999 | „ Bonetti, mit dunkelroten Blumen und glänzend dunklen Blättern, sehr schön . . . . . . . . . . . . . . * | — | 25 | 10 |
| 6000 | „ compacta, niedrige rote . . . . . * | — | 30 | 10 |
| 6002 | „ „ alba, niedrige weisse . . . . * | — | 30 | 10 |
| 6003 | „ „ candida, niedrig, reinweiss . | — | 30 | 10 |
| 6004 | „ „ rosea plena, gefüllte niedrige * | — | 40 | 15 |
| 6012 | „ ruberrima, leuchtend dunkelrot . * | — | 25 | 10 |
| 6013 | „ „ compacta, sehr schön . . . * | — | 40 | 10 |
| 6015 | „ „ fl. pleno, dunkelrot, gefüllt . * | — | 30 | 10 |
| 6016 | Obige Sorten in schönster Mischung . | — | 25 | 10 |

# Viola tricolor maxima.

## Pensée. — Stiefmütterchen.

**Sehr geringe Ernte.**

Der Samen nachstehender Violen ist nur von den grössten und tadellos gebauten Blumen gesammelt und wird die weitgehendsten Ansprüche befriedigen.

Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich zu Einzelgruppen.

| № | | 20 Gr. ℳ | 20 Gr. ₰ | 1000 Korn ℳ | 1000 Korn ₰ | à Prt. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 6221 | *Azurblau (dunkelblau), sehr schön | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6222 | **Prinz Heinrich,** leuchtend dunkelindigo, prächtige Farbe, neu . . | — | — | 1 | — | 30 |
| 6225 | Cardinalis, brillant dunkelrot . . | 3 | — | — | 60 | 25 |
| 6227 | *Dr. Faust, kohlschwarz . . . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6228 | Feenkönigin, himmelblau mit silberweissen Rand, reizend . . . . | — | — | — | 60 | 25 |
| 6229 | Feuerkönig, purpur mit gelben Rand, feuerfarbig, extra . . . . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6230 | Gestreifte, in prächtigen Farben . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6231 | ***Goldelse** (aurea pura), reingelb, ohne Auge, sehr schön . . . . | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6232 | Goldrand, purpur mit breitem gelben Rand, prachtvoll . . . . . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6236 | **Hero,** tief dunkelblau mit hellen gewellten Oberpetalen, prachtvoll | — | — | 1 | — | 30 |
| 6238 | *Hellblau, reizende Farbe . . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6239 | *Hochgelbe mit schwarzem Auge . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6240 | ***Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6241 | Kaiser Friedrich, purpurrot mit goldgelber Randzeichnung . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6242 | *Lord Beaconsfield, purpurviolet, obere Petalen in Weiss übergehend . . . . . . . . . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6243 | *Meteor, leuchtend rotbraun, schön | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6244 | Morgenröte, neu, grossblumige, rotblühende Varietäten, prächtig . | 4 | — | — | 80 | 30 |
| 6245 | Orchideaeflora, grossblumige Klasse, selten helle Schattierungen . . | — | — | 1 | — | 30 |
| 6247 | Pfauenauge, prächtig . . . . . . . | — | — | — | 60 | 25 |
| 6250 | *Purpurviole, besonders schön . . | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6252 | Quadricolor, violet mit purpur auf gelben oder weissem Grunde . . | 2 | 50 | — | 50 | 25 |
| 6255 | **Pretiosa,** riesenblumig, leuchtend karminpurpur mit weissem Rand | — | — | 1 | — | 30 |
| 6257 | ***Schneewittchen** (candidissima), zartatlasweiss, prächtig . . . . | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6258 | Silbersaum, Purpur mit weissem Rand, prächtig . . . . . . . . | 3 | — | — | 50 | 25 |
| 6259 | **Freya,** tiefpurpurviolet mit breitem, weiss. Rand, ganz prächtige Farbe | 4 | — | — | 80 | 35 |
| 6260 | Victoria, leuchtendrot, schön . . | — | — | — | 60 | 25 |
| 6261 | *Weiss mit violetem Auge, schön . | 3 | — | — | 50 | 25 |

6206 Ein Sortiment Violen in 10 Prachtsorten ℳ 1,50.
6207 —— „ „ 20 „ „ 3 —
6280 —— „ „ 30 „ „ 4,50.

№ 6280.

**Prachtmischung**

von sämtlichen vorstehenden Sorten, überaus brillierend.
20 Gr. ℳ 2,50, 1000 Korn 50 ₰, 1 Portion 30 ₰.

№ 6281.

**Allerfeinste (Elite-) Mischung,**

nur von den allerschönsten Ausstellungs-Blumen gesammelt, worin ebenfalls sämtliche Sorten vertreten sind.
20 Gr. ℳ 4,50, 1000 Korn 80 ₰, à Portion 40 ₰.

# Sehr wertvolle neuere :: ::
# Pensées oder Stiefmütterchen.

## Riesenblumige Sorten.



№ 6285.
**Viola tricolor maxima, riesenblumige „Germania".**
1000 Korn ℳ 1,25,
500 „ „ —,70,
1 Port. „ —,40

№ 6284.

### Pensée, rotblühende Cassier-.

Die Blumen variieren in den schönsten, leuchtendroten Farben, sind von enormer Grösse und edelster Form. Sehr wertvolle Einführung.
**1000 Korn ℳ 1,25, 500 Korn ℳ —,70, 1 Port. 40 ₰.**

### № 6285. Pensée, „Germania".

**Von ganz hervorragender Schönheit.**

**Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse und seltener Farbenpracht, sie unterscheiden sich aber von allen anderen Sorten durch ihre gekräuselten und gewellten Blumenblätter. Eigentümlich ist auch, dass die Germania-Pensées eine grosse Anzahl dunkler, aparter Farbentöne aufweisen, die sonst selten vorkommen. Diese neue Sorte von Stiefmütterchen kann Liebhabern ganz besonders empfohlen werden. Feinste Qualität.**
**1000 Korn ℳ 1,25, 500 Korn 70 ₰, 1 Port. 40 ₰.**

### № 6286. Pensée, verbesserte Pariser Riesen-.

Eine ganz prachtvolle Gattung von grossartiger Schönheit.

Dieselben zeichnen sich durch auffallend lebhafte Farben und prächtig gezeichnete, ganz besonders grosse, runde Blumen aus, die im Frühjahrsflor bis 9 cm erreichen. Der den Pensées eigene feine Geruch tritt bei dieser Klasse so stark hervor, dass man sie mit Recht wohlriechend nennen kann.
— Elite-Qualität. —
1000 Korn ℳ 1,25, 500 Korn 70 ₰, 1 Port. 40 ₰.

### № 6287. Pensée, „Psyche".

**Unter den vielen bekannten Pensée Sorten reiner Farbe hat keine ein solch zierliches und liebliches Aeussere wie „Psyche". Die einzelnen Blumen sind elegant gewellt und gekraust, jede mit fünf ausgeprägten, samtig-veilchenblauen Flecken, die mit einem breiten, weissen Rand umsäumt sind. Reizende Gruppenpflanze.**
1000 Korn ℳ 1,50, 500 Korn ℳ —,80. 1 Port. 40 ₰.

### № 6288. Pensée, „Andromeda".

**An Eleganz und eigenartiger Schönheit ist „Andromeda" unter allen Stiefmütterchen-Neuheiten wohl unübertroffen und wird deshalb auch die vollste Anerkennung aller Pensée-Liebhaber finden. — Die Grundfarbe der lieblichen, zierlich gebauten Blumen ist ein zartes Apfelblütenrosa, meist von feinem lavendelblau oder lilarosa übertuscht.**
**1 Port. 50 ₰.**

### № 6273. Viola Trimardeau „Kaiser Franz Joseph".

**Pensée, Pariser Riesen-, weiss.**

**Ist durch seinen compakten Wuchs, seine besonders grossen, weissen Blumen mit leuchtd. veilchenblauen Flecken eine Teppichbeetblume ersten Ranges. 1 Port. 50 ₰.**



**№ 6286. Viola tricolor maxima, verbesserte „Pariser Riesen-".**
1000 Korn ℳ 1,25, 500 Korn 70 ₰, 1 Port. 40 ₰.

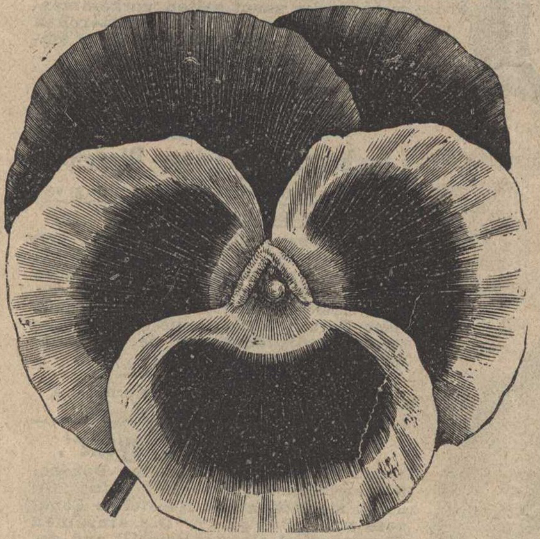
## Viola tricolor maxima.

№ 6210. **„Non plus ultra“.**
Auswahl der edelsten und grossblumigsten, drei- und fünffleckigen Preis-Pensées der Klassen Bugnot's, Cassier's, Odier u. Trimardeau etc. in Prachtmischung. An Eleganz, Farbenreichtum und brillanter Zeichnung sind dieselben unübertroffen.
20 Gr. ℳ 6,—, 5 Gr. ℳ 1,75, 1000 Korn 80 ₰, à Port. 40 ₰.

№ 6211. **Bugnot's grossfleckige riesenblumige.**
Prächtige Klasse in auffallend leuchtenden Farben. Sehr grossblumig, die unteren Petalen sind breit gefleckt, die oberen meist fein gestrichelt und gefleckt.
5 Gr. ℳ 2,—, 1000 Korn 80 ₰, à Portion 40 ₰.

№ 6212. **Cassier, drei- und fünffleckige,**
riesenblumige Pensées,
mit prächtig gezeichneten Blumen in brillanten Farben.
5 Gr. ℳ 2,—, 1000 Korn 80 ₰, à Portion 40 ₰.

№ 6213. **Odier, drei- und fünffleckige,**
grossblumige Pracht-Pensées in den herrlichsten Farben gemischt.
5 Gr. ℳ 2,—, 1000 Korn 80 ₰, à Portion 40 ₰.



№ 6266. **Viola tricolor maxima verbesserte Riesen-Trimardeau-,**
ganz prächtige Klasse
mit kolossal grossen Blumen in reichem Farbenspiel.
Alle Farben in Prachtmischung.
20 Gr. ℳ 3,—, 1000 Korn 50 ₰, à Portion 30 ₰.

| № | In folgenden separaten Farben: | 20 Gr. ℳ | ₰ | 1000 Korn ℳ | ₰ | à Port. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 6262 | Trimardeau Adonis, hellblau, prächtige Farbe | 4 | — | — | 80 | 30 |
| 6263 | — azurblau | 4 | — | — | 60 | 30 |
| 6264 | — atropurpurea | 4 | — | — | 60 | 30 |
| 6265 | — Diana, crêmefarbig, neue zarte Farbe | 5 | — | — | 80 | 30 |
| 6267 | — Feuerkönig | 5 | — | — | 80 | 30 |
| 6268 | — Gestreifte, prächtige Varietät | 4 | — | — | 60 | 30 |
| 6269* | — Goldelse, reingelb | 4 | 50 | — | 60 | 30 |
| 6270 | — goldgelb, mit Auge | 4 | 50 | — | 80 | 30 |
| 6271 | — Indigoblau, riesenblumig | — | — | — | 80 | 30 |
| 6273 | — Purpurkönig, riesenblumig | 5 | — | — | 80 | 30 |
| 6273 | — Kaiser Franz Joseph, neu, weiss mit grossen, veilchenblauen Flecken, prächtig für Teppichbeete | — | — | — | — | 50 |
| 6274 | — Kaiser Wilhelm | 4 | — | — | 80 | 30 |
| 6275 | — Lord Beaconsfield | 4 | 50 | — | 80 | 30 |
| 6276 | — Mohrenkönig, schwarze Riesen- | 3 | 50 | — | 60 | 30 |
| 6277* | — Schneewittchen, reinweiss ohne Auge | 4 | 50 | — | 80 | 30 |
| 6278 | — Veilchenblau schön | — | — | — | 80 | 30 |
| 6279* | — weiss mit Auge | 4 | — | — | 80 | 30 |

# Staudengewächs-Samen.

| № | | 20 Gr. ℳ | ₰ | à Pr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 7662 | Althaea rosea fl. pl., Chater-Malven, in Prachtmischung | 3 | — | 30 |
| 7665 | „ „ ein Sortiment in 8 Farben | — | — | 120 |
| 7779 | Bellis perennis fl. pl., gefülltes Gänseblümchen, Maassliebchen oder Tausendschön in schönster Misch. | 3 | — | 30 |
| 7781 | „ perennis fl. pl. Schneeball, von extra gefüllten, reinweissen Blumen | 4 | — | 30 |
| 7782 | „ „ fl. pl. Longfellow, Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa | 4 | — | 30 |
| 7786 | „ maxima fl. pleno, dicht gefüllte riesenblumige, in Prachtmischung | 6 | — | 40 |
| 7810 | Campanula Medium fl. pl., gefüllte, gem. | 1 | 50 | 25 |
| 7818 | „ „ einfache u. gefüllte aller Klassen in Prachtmischung | 1 | 20 | 20 |
| 7911 | Dianthus barbatus, einfache Bartnelken in brillanten Farben gemischt | — | 30 | 10 |
| 7912 | „ barbatus fl. pleno, gefüllte, sehr schön | 1 | 20 | 20 |

# Dianthus caryophyllus fl. pl.

## a. Gefüllte Land-Nelken.

Prima Qualität.

| № | | 20 Gr. ℳ | ₰ | Prt. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 7877 | **Land-Nelken,** extra gefüllte bunte, in Prachtmischung, **feinste Qualität** | 4 | — | — |
| | 1000 K. ℳ 1,25, 500 K. 75 ₰, 200 Korn | — | — | 40 |
| 7878 | Land-Nelken, extra gefüllte, in schönster Mischung, sehr gute Qualität | 3 | — | — |
| | 1000 K. ℳ —,90, 500 K. 50 ₰, 200 Korn | — | — | 30 |
| 7879 | **Grenadin-,** mit gefüllten, glühend scharlachroten Blumen, frühblühend, vorzügl. Marktpflanze wie z. Schneiden | 3 | 50 | — |
| | 1000 K. ℳ 1,—, 500 K. 60 ₰, 200 Korn | — | — | 30 |
| 7880 | — Mohrenkönig, schwarzpurpur gef. | 3 | 50 | — |
| | 1000 K. ℳ 1,—, 500 K. 60 ₰, 200 Korn | — | — | 30 |
| 7890 | — weiss, prächtig zum Schneiden | 5 | — | — |
| | 1000 K. ℳ 2,—, 500 K. ℳ 1,25, 100 Korn | — | — | 30 |
| 7891 | **Wiener,** gefüllte, frühblühende, in Prachtmischung | 2 | 50 | — |
| | 1000 K. 80 ₰, 500 K. 50 ₰, 200 Korn | — | — | 25 |
| 7892 | — weisse, schön zum Schneiden | 3 | — | — |
| | 1000 K. 90 ₰, 500 K. 50 ₰, 200 Korn | — | — | 30 |

## b. Topf-Nelken.

№ 7893. **Feinste Qualität in Prachtmischung,**
1000 K. ℳ 12,—, 100 K. ℳ 1,50, 50 K. 80 ₰, 25 K. 50 ₰.

№ 7899. Remontant- oder immerblühende, extra gefüllte in Prachtmischung.
1000 K. ℳ 8,—, 100 K. ℳ 1,—, 50 K. 60 ₰, 25 K. 40 ₰.

№ 7906. **Halbhohe Margareten-Nelken.**
Wenn im Februar oder März ausgesäet, fangen die Sämlinge schon nach 4 Monaten an zu blühen und geben einen prächtigen farbenreichen Flor sehr wohlriechender Blumen. Als Schnittblume wie auch als Marktpflanze ist dieselbe von grossem Wert.
20 Gr. ℳ 2,—, 5 Gr. 75 ₰,
1000 Korn 60 ₰, 500 Korn 40 ₰, 200 Korn 25 ₰.

№ 7907. **Zwerg-Margareten-Nelken.**
Sind ebenso vorzüglich wie vorstehende halbhohe Klasse, nur sind selbige noch niedriger und für Topfkultur wie für Gruppen nicht genug zu empfehlen.
20 Gr. ℳ 3,—, 5 Gr. ℳ 1,—,
1000 Korn 90 ₰, 500 Korn 50 ₰, 200 Korn 25 ₰.

| № | | 20 Gr. ℳ | ₰ | à Pr. ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 7922 | Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte gefranste Feder-Nelken in Prachtmisch., sehr fein im Geruch | 4 | — | 30 |
| 7924 | „ „ nanus fl. pleno, **Erfurter gefüll. Zwerg-Federnelken.** Prachtv. Neuheit. Die neuen Zwerg-Federnelken sind vollkommen winterhart und von leichtester Kultur. Sie blühen 14 Tage früher als alle anderen Nelken. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch und brauchen nicht gestengelt zu werden. Sie haben einen kräftigen, feinen Geruch und eignen sich vortrefflich zum Einpflanzen in Töpfe während der vollen Blüte . . . . . . 10 Port. ℳ 3,50 | — | — | 40 |

| № | | 2 Gr. ℳ ₰ | Prt. ₰ |
|---|---|---|---|
| 8118 | **Myosotis alpestris**, blaues Alpen-Vergissmeinnicht | — 80 | 15 |
| 8121 | „ „ alba, weissblühendes | — 80 | 15 |
| 8123 | „ „ indigo, neu, mit indigoblauen Blumen, ganz prachtvoll | 1 25 | 20 |
| 8124 | „ „ rosea, rosenrotes | 1 — | 20 |
| 8130 | „ „ robusta grandifl. (Elise Fonrobert), prächtig himmelblau, grossblumig | 1 — | 20 |
| 8131 | „ „ stricta grandiflora Königsblau, Säulen-Vergissmeinnicht, neu, mit himmelblauen Blumen. Die Pflanzen bilden dichtgeschlossene säulenartige Büsche, reizend für Töpfe, als Einfassung und für Teppichbeete | 3 — | 30 |
| 8132 | „ „ stricta grandiflora rosea, rosenrot („Dornröschen") | 3 50 | 30 |
| 8133 | „ „ stricta alba, neues weisses Säulen-Vergissmeinnicht | 2 50 | 25 |

Samenernte dieses Jahr sehr gering.



№ 8134 **Myosotis alpestris Victoria, himmelblau, Wuchs niedrig, kugelförmig, sehr reichblühend, prächtig** für Töpfe und Beete. 20 Gr. ℳ 3,—, à Portion 30 ₰.

**№ 8125. Myosotis alpestris „Liebesstern".**

Eine neue, überaus reizende Varietät der allgemein beliebten Alpen-Vergissmeinnicht. Die Pflanzen sind alle gleichmässig von ca. 20 cm Höhe, unerreichten Blütenreichtum und lange anhaltender Blütendauer.

Die prächtigen Blütendolden sind von weitleuchtender rein himmelblauer Farbe. Für Einfassungen und für Teppichbeete auss. wertvoll. 1 Gr. ℳ 2,—, 1 Port. 40 ₰.

| № | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ₰ |
|---|---|---|---|
| 8145 | **Myosotis palustris semperflorens**, blüht ununterbrochen von Frühjahr bis Herbst | 3 50 | 30 |
| 8146 | „ „ **grandiflora „Nixenauge"**, grossblumiges, immerblühendes Vergissmeinnicht mit reinblauen, gelbgesternten Blüten. Dasselbe blüht ununterbrochen vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätherbst. Liebt etwas feuchten, halbschattigen Standort | 5 — | 30 |
| 8137 | „ **Triumph**, neu, prächtiges Vergissmeinnicht von robustem Wuchs, welches schon in 8—10 Wochen nach der Aussaat anfängt zu blühen | 4 — | 30 |
| 8223 | **Primula Auricula**, Luiker Aurikeln, von ausgesuchten Nummerblumen in Prachtmischung. 1 Gr. ℳ 1,50 | — — | 40 |
| 8226 | „ japonica, prächtig, div. Farben gemischt. (Samen keimen langsam) | 6 — | 30 |
| 8227 | „ obconica grandiflora, sehr wertvolle Primel, für Topfkultur 1 Gr. ℳ 1,50 | — — | 40 |
| 8228 | „ „ grandifl. kermesina, 1 Gr. ℳ 4,— | — — | 40 |
| 8230 | „ „ „ violacea, neu, 1 Gr. ℳ 2,— | — — | 40 |
| 8231 | „ „ „ hybrida, feinste grossblumige Sort. gemischt 1 Gr. ℳ 1,50 | — — | 40 |
| 8232 | „ veris elatior, Sammet- oder Garten-Primel, Prachtsorten gemischt | 4 — | 30 |

# Topfgewächs-Samen.

## Calceolaria hybrida grandiflora.

| № | | | Port. ₰ |
|---|---|---|---|
| 8625 | grossblumige prächtig getigerte | 1 Gr. ℳ 6,— | 50 |
| 8628 | „ getuschte Prachtsorten | 1 „ „ 5,— | 50 |
| 8629 | „ getuschte und getigerte gemischt | 1 „ „ 5,— | 50 |
| 8631 | „ niedrige getuschte, prächtig, | 1 „ „ 6,— | 50 |
| 8634 | „ „ getigerte, extra schön | 1 „ „ 7,— | 50 |
| 8635 | „ „ getigerte und getuschte gemischt | 1 „ „ 6,— | 50 |

## Cineraria hybrida grandiflora.

Unübertroffene Qualität.

| № | | | Port. ₰ |
|---|---|---|---|
| 8716 | grandiflora, grossblumige Prachtsorten in den brillantesten Farben gemischt | 1 Gr. ℳ 5,— | 50 |
| 8718 | „ azurea, himmelblau, reizend | 1 Gr. ℳ 5,— | 50 |
| 8719 | „ kermesina, carmoisinrot, prächtig leuchtende Farbe | 1 Gr. ℳ 5,— | 50 |
| 8720 | „ sanguinea, blutrote, neu, sehr schön | 1 Gr. ℳ 5,— | 50 |
| 8723 | „ nana, niedrige grossblumige, von kompaktem Habitus, mit grossen Dolden und Blumen I. Ranges, in Prachtmischung | 1 Gr. ℳ 5,— | 50 |
| 8725 | „ plenissima, gefüllte Cinerarien in Prachtmischung | 1 Gr. ℳ 6,— | 60 |

## Cyclamen persicum, Alpenveilchen.

Verbesserte grossblumige Prachtsorten.

| № | | ₰ |
|---|---|---|
| 8766 | giganteum (splendens), weiss mit rotem Auge, 1000 Korn ℳ 12,—, 100 Korn ℳ 1,50, 20 K. | 40 |
| 8768 | „ roseum superbum, prachtvoll rosa, 1000 Korn ℳ 18,—, 100 Korn ℳ 2,—, 20 K. | 50 |
| 8769 | „ rosa mit blutrotem Auge, 1000 Korn ℳ 16,—, 100 Korn ℳ 2,—, 20 K. | 50 |
| 8770 | „ reinweiss, prächtig (Mont blanc), 1000 Korn ℳ 16,—, 100 Korn ℳ 2,—, 20 K. | 50 |
| 8772 | „ atrorubrum, leucht. dunkelrot, prachtvoll, 1000 Korn ℳ 22,—, 100 Korn ℳ 2,50, 15 K. | 50 |
| 8773 | „ Salmoneum, leuchtendlachsrot 100 Korn ℳ 4,—, 10 K. | 50 |
| 8774 | „ Prachtmischung obiger Sorten, 1000 Korn ℳ 12,—, 100 Korn ℳ 1,50, 20 K. | 40 |
| 8780 | Rokoko, mit gewellten u. gekräuselten Blumen, 100 Korn ℳ 6,—, 25 Korn ℳ 2,—, 5 K. | 50 |

## Primula chinensis fimbriata.

Gefranste grossblumige Topf-Primel.

| № | | ₰ |
|---|---|---|
| 9086 | alba globosa, grossblumige gefranste reinweisse 1000 Korn ℳ 4,—, 100 K. 50 ₰, 50 K. | 30 |
| 9087 | „ magnifica, schneeweiss mit grossem, gelben Auge, prächtig gefranst 1000 Korn ℳ 4,—, 100 Korn 50 ₰, 50 K. | 30 |
| 9092 | atrosanguinea (coccinea), prächtige Farbe, leuchtend blutrot, extra schön 1000 Korn ℳ 4,—, 100 Korn 50 ₰, 50 K. | 30 |
| 9095 | coerulea, neue blaue reizende Färbung, 1000 Korn ℳ 8,—, 100 Korn 90 ₰, 50 K. | 50 |
| 9098 | „Karfunkelstein", das leuchtendste Rot, wie es bis jetzt bei Primeln noch nicht vorhanden war. 1000 Korn ℳ 7,—, 100 Korn 80 ₰, 50 K. | 50 |
| 9100 | kermesina splendens, leucht. carmoisin, grossblumig prachtvoll, 1000 Korn ℳ 4,—, 100 Korn 50 ₰, 50 K. | 30 |
| 9105 | striata, grossblumige weisse, rot gestreift, 1000 Korn ℳ 3,50, 100 Korn 50 ₰, 50 K. | 30 |
| 9117 | Obige Sorten in Prachtmischung, extra, 1000 Korn ℳ 3,50, 100 K. | 50 |
| 9120 | Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ 1,50 | — |

## Primula chinensis fimbriata flore pleno.

Ich führe nur die bestgefüllten und schönsten Sorten, die auch einen grossen Teil gefüllte Blumen bringen.

| № | | | Port. ₰ |
|---|---|---|---|
| 9123 | alba plena, gefüllte weisse | 100 K. ℳ 1,50 | 40 |
| 9124 | coccinea, gefüllte blutrote | 100 „ „ 1,50 | 40 |
| 9125 | carnea plena, „ fleischfarbene | 100 „ „ 1,50 | 40 |
| 9126 | kermesina „ „ carmoisinrote, | 100 „ „ 1,50 | 40 |
| 9127 | striata „ „ gestreifte | 100 „ „ 1,50 | 40 |
| 9138 | gefüllte in schöner Mischung | 100 „ „ 1,50 | 40 |

# Elite-Sortiment

## der neuesten und bewährtesten grossfrüchtigen Ananas-Erdbeeren.

**Pflanzzeit: Ende August bis Oktober.**

Erdbeerpflanzen früher zu versenden ist nicht ratsam, da die Pflanzen sonst noch nicht genügend bewurzelt sind.

**Eine gedruckte Kultur-Anweisung wird jeder Bestellung auf Erdbeeren gratis beigegeben.**



## Neue grossfrüchtige immertragende Erdbeere „St. Joseph".

**Prachtsorte, äusserst reichtragend und von feinstem Geschmack.**

Eine neue remontierende grossfrüchtige Erdbeere, welche verdient in jedem Garten aufgenommen zu werden, bringt wie die Monats-Erdbeeren von Mai bis Oktober ununterbrochen Früchte von ansehnlicher Grösse. Dieselben sind von dunkelroter Farbe, fest, vollfleischig und äusserst wohlschmeckend. Die während des Sommers erscheinenden Ausläufer sollten immer gleich entfernt und weiter gepflanzt werden.

Kräftige Pflanzen: 100 St. ℳ 4,50, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

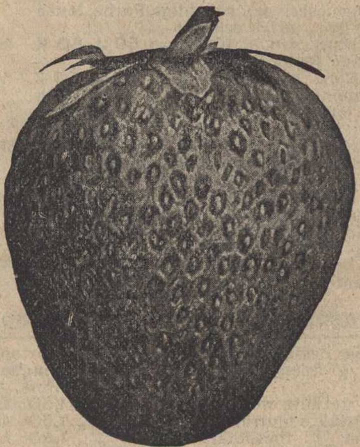
## Neue grossfrüchtige immertragende Erdbeere „St. Anton von Padua".

Eine höchst beachtenswerte neue Sorte, welche aus einer Kreuzung der Erdbeere „St. Joseph" mit der „Royal Sovereign" hervorgegangen ist und die guten Eigenschaften beider Sorten geerbt hat. Sie trägt ununterbrochen, ist von eigentümlichem, kräftigem Wuchs, hat aufrechtstehende Belaubung und kräftige Fruchtstiele, ihre Früchte sind von bedeutender Grösse, ausgezeichnetem Geschmack und sehr haltbar. Diese neue Einführung ist ohne Zweifel eine bedeutende Verbesserung der immertragenden (remontierenden) Erdbeeren und jedem Gartenbesitzer zu empfehlen.

| | | |
|---|---|---|
| 100 Stück | ℳ | 4,50, |
| 25 | „ | 1,25, |
| 10 | „ | –,60, |
| 5 | „ | –,40. |

## Erdbeere „Kaiser Wilhelm".

**Die früheste von allen grossfrüchtigen Sorten.**

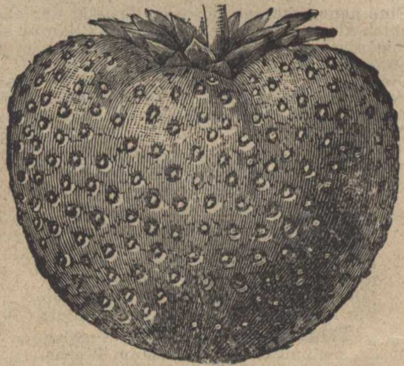


Im Wuchse kräftig, noch früher wie Laxton's Noble und von anhaltend reicher Tragbarkeit. Die Früchte sind sehr gross, von carmoisinroter Farbe. Das Fleisch ist saftig, süss und sehr fein im Geschmack.

Sehr empfehlenswerte neuere Sorte.

**Kräftige, gutbewurzelte Pflanzen.**

100 St. ℳ 4,–, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



## „Kaiser's Sämling".

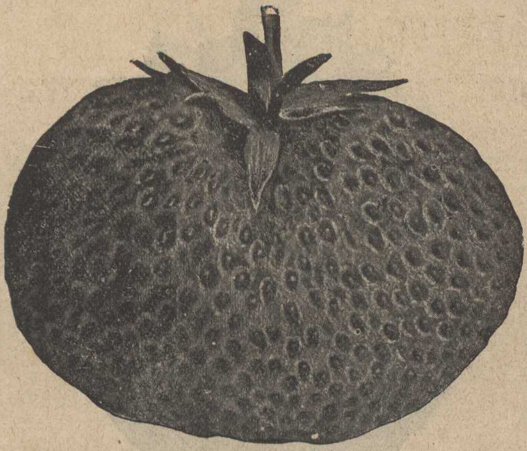
**(Frühe rote König Albert.)**

Eine der vorzüglichsten grossfrüchtigen Erdbeeren, die nirgends fehlen sollte.

Die Frucht ist gross, von schöner glatter Herzform; Süssigkeit und Schmelz des Fleisches lassen nichts zu wünschen übrig. Sie reift viel früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Rot der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. Der Wuchs ist kräftig, die Tragbarkeit enorm.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:

100 St. ℳ 4,–, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



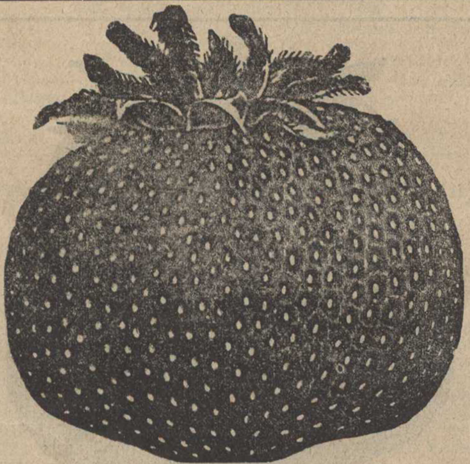
## Erdbeere „Belle Alliance“.

**Neuheit.**

**Eine Prachtsorte I. Ranges.**

Diese prächtige neue Sorte ist entschieden eine der **besten Sorten** in Bezug auf **Wohlgeschmack, Aroma, Ergiebigkeit, üppiger und gesunder Belaubung. Sie bringt regelmässig** an den Ausläufern noch eine zweite **Ernte** gut ausgebildeter, hoch aromatischer **Früchte.** In **Form, Farbe, Festigkeit, Wohlgeschmack, Aroma** und **Ertragsfähigkeit ist es eine bedeutende Verbesserung der allgemein und mit Recht beliebten „König Albert von Sachsen“,** mit welcher „**Belle Alliance**“ auch gleichzeitig reift. Die Früchte sind **leuchtend carmoisinrot,** von vollendet schöner Form, meist rund, auch wohl etwas abgeplattet, aber fast nie eckig oder gelappt. Das Fleisch ist fest und sehr widerstandsfähig gegen Druck, was für den Versand von grossem Werte ist.

Starke gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ —,60, 5 St. 40 ₰.



## Erdbeere „Louis Gauthier“.

**Besonders haltbare, feine Tafelfrucht.** ☛

Sehr empfehlenswerte, neuere Erdbeere mit sehr grossen, festen, saftreichen, weisslich rosafarbenen Früchten von sehr feinem, aromatischem Geschmack. Die jungen Pflanzen (Ausläufer) dieser herrlichen Sorte bringen von Mitte August an noch eine zweite Ernte, wenn deren Früchte auch etwas kleiner bleiben als die der Mutterpflanzen, so erreichen dieselben dennoch eine ansehnliche Grösse.

Eine Prachtsorte, welche nirgends fehlen sollte.

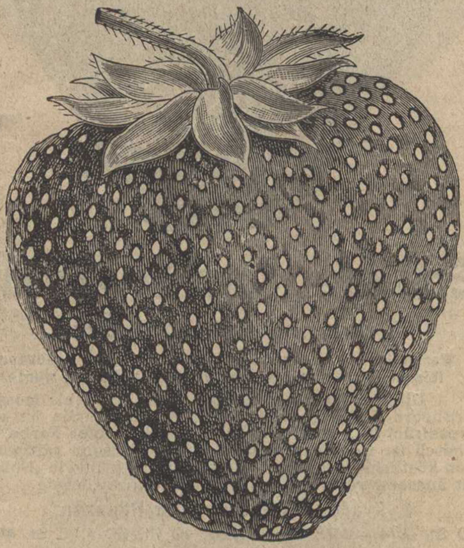
Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ —,60, 5 St 40 ₰.

## Erdbeere „Sieger“.

**Ganz besonders empfehlenswerte neuere Sorte.**

**Früchte sehr gross, von regelmässiger Form und lebhaft roter Farbe. Das Fleisch ist hellrot, fest, sehr saftig und von feinstem Geschmack. Sehr frühzeitig und von grosser Fruchtbarkeit.**

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



## „Erdbeere Hohenzollern“.

**Ganz prachtvolle neue Erdbeere.**

Die Früchte dieser wunderbar schönen Sorte sind von bedeutender Grösse, regelmässig kegelförmig und von ponceau-carminroter Farbe. Das Fleisch ist voll, fest, saftig, dunkelrot mit hellerer Mitte und von köstlichem Ananasgeschmack. Die Reifezeit ist mittelfrüh und dauert lange an. Eine weitere sehr wertvolle Eigenschaft dieser prächtigen Sorte ist, dass die Früchte auf strammen, über das Blattwerk hinausragenden Stielen sitzen und so vor dem Beschmutztwerden geschützt sind.

Kein Erdbeerzüchter sollte versäumen, diese wertvolle Sorte sich anzuschaffen, es wird sicher jeder damit zufrieden sein.

**Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:**
**100 Stück ℳ 4,—, 25 Stück ℳ 1,25,**
**10 Stück ℳ —,60, 5 Stück 40 ₰.**

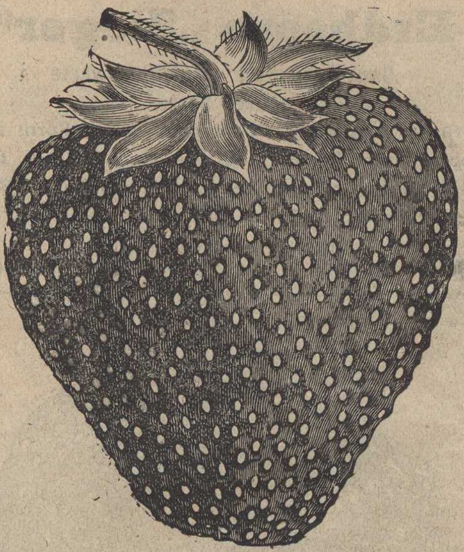
## Erdbeere „Weisse Ananas“.

**(White Pine Apple.)**

Die Früchte sind gross, weiss mit fein rosa Schimmer angehaucht. Fleisch schneeweiss, sehr süss, saftig, schmelzend, mit ganz natürlichem Ananasgeschmack. Sehr reichtragend und früh.

☛ **Extra feine Tafelfrucht, ebenso unübertrefflich zu Bowlen. Diese herrliche Sorte mit ihren vorzüglichen Eigenschaften sollte jeder Erdbeerliebhaber neben anderen Sorten mit anpflanzen.**

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



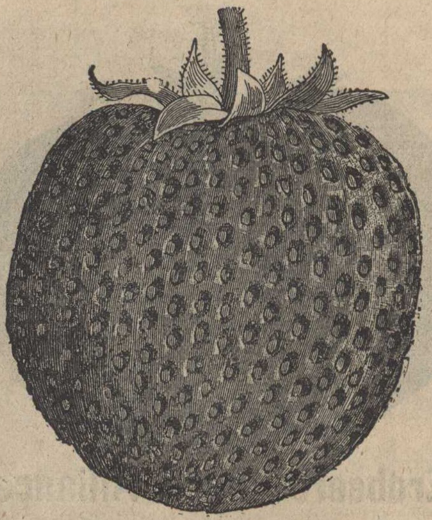
## Erdbeere „Royal Sovereign“.

### Bekannte Prachtsorte.

**Wertvolle, sehr grossfrüchtige Erdbeere von besonders feinem Geschmack, welche vielfach prämiiert wurde.**

Diese überaus prächtige Sorte kann als Massen-Erdbeere I. Ranges bezeichnet werden. Sie ist sehr grossfrüchtig, von leuchtend scharlachroter Farbe, ihr Fleisch ist weiss und fest, dabei doch sehr saftig und von köstlichem Geschmack. Sie reift so früh wie „Noble“, ist äusserst reichtragend und sehr starkwüchsig.

**Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:**
10 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



## Erdbeere „Sensation“.

### Riesen-Erdbeere.

**Herrliche, sehr festfleischige, köstlich aromatische Frucht von carmoisinroter Farbe und kolossaler Grösse. Die Pflanze nimmt im Laube und Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen an und trägt reich, verlangt jedoch viel Nahrung. Die Sorte ist sehr tragbar und von mittelfrüher Reife.**

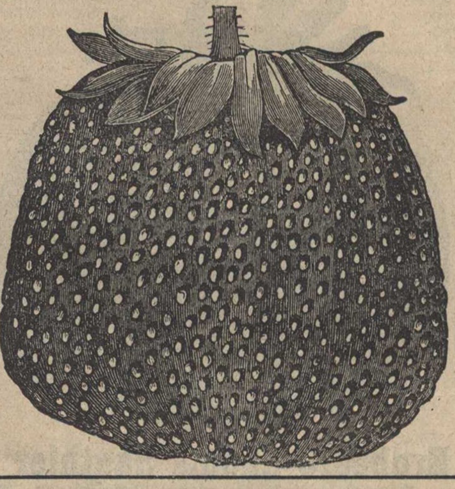
**Kräftige Pflanzen:**
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰., 5 St. 40 ₰.

## Neue grossfrüchtige Ananas-Erdbeere „Meteor“.

**Eine ganz prachtvolle Sorte, welche in keinem Garten, :: wo Erdbeeren angepflanzt werden, fehlen sollte. ::**

Die Früchte werden enorm gross und sind von prächtig dunkelroter Farbe. Das Fleisch ist fest, rosa und von köstlichem Pfirsich-Geschmack. Obige Abbildung zeigt eine Frucht natürlicher Grösse, von Pflanzen, welche noch am 14. Dezember 1904 gepflanzt wurden. Gut kultivierte 2jährige Pflanzen bringen sogar noch bedeutend grössere Früchte in grosser Menge hervor; dieselben sind nebenbei auch von allergrösster Haltbarkeit wie kaum eine andere Sorte. Bei 3 Tage Regen resp. nasser Witterung im Juni d. J. war von „Meteor“ nicht eine Frucht verfault. Die Pflanzen selbst sind üppig im Wuchs, von grösster Widerstandsfähigkeit gegen Kälte, Nässe und Hitze.

**Kräftige Pflanzen:**
100 St. ℳ 5,—, 25 St. ℳ 1,50, 10 St. 80 ₰, 5 St. 50 ₰.



## Erdbeere „Centenarium“.

### Neuheit.

Sehr grossfrüchtige neue Sorte von mittelfrüher Reife. Die Früchte sind von länglich-ovaler Form, feinem Geschmack und von schöner roter Farbe.

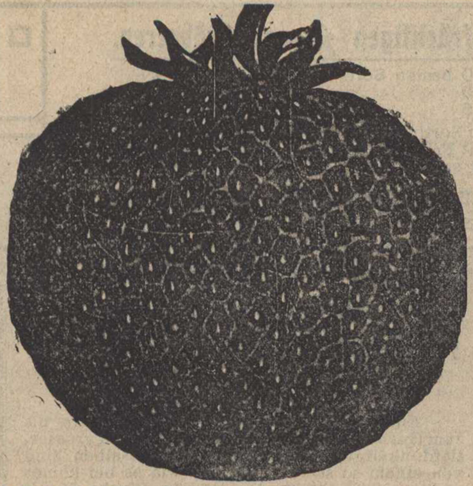
**Sehr wertvolle Sorte.**

100 St. ℳ 7,50, 25 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 1,—, 5 St. 60 ₰.

## Erdbeere „Lucida perfecta“.

Sehr späte, aber reich und lange tragende Sorte, mit mittelgrossen Früchten von angenehmen weinsäuerlichen Geschmack. Eine sehr empfehlenswerte Sorte für trockenen Boden.

**Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:**
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



## „Laxton's Noble“.

Diese Sorte vereinigt alle guten Eigenschaften einer Markt-Erdbeere zum Massenanbau in sich. Sie besitzt die allerfrüheste Reife, bringt sehr grosse Früchte, ist von vollendet schöner Form (siehe Abbildung), schönster Farbe und von gutem Geschmack. Der Ertrag ist ganz enorm, im ersten Jahre nach der Pflanzung liefert dieselbe schon eine reiche Ernte; sie lässt sich auch sehr gut treiben und ist für den Transport vorzüglich geeignet. Die Pflanze ist von auffallend üppigem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit, kann deshalb auch für rauhe Lagen empfohlen werden.

**Starke gutbewurzelte Pflanzen:**
100 Stück ℳ 4,—,
25 Stück ℳ 1,25, 10 Stück 60 ₰, 5 Stück 40 ₰.

## Erdbeere „Aprikose“.

Ganz prachtvolle Sorte.

Die Früchte sind sehr gross, länglichrund und von schöner karmesinroter Farbe. Das Fleisch ist rosa, schmelzend und von köstlichem aprikosenartig gewürzten Geschmack. Sehr reichtragend und durch ihre festfleischigen Früchte für Massenkultur sehr geeignet.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Erdbeere „The Laxton“.

### Neuheit I. Ranges.

„The Laxton“ wurde von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in London mit einem einstimmigen Wertzeugnis I. Klasse ausgezeichnet.

Eine neue Erdbeersorte, welche der berühmte Erdbeerzüchter Laxton nach achtjähriger, sorgfältiger Beobachtung und Kultur mit Beilegung seines eigenen Namens als Neuheit dem Handelübergab. Die Früchte dieser prächtigen Sorte sind von enormer Grösse, in der Form wie RoyalSovereign, von köstlichem Geschmack, festfleischig und von schöner leuchtendroter Farbe. Der Ertrag ist ein sehr grosser. „The Laxton“ ist eine Sorte, welche jeder Erdbeerliebhaber haben muss.

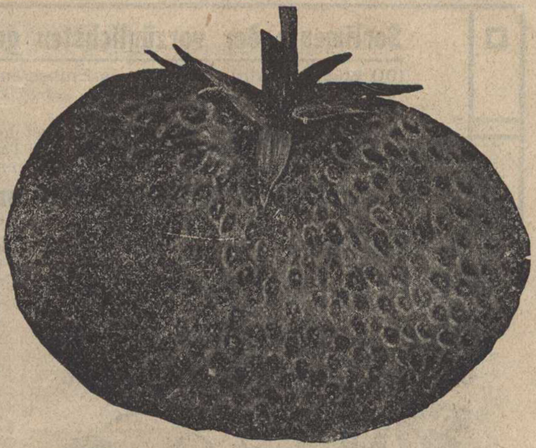
100 St. ℳ 6,—, 25 St. ℳ 1,75, 10 St. 90 ₰, 5 St. 50 ₰.

## Erdbeere „Korbfüller“.

**Neuheit.**

Eine neue preisgekrönte Sorte von erstaunlicher Tragbarkeit, weshalb ihr auch der Name „Korbfüller“ beigelegt wurde. Die Früchte sind von köstlichem Wohlgeschmack und die Pflanzen von grösster Widerstandsfähigkeit. Als Folgefrucht auf die frühesten Sorten ist diese prächtige neue Sorte sehr zu empfehlen.

100 St. ℳ 6,—, 25 St. ℳ 1,75, 10 St. 90 ₰, 5 St. 50 ₰.

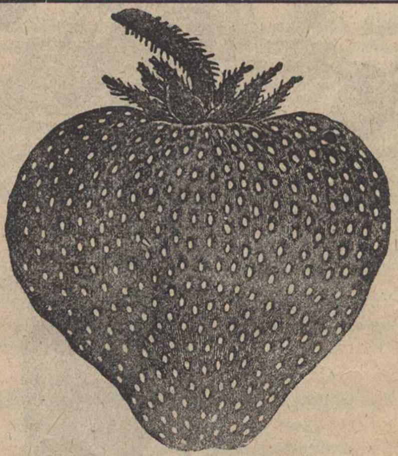


## König Albert von Sachsen.

**Prachtsorte allerersten Ranges,**
äusserst ertragreich und von mittelfrüher Reife.

Sehr grosse, schön geformte, abgerundet ovale glatte Frucht von glänzend orangekirschroter Farbe. Fleisch rosa lachsfarben von köstlichem, aromatischen Geschmack.

Kräftige, gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 35 ₰.



## Erdbeere „Walluf“.

**Eine Tafel-, Markt- und Konservenfrucht allerersten Ranges.**

**Vorzüge** dieser **prächtigen Sorte** sind: die vollkommene Ausbildung aller Früchte, erstaunliche und viele Jahre anhaltende Tragbarkeit, festes, zum Versand geeignetes Fleisch, feines, weinsäuerliches Aroma, aufrechtstehende Fruchtstiele u. herrlich leuchtend karminrote Färbung der sehr grossen Früchte.

„Walluf“ hat neben dem Anbau vieler älterer Sorten einen mehr als doppelten Ertrag geliefert.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Späte von Leopoldshall.

Neue späte sehr reichtragende Sorte. Die Früchte sind ausserordentlich gross, von hellroter Farbe und bestem Aroma. Die Pflanzen sind besonders winterhart und robust wachsend.

Ganz vorzügliche Sorte.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen:
100 St. ℳ 7,50, 25 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 1,—, 5 St. 60 ₰.

## Sortimente der vorzüglichsten grossfrüchtigen Ananas-Erdbeeren.

100 Stück grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in 10 besten Sorten meiner Wahl ℳ 4,—.
50 „ „ „ „ „ 5 „ „ „ „ „ 2,50.
25 „ „ „ „ „ 5 „ „ „ „ „ 1,50.

☛ Durch Anschaffung eines der vorstehenden Sortimente ist jedem Käufer die Gelegenheit geboten, während der ganzen Erdbeerzeit seine Tafel mit Früchten versorgen zu können, indem jedes Sortiment aus den besten, frühesten, mittelfrühen und späten Sorten zusammengestellt wird.

**Grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren, nur beste Sorten in Mischung.**

100 St. ℳ 3,—, 25 St. 90 ₰, 10 St. 40 ₰.

# Monats- oder immertragende Erdbeeren.

**Ganz besonders zu Bowlen geeignet.**



## „Ruhm von Döbeltitz".

☛ Bowlen-Erdbeere ersten Ranges. ☚

Herrliche Wald- und Bowlen-Erdbeere, die wirklich einen Ertrag gibt, welcher denen, die es noch nicht gesehen, geradezu fabelhaft erscheint. Die Früchte sind hoch aromatisch, ganz dunkelrot und grösser als die vielen Monats-Erdbeersorten, sammeln daher viel besser. Trägt von Ende Mai bis Anfang August.

100 St. ℳ 4,50, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## „Ruhm von Machern".

Neuheit I. Ranges,

Prächtige Sorte, die nicht genug empfohlen werden kann. Die aufrechtstehenden Stiele sind behangen mit sehr grossen, dunkelroten Früchten in reicher Menge. Das Aroma dieser Sorte ist unübertrefflich.

100 St. ℳ 4 50, 25 St. ℳ 1,25,
10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Monats-Erdbeere Richter's Unermüdliche.

**Neuheit I. Ranges!**

Eine wirklich prächtige Sorte, welche bis zum Herbst eine riesige Menge auffallend grosser, tiefdunkelroter Früchte bringt, dieselben sind von einem so starken Aroma, wie es bei keiner anderen Sorte zu finden ist. Im Wuchs ähnelt „Richter's Unermüdliche" der „Roten ohne Ranken" und bringt nur wenig Ausläufer, die meist von Juli ab wieder Früchte tragen.

100 St. ℳ 7,50, 25 St. ℳ 2,—,
10 St. ℳ 1,—, 5 St. 60 ₰.

## Monats-Erdbeeren ohne Ranken.

**Als Beeteinfassung sehr geeignet.**

☛ Die Monats-Erdbeeren ohne Ranken können mehrere Jahre auf ein und derselben Stelle stehen bleiben, die rankenden jedoch tut man wohl, jedes Jahr oder aber alle 2 Jahre zu erneuern.

## Rote Monats-, ohne Ranken.

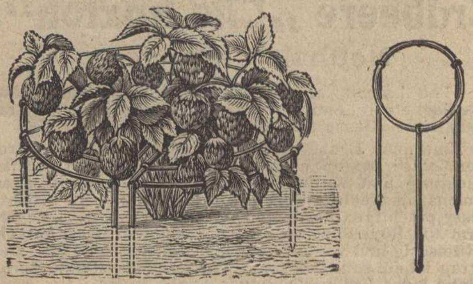
Früchte fein aromatisch. Sehr reichtragend.

100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.

## Weisse Monats-, ohne Ranken.

Ebenfalls sehr reichtragend. Früchte fein aromatisch.

100 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 1,25, 10 St. 60 ₰, 5 St. 40 ₰.



Erdbeerkrinoline. Erdbeerhalter.

(Beide aus verzinktem Draht.)

Um die Früchte vor Schmutz und Ungeziefer zu schützen und dieselben zu gleichmässiger Reife zu bringen, verwende man die

### Erdbeerkrinoline.

100 St. ℳ 40,—, 10 St. ℳ 4,50, à St. 50 ₰.

### Erdbeerhalter.

100 St. ℳ 12,—, 10 St. ℳ 1,50, 5 St. 80 ₰.

# Obstbäume.

**Herbstpflanzung ist der Frühjahrspflanzung vorzuziehen.**

Die im Frühjahr oft wechselnde Witterung, teils Regen oder zu frühzeitig eintretende Wärme, wodurch die Pflanzen zum schnelleren Austreiben veranlasst werden, wirkt auf den Versand von Bäumen und Sträuchern stets recht nachteilig, da das Anwachsen derselben nach dem Verpflanzen im Frühjahr sehr erschwert wird in Folge des frühzeitigen Triebes, und bei nicht genügender sachkundiger Behandlung deren Gedeihen überhaupt in Zweifel setzt. Abgesehen von obigen ungünstigen elementaren Verhältnissen ist es trotz Aufbietung aller Kräfte nicht immer möglich, in der kurzen, dem Versand günstigen Expeditionsperiode alle im Laufe des Winters und im Frühjahr eingehenden Aufträge rechtzeitig auszuführen, denn die Versendung bei vorgeschrittener Vegetation hat in häufigen Fällen Enttäuschung und Unzufriedenheit der Empfänger zur Folge. Um nun diesen unliebsamen Vorkommnissen, wofür in den meisten Fällen der Lieferant verantwortlich gemacht wird, aus dem Wege zu gehen, empfiehlt es sich, überall da wo der Boden nicht zu schwer ist, **Obstbäume und Beerensträucher schon im Herbst zu pflanzen,** indem die vor Winter gemachten Anpflanzungen den Vorteil haben, im folgenden Frühjahr ungestört und sicher weiter wachsen zu können, wodurch diese den erst im Frühjahr gepflanzten um ein volles Jahr voraus sind.

**Meine Sortimente enthalten nur die besten und anbauwürdigsten Sorten, die für unser Klima am geeignetsten sind, ebenso kommen nur gut bewurzelte, gesunde Pflanzen zum Versand. Die Preise werden der Ware entsprechend stets so billig als möglich gestellt.**

**Bei Aufgabe von Bestellungen bitte ich folgendes zu beachten:**

Sorten, die ich nicht führe, oder die bereits vergriffen sein sollten, werde ich mir erlauben durch andere gleichwertige Sorten zu ersetzen, wenn dies nicht vorher ausdrücklich verbeten wird.

## 1. Aepfelbäume.

**Preise für nachstehende Aepfelsorten.**

### Prima Ware.

**Hochstämme,**
erste Auswahl, kräftige gerade Stämme, 1,75—2 m Stammhöhe mit starken Kronen,
1 Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—, 100 Stück ℳ 135,—.

**Halbhochstämme,**
ca. 1,25 bis 1,50 m Stammhöhe, sehr zu empfehlen, mit kräftigen Kronen,
1 Stück ℳ 1,20, 10 Stück ℳ 11,—, 100 Stück ℳ 105,—.

**Einjähr. niedrige Veredlungen,**
zu Spalier oder Pyramiden geeignet,
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6,50, 100 Stück ℳ 60,—.

**Pyramiden, starke 2- bis 3jährige,**
1 Stück ℳ 1,50, ℳ 1,75 und ℳ 2,—, je nach Stärke.

**Pyramiden, extra starke, 3- bis 4jähr.,**
1 Stück ℳ 2,50 und ℳ 3,—, je nach Stärke.

**Spalierbäume (Palmetten),**
mit 1 Etage, je nach Stärke, à Stück ℳ 1,60 u. ℳ 2,—.
„ 2 Etagen, „ „ „ à „ „ 2,50 „ „ 3,—.

**Kordons oder Schnurbäumchen,**
einarmige, à Stück ℳ 1,50 u. ℳ 1,75, } je nach
zweiarmige, à „ „ 2,50 „ „ 3,—, } Stärke.

**Ausgesuchte extra starke Bäume in allen Formen kosten 25 % mehr.**

Ich habe sowohl von Aepfeln wie von Birnen verschiedene Sortimente herausgezogen und empfehle ich diese ausser den hier aufgeführten neueren Sorten ganz besonderer Beachtung.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet * = gute, ** = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Wirtschaftsfrucht. H = Hochstamm, h = Halbhochstamm, P = Pyramide, S = Spalier, C = Cordon, n = niedrige einjährige Veredlung.

### Reifezeit Juli bis August.

Astrachan, roter, **†† Für rauhe Lagen.
Astrachan, weisser (Russischer Eisapfel). **† Für nördliche Gegenden.
Gewürzapfel, Sommer (Weisser August Calvill). *†
Margaretenapfel, roter. *†
Sommerapfel, pfirsichroter. *††

### Reifezeit August bis September.

Calville, Fraas, Sommer. **†† Grosser schöner Apfel.
Charlamowsky. *†† Besonders für rauhe Lagen.
Rosenapfel virginischer (Virginischer Glasapfel.) **††
Rosenapfel Moringer (Moringer Pracht-Calvill.) **††

### Reifezeit September bis Oktober.

Cludius Herbstapfel (Cludius weisser früher Spitz). **††
Gloria mundi (Baltimore Mammoth). *† Grösster aller Aepfel, schöne, grüne Paradefrucht.
Gravensteiner von Gunstrup. **†† Weisser Gravensteiner, beste Tafelfrucht. Liebt guten, feuchten Boden.
Gravensteiner (Sommen-Calvill). **†† Allgemein bekannter Tafelapfel, herrliche Frucht. Der Baum liebt guten Boden u. gegen Stürme geschützte Lage.
Keswiker Küchenapfel (Keswik Codlin). *†† Trägt schon vom 2. Jahre an, sehr zu empfehlen.
Langtons Sondergleichen. **† Für hohe Lagen und Pflanzungen zu empfehlen.
Parmäne, Sommer- (Gestreifter Kaiserapfel). **††
Prinzenapfel. **†† Verlangt feuchten Boden.

### Reifezeit Oktober bis Dezember.

Calville, roter Herbst- (Himbeerapfel). **††
Cardinal, geflammter weisser (Sommerrambour). *††
Danziger Kantapfel (Schwäbischer Rosenapfel). **††
Gelber Edelapfel (Golden noble). *† Prachtsorte.
Jacob Lebel. *†† Sehr fruchtbarer, spät. Herbstapfel.
Kaiser Alexander (Wunder der Welt). *††
Luikenapfel. *†† Zur Weinbereitung hochgeschätzt.
Parmäne, scharlachrote. **††
Pleissner Rambour (Haferapfel). †† Einer der wertvollsten Wirtschafts- und Kochäpfel.
Reinette, graue Herbst- **†† (grüne Reinette). Sehr gesuchter Tafel-, Markt-, Koch-, Dörr- und Mostapfel.
Reinette, Jägers, **†† Vorzügliche grosse Frucht.
Richard, gelber (Koerchower Grand Richard). **††
Landsberger Reinette. *†† Eine ganz vorzügliche Frucht für die Wirtschaft, wie auch für die Tafel.
Taffetapfel, weisser Winter-. (Wachsapfel). *††

### Reifezeit November, Januar bis Februar.

Bellefleur, gelber **†† Grosser edler Apfel.
Calvill, weisser Winter- **†† Grosse edle Frucht. Verlangt geschützte Lage und guten Boden.
Edel-Borsdorfer (Leipziger Reinette). **†† Trägt aber nur in lehmigem, tiefgrundigen, feuchten Boden und da auch erst spät dann aber sehr reich.

**Aepfelsorten** (Fortsetzung).

Parmäne, Winter-Gold-. **†† Eine der vorzüglichsten unter allen bisher bekannten Apfelsorten.

Pepping, Parkers. **†† Ganz vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für Landstrassen zu empfehlen.

Pepping, Ribstons **†† Passt für rauhe Lage.

Reinette, Gold von Blenheim. **†† Von ausserordentlichem Wohlgeschmack und Grösse.

Reinette, Muskat-. *†† Mittelgrosser delikater Apfel, sehr fruchtbar und für rauhe Lagen zu empfehlen.

Reinette, Ananas-. **†† Mittelgrosse, goldgelbe, sehr edle Frucht. Verlangt einen warmen Standort.

Reinette, Carmeliter (Forellen-Reinette). **††

Reinette, engl. Spital- (Mennoniten-Reinette. — Prager Reinette). **†† Vorzüglich zu Strassenpflanzungen.

Reinette, Harberts (Harberts Rambour-Reinette). **††

Reinette, Pariser Rambour-, (Reinette v. Canada). **†† Eine der besten Reinetten für Tafel und Wirtschaft. Beste Sorte für Cordons.

Reinette, Rave's graue. **† Ein herrlicher Tafelapfel.

Schöner von Boskoop. **†† Ein ausgezeichneter Apfel, trägt auch in trockenem Boden gut.

### Reifezeit Januar bis Mai.

Citronenapfel, Winter- (Diel's Königsreinette). *††

Kurzstiel, königlicher. Der Baum blüht spät, ist sehr fruchtbar in feuchtem Boden und für rauhe Lagen zu empfehlen. Die Früchte müssen spät gebrochen werden, sonst welken sie.

Pepping Cox Orange (Cox Orange Reinette.) **† Eine der edelsten, tragbarsten und wertvollsten neueren Apfelsorten.

Reinette, Baumanns (Baumanns rote Winter-Reinette). Für Strassenpflanzungen zu empfehlen.

Reinette, Dietzer Gold-.**†† Frucht ersten Ranges. Ebenfalls für Strassenpflanzungen zu empfehlen.

Reinette von Damason. *†† Geschätzter Küchenapfel.

### Reifezeit Februar bis Juli.

Bohnapfel, grosser (weisser Bohnapfel). †† Der beste Apfel für rauhe Lagen u. zur Bepflanzung von Strassen.

Eiserapfel, roter. *†† Ganz besonders für rauhe Lagen und für Strassenpflanzungen passend.

Reinette, grosse gelbe Casseler.

Reinette, Champagner-. Für rauhe Lagen und zu Strassenpflanzungen sehr geeignet.

Wellington. **† Kleiner aber feiner Tafelapfel.

# Neuere sehr empfehlenswerte Aepfel-Sorten.

## Hohenzollern-Apfel. Reifezeit: November — Februar.

Der grösste Vorzug dieses prächtigen Apfels ist die überaus lange Haltbarkeit. Die Früchte dieser Sorte halten sich, wenn gut aufbewahrt, über ein Jahr lang, behalten ihr frisches Ansehen, bleiben vollsaftig und gut im Geschmack.

Auf der Ausstellung in Hamburg, Ende Juli 1897, erhielten von obiger Sorte ausgestellte Früchte die silberne Medaille.

Von allen Tafelfrüchten steht diese Sorte an Haltbarkeit unerreicht da. Die Früchte sind gross, von wunderbarem, malerischen Aussehen und gutem Geschmack. Die Bäume sind schön starkwüchsig, früh- und alljährlich reichtragend.

**Schöne Hochstämme,** à Stück ℳ 1,80. **Starke Pyramiden,** à Stück ℳ 1,60, ℳ 2,— und ℳ 2,50.

**Starke, niedrige Veredlungen,** passend um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen, à Stück 80 ₰.

## Apfel „Zinszahler". Reifezeit: Oktober — Dezember.

### Der schönste feinschmeckendste Weihnachts-Tafelapfel.

Sehr edler Tafelapfel, welcher schon als 1jährige Veredlung am 1jährigen Holze und als kleiner Baum reiche Ernten bringt. Die Grundfarbe ist gelblich, grau berostet; dunkelkarmoisinrote Flecken und Streifen bedecken den grössten Teil der Frucht. Das Fleisch ist feinkörnig, gelblichweiss, locker, mürbe, von herrlichem, würzigen, süssweinigen Reinettengeschmack; die Frucht reift Anfang Oktober und hält sich bis Januar vorzüglich, später verliert sie an Geschmack und wird mehlig. Ein hochedler, früh- und reichtragender Tafelapfel für jeden Hausgarten, ganz besonders aber der reichen Ernten wegen für den Gelderwerb.

**Hochstämme,** mit einjähr. Kronen, à St. ℳ 2,—. **Halbstämme,** à St. ℳ 2,—.

**Kräftige Pyramiden,** à St. ℳ 1,50 und ℳ 2,—.

## Apfel „Eitel Fritz". Reifezeit: November — Februar.

Ein prächtiger Tafelapfel von köstlichem Wohlgeschmack! Eitel-Fritz ist nicht wählerisch in Bezug auf den Boden, er gedeiht auch in den rauhesten Gegenden sehr gut und trägt alljährlich sehr reichlich.

Die Früchte sind gross bis sehr gross, walzenförmig, zitronengelb, auf der Sonnenseite schön rot. Das Fleisch ist gelblichweiss, fein, von süss weinsäuerlichem Geschmack. Von Anfang Oktober an ist der Apfel schon als Wirtschaftsfrucht zu verwenden und hält sich, ohne von seinem köstlichen Geschmack zu verlieren, bis zum Frühjahr.

**Hochstämme,** à Stück ℳ 1,80.

**Halbstämme,** à St. ℳ 1,40. **Kräftige Pyramiden,** à St. ℳ 1,50 u. ℳ 2,—. **Einjähr. niedr. Veredlungen,** à St. 80 ₰.

## Gustav's Dauer-Apfel. Reifezeit: Januar — Mai.

Diese neue Apfelsorte ist von vielen in- und ausländischen bedeutenden Obstkennern als ganz vorzüglich anerkannt, sie stammt aus der Schweiz und verdient die höchste Beachtung aller Obstzüchter.

Die prächtige Frucht zeichnet sich durch ihr volles Aussehen und die ausserordentliche Haltbarkeit, die schon durch den Namen „Dauer-Apfel" angedeutet wird, hervorragend aus. Die Frucht hat über Mittelgrösse und erinnert durch ihre Form an den Taubenapfel. Die Grundfarbe der Schale ist gelb, zum grössten Teile prachtvoll rot überzogen, marmoriert, dunkelrot gestreift und zahlreich fein punktiert. Das Fleisch ist gelblich, fest, fein, saftig und von süssweinigem Geschmack. Die Frucht reift im Dezember und hält sich bis in's Frühjahr. Vermöge dieser Eigenschaften ist „Gustav's Dauer-Apfel' entschieden eine der allerbesten späten Apfelsorten für den Markt und für die Tafel.

**Hochstämme,** à Stück ℳ 1,80.

**Halbstämme,** à St. ℳ 1,50. **Kräftige Pyramiden,** à St. ℳ 1,50 u. ℳ 2,—. **Einjähr. niedr. Veredlungen,** à St. 90 ₰.

## Nachstehende 5 neuere Aepfel-Sorten,

welche schon als junge Bäumchen im ersten u. zweiten Jahre nach der Anpflanzung Früchte tragen:

1. Bismarck-Apfel, 2. Belle de Pontoise, 3. Cellini, 4. Eve-Apfel oder Manks-Codlin, 5. Peasgood's Nonsuch.

In niedrigen Veredlungen, von jeder Sorte 1 Stück, zusammen ℳ 3,80,
kräftige Pyramiden, von jeder Sorte 1 Stück, zusammen ℳ 7,50,
desgl. stärkere Pyramiden, von jed. Sorte 1 Stück, zusammen ℳ 10,—,
von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen ℳ 8,—.

# Bismarck-Apfel.

Reifezeit: Januar bis Februar.

Eine Apfel-Sorte, die sich vorzüglich bewährt hat, sowohl als Markt-, Tafel-, wie auch Wirtschafts-Frucht. Schon am einjährigen Holz bringt er seine, im Aussehen dem „Kaiser Alexander-Apfel" ähnlichen Früchte, die sich aber durch ihre Haltbarkeit bis im Februar vor diesem bedeutend auszeichnen. Die grossen, schön rot gefärbten Früchte sind in den Monaten vor der Weihnachtszeit bis Februar von feinem, erfrischendem, aromatischem Wohlgeschmack. Das Fleisch ist mürbe und sehr saftig.

**Der Baum verlangt guten Boden und reichliche Düngung.**

Hochstämme . . . . . . . . . . . . . . . . à Stück ℳ 1,60.
Halbstämme . . . . . . . . . . . . . . . . . à „ „ 1,25.
Pyramiden je nach Stärke . à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,— und ℳ 2,50.
Einjährige niedrige Veredlungen, passend für
Spaliere oder Pyramiden . . . . . . . à Stück ℳ —,75.
Spaliere mit 1 Etage ℳ 1,50 und ℳ 1,75,
Spaliere mit 2 Etagen ℳ 2,50 und ℳ 3,—.



Bismarck-Apfel (2 jährig. Bäumchen).

# Apfel „Fiesser's Erstling".

Reifezeit: November bis Februar.

Während man bei vielen Sorten oft jahrelang auf Früchte zu warten hat, trägt dieser herrliche, neue Apfel schon als kleines Bäumchen meist schon im ersten Jahre nach der Pflanzung. Die Frucht ist gross bis sehr gross. Die Farbe ist gelb, an der Sonnenseite mit rötlichem Anflug, der mit carminroten Streifen unterbrochen ist. Das Fleisch ist weiss, saftig, von angenehmen, eigentümlich weinsäuerlichen, frischem Geschmack. Die Reifezeit ist von November bis Februar.

Unter Hunderten von Sorten ist diese Neuheit schon von Weitem erkennbar. Das Laub ist grossartig, und das Wachstum sehr kräftig, sodass diese Sorte auch besonders zur Hochstammzucht zu empfehlen ist.

**Hochstämme à Stück M. 1,60. Pyramiden, je nach Stärke à Stück M. 1,50, M. 2,— und M. 2,50. Halbstämme mit einjährigen Kronen à Stück M. 1,25, Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück M. —,75.**

## Schöner von Nordhausen.

Prämiiert.

Reifezeit: November bis Februar.

Der beste Apfel für rauhe Gegenden, welcher sich in allen Lagen als sehr widerstandsfähig erwiesen hat. Der Baum blüht sehr spät und leidet deshalb nicht durch Frühjahrsfröste, er trägt jedes Jahr reich und erzielt die höchsten Preise. Die Früchte sind gross und von besonderer Schönheit, sie sind sehr saftig und von angenehm weinigem, erfrischendem Wohlgeschmack, sowohl roh, wie gekocht. Feinste Tafelfrucht und haltbar, bis es wieder neue Aepfel gibt.

Hochstämme . . . . . . à Stück ℳ 1,60.
Halbstämme . . . . . . à „ „ 1,25.
Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,50 u. „ 2,—.
Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück „ —,75.

## „Kaiser Wilhelm I."

Reifezeit: Oktober bis Dezember.

Dieser vorzügliche Apfel zählt zu den Gold-Reinetten. Die herrlichen Früchte erfüllen alle Bedingungen, welche man an einen feinen Tafelapfel stellen kann. Der Geschmack ist vorzüglich, gewürzhaft und süss, die Farbe glänzend gelb mit lockendem Rot und carmoisin Streifen auf der Sonnenseite. Er reift im Oktober und hält sich bis zum Frühjahr. Der Baum ist ungeheuer reichtragend bis in's hohe Alter.

Hochstämme . . . . . . . . . à Stück ℳ 1,60.
Halbstämme . . . . . . . . . à „ „ 1,25.
Starke Pyramiden . . . à Stück ℳ 1,60 u. „ 2,—.
Einjähr. niedrige Veredlungen . . à Stück „ —,75.

# Eve-Apfel oder Manks Codlin.

Reifezeit: Oktober bis Dezember.

Der Eve-Apfel trägt schon am 2jährigen Bäumchen und kann wegen seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit nicht genug empfohlen werden, denn selbst in ungünstigen Obstjahren setzt er nicht mit der Ernte aus. Die sich bis Neujahr haltende Frucht ist mittelgross und wenn reif, goldgelb. Das Fleisch ist zart, saftig und von angenehmen Geschmack. Für Tafel und Wirtschaft gleich gut geeignet. Ein Apfel, der in keinem Hausgarten fehlen sollte.

Hochstämme à Stück ℳ 1,60. Halbstämme à Stück ℳ 1,25.
Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,50 u. ℳ 2,—. Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück ℳ —,75.

## Nachstehende 10 neuere Aepfel-Sorten:

1. Belle de Pontoise, 2. Bismarck-Apfel, 3. Cellini, 4. Eve-Apfel, 5. Himbeer-Apfel, 6. Kaiser Wilhelm I. 7. Peasgoods Nonsuch, 8. Aderslebener Calvill-Sämling, 9. Schöner von Nordhausen, 10. Königin Jubiläums-Apfel.

Von jeder Sorte ein Hochstamm, zusammen ℳ 16,—.
In einjähr. niedrigen Veredlungen, von jeder Sorte ein Stück, zusammen ℳ 7,50.
Kräftige Pyramiden, von jeder Sorte 1 Stück, ℳ 15,—, ℳ 17,50 und ℳ 20,—.

## Apfel „Peasgood's Nonsuch" (ohne Gleichen). Goldreinette von Peasgood.

**Der grösste und schwerste Apfel der Welt.** (Reifezeit: November–Februar.)

**Ein überaus prächtiger Apfel, welcher von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft zu London mit einem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet wurde.**

Die Früchte sind nicht nur von riesiger Grösse, sondern auch von hervorragender Güte. Einzelne Früchte hatten das enorme Gewicht von 600–800 Gramm und darüber.

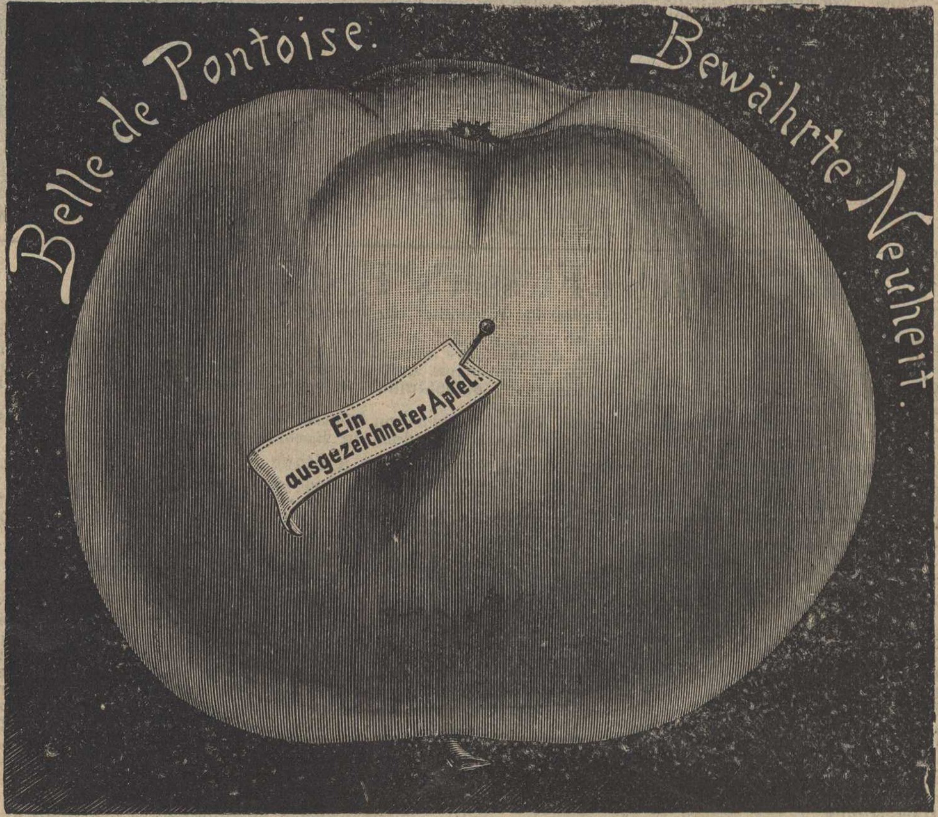
Die Frucht ist gelb, karmesinrot gestreift, gelbfleischig, sehr saftig, zuckerig, von ausgezeichnetem Geschmack. Der Baum mit seiner grossen, schönen Belaubung trägt sehr bald und reich und setzt fast nie aus, er ist von sehr kräftigem Wuchs und gedeiht in allen Lagen.

Wohl selten findet man eine Sorte, die so viel gute Eigenschaften in sich vereinigt, wie „Peasgood's Nonsuch". Jeder Gartenbesitzer sollte sich diese herrliche Sorte anschaffen.

**Eine Tafelfrucht I. Ranges.**

**Schöne Hochstämme,** à Stück ℳ 1,80. **Halbstämme,** à Stück ℳ 1,40.
**Einjähr. niedr. Veredlung.,** à Stück 75 ₰. **Starke Pyramiden,** à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,– u. ℳ 2,50
**Spaliere mit 1 Etage** à Stück ℳ 1,50 u. ℳ 1,75, **Spaliere mit 2 Etagen** à Stück ℳ 2,50 u. ℳ 3,–.

„Belle de Pontoise" ist eine Kapital-, Parade- und Tafelfrucht ersten Ranges.




## Apfel „Belle de Pontoise". (Reifezeit: Januar–Februar.)

Dieser prächtige Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft den Kaiser Alexander an Haltbarkeit und Geschmack. Der Baum wächst sehr stark, hat schönes, breites Laub und ist von grösster Fruchtbarkeit. Die Frucht ist gelb, sehr stark mit Rot verwaschen, oft wie gestreift und grau punktiert; das Fleisch ist weiss, fein saftig und zuckerig. Er wird im Dezember lagerreif und hält sich bis April. „Belle de Pontoise" trägt schon als kleiner Baum früh und reich und bildet ein Schaustück in jedem Garten.

**Schöne Hochstämme,** à Stück ℳ 1,80. **Halbstämme,** à Stück ℳ 1,40.
**Starke Pyramiden,** à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,– u. ℳ 2,50. **Einjähr. niedrige Veredlungen,** à Stück 75 ₰.
**Spaliere mit 1 Etage** à Stück ℳ 1,50 u. ℳ 1,75. **Spaliere mit 2 Etagen** à Stück ℳ 2,50 u. ℳ 3,–.

## Erfurter Rosenapfel. Ein Sommer-Tafelapfel ersten Ranges.

**Einer der prächtigsten Sommeräpfel, der Ende August reift und sich bis Anfang Oktober hält.**

Die herrliche Frucht des Erfurter Rosenapfels duftet schon am Baume köstlich und ist mittelgross bis gross. Die Schale ist glatt, fast glänzend weiss, leicht punktiert und am Stiele berostet, ähnlich dem Borsdorfer. Das Fleisch ist fein, markig, zart, von köstlichem, herzhaft süssem Geschmack.

**Schöne Hochstämme,** à Stück ℳ 1,60. **Halbstämme,** à Stück ℳ 1,25.
**Starke Pyramiden,** à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,– und ℳ 2,50. **Einjährige niedrige Veredlungen,** à Stück 80 ₰.




## Himbeer-Apfel von Holovaus.

Reifezeit: Oktober—Dezember.

Dieser kostbare, wahrhaft fürstliche Apfel wurde 1888 bei der Jubiläums-Ausstellung in Wien von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich als der vorzüglichste Tafelapfel der ganzen Monarchie bezeichnet. Er ist wohl der feinste und wohlschmeckendste Tafelapfel, den es überhaupt gibt. Die Früchte sind hellgelb, sonnenwärts carmoisin überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weiss, mit rötlichem Nerv durchzogen, mürbe, süss, saftig, gewürzt u. von köstlichstem Himbeergeschmack. Die Reife ist im Oktober, lagerreif wird er im November und hält sich bis Februar. Der Baum ist ungeheuer reichtragend und sehr widerstandsfähig. An Zwergstämmen trägt er sehr reich und frühzeitig.

Hochstämme . . . à Stück ℳ 1,80.
Halbstämme . . . à „ „ 1,40.
Starke Pyramiden à St. ℳ 1,60 u. ℳ 2,—,
Spaliere mit 1 Etage à Stück ℳ 1,60.
Spaliere mit 2 Etagen à „ „ 2,50.
Niedrige Veredlungen à „ „ —,80.

## Himbeer-Apfel, neuer roter.

Ein Sämling des „Himbeerapfel von Holovaus", welch' letzterem er an Güte gleich ist, ihn aber durch frühe und reiche, auch regelmässige und andauernde Tragbarkeit noch übertrifft. Die Frucht ist mittelgross, gelblich grün, fast purpurrot bedeckt und dunkelkirschrot gestreift. Das Fleisch ist weiss, mürbe, saftig und süss himbeerartig schmeckend.

Hochstämme . . . à Stück ℳ 1,80.
Halbstämme . . . à „ „ 1,40.
Niedrige Veredlungen à „ „ —,80.

# Apfel, Calvill „Grossherzog Friedrich von Baden".

In Form und Farbe dem „Weissen Winter-Calvill" ähnlich, die Frucht ist gross bis sehr gross, hat 30—32 cm im Umfang und ist 8—9 cm hoch. Die Haut ist gelb, in der Reife glänzend orangegelb und an der Sonnenseite öfter mit rotbraunem Anflug. Das Fleisch ist gelblichweiss, von süssem, feinem, angenehmen Geschmack und von sehr zarter Beschaffenheit. Reifezeit: Oktober—Dezember.

Hochstämme à Stück ℳ 1,60. Pyramiden à Stück ℳ 1,50 u. ℳ 2,—. Niedrige Veredlungen à Stück ℳ —,75.

## Cellini-Apfel.

Reifezeit: Oktober—Dezember.

Ein überaus reichtragender Apfel, welcher sich für jeden Boden und für jede Lage eignet, er besitzt die gute Eigenschaft schon als kleiner Baum, sogar als einjähriges Bäumchen zu tragen und liefert später kolossale Erträge. Die sehr saftreiche Frucht reift im Oktober, wird Anfang November lagerreif und hält sich bis Dezember.

Hochstämme à Stück ℳ 1,60,
Halbstämme à St. ℳ 1,25, Pyramid. à St. ℳ 1,50 u. ℳ 2,—
Einjährige niedrige Veredlungen, um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen, à Stück 75 ₰.

## Adersiebener Calvill Sämling.

Reifezeit: November—Februar.

Der Adersleber Calvill ist eine der **wertvollsten neueren Sorten und eine edle Tafelfrucht.** Die Frucht ist gross, in der Form dem neuen Calvill „Grossherzog Friedrich von Baden" ähnlich, **saftreich, von köstlichem Aroma und ausgeprägtem gewürzhaftem Calvill-Geschmack und bis im April haltbar.**

Der Baum ist sehr fruchtbar und ausserordentlich anspruchslos inbezug auf Boden und Lage.

Niedrige Veredlungen, à Stück 75 ₰,
Hochstämme à St. ℳ 1,60, Pyramiden à St. ℳ 1,50 u. ℳ 2,—
Halbstämme à Stück ℳ 1,25.

# Eine Auswahl der 10 allerbesten älteren Aepfel,

**welche in Deutschland überall gedeihen, stets reich und sicher tragen und deren Früchte sich zur feinen Tafel, wie auch zu Wirtschaftszwecken vorzüglich eignen.**

1. Gelber Bellefleur (Dezember—April).
2. Charlamowsky (August—September).
3. Roter Eiser-Apfel (Februar—Juli).
4. Weisser Winter-Taffet-Apfel (Wachsapfel) (Dezember—April), bester Ersatz für Edel-Borsdorfer, welcher nur in feuchtem, tiefgrundigen Boden und auch für Weisser Winter-Calville, welcher nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht.
5. Winter-Gold-Parmäne (Dezember — Februar).
6. Gold-Reinette von Blenheim (Dezember bis Februar). Der Baum verlangt geschützte Lage.
7. Graue Herbst-Reinette (Oktober—Dezember).
8. Baumann's rote Winter-Reinette. (Januar bis Mai).
9. Grosse gelbe Kasseler Reinette (Februar—Juli).
10. Schöner von Boskoop (November—Dezember).

Vorstehende 10 allerbeste Aepfel, von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen ℳ 14,—.
Dieselben in niedrigen Veredlungen zu Spalier und Pyramiden geeignet, von jeder Sorte 1 Stück, ℳ 6,50.

# Königin-Jubiläums-Apfel. (Graham's Royal Jubilee.)

Reifezeit: Januar—Februar.

Diese wirklich prächtige Sorte, welche schon in den ersten Jahren, gleich dem Bismarck-Apfel, reichlich Früchte trägt, wurde schon verschiedene Male mit dem höchsten Preise ausgezeichnet.
Die verlockend herrlichen Früchte sind von enormer Grösse, bis 600 Gramm schwer, lieblichem Aroma und hochfeinem angenehmen Geschmack. Die Farbe ist Anfangs goldgelb, wie die des Gravensteiner, später orangegelb. Das Fleisch ist reinweiss, zart und fein. Infolge seiner frühen und äusserst reichen Tragfähigkeit, guten Haltbarkeit und Festigkeit der Früchte ist „Royal Jubilee“ eine Tafel-, Markt- und Versandfrucht allerersten Ranges.

Schöne Hochstämme à St. ℳ 1,60. Halbstämme à St. ℳ 1,25. Einjähr. niedrige Veredlungen à St. 75 ₰.
Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,60, ℳ 2,— u. ℳ 2,50.

## 6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme für trockenen Boden.

1. Ananas Reinette. 2. Kasseler Reinette. 3. Landsberger Reinette. 4. Parkers Pepping. 5. Rheinischer Bohnapfel. 6. Winter Goldparmaine. —— Obige 6 Stück ℳ 9,—.

## 6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme für feuchten Boden.

1. Baumanns Reinette. 2. Charlamowski. 3. Erfurter Rosen. 4. Gravensteiner. 5. Königlicher Kurzstiel. 6. Weisser Winter-Calvill. —— Obige 6 Stück ℳ 9,—.

## 6 beste Sorten Aepfel-Halbstämme für Haus- und Vorgärten.

1. Belle de Pontoise. 2. Bismarckapfel. 3. Cellini. 4. Pfirsichroter Sommerapfel. 5. Keswicker Küchenapfel. 6. Schöner von Nordhausen. —— Obige 6 Stück ℳ 7,—.

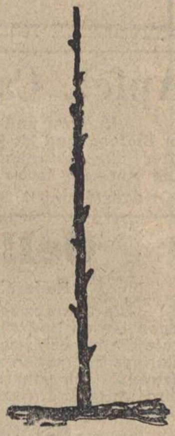
# Buschobst.

**Zwergobst in Buschform gezogen ist für alle Liebhaber von Zwergobst, denen das umständliche Formieren lästig oder zu zeitraubend wird, das einfachste und bequemste. Da ausserdem auch noch die frühesten Ernten von Buschobst erzielt werden, so ist diese Art Anpflanzung doppelt wertvoll. Als Buschform bezeichnet man ungezwungen wachsende Pyramiden, welche wenig geschnitten, sondern nur ausgeholzt werden und dadurch ihren natürlichen Wuchs beibehalten.**



Buschobst 2 Jahre nach der Pflanzung.

**Diese Bäumchen tragen schon im zweiten Jahre nach der Anpflanzung reichlich Früchte und bringen mit zunehmender Stärke resp. Grösse auch regelmässig steigende Ernten.**



Einjährige Veredlung, wie solche zum Versand kommen.

## Buschobst verlangt guten Boden

**in etwas geschützter Lage und Schutz gegen Hasenfrass durch Einzäunung.**

**Zu Buschobst eignen sich auch nur ganz bestimmte Sorten, wie ich solche in nachstehenden Sortimenten liefere und jedem Liebhaber bestens empfehlen kann.**

## Aepfel auf Doucin veredelt.

**Aderslebener Calvill, Cox's Orange Pepping, Fiesser's Erstling, Grossherzog Friedrich von Baden, Königin-Jubiläumsapfel, Lanes Prinz Albert, Pariser Rambour, Prinzenapfel, Ribston's Pepping, Winter-Goldparmaine.**

5 Stück in 5 Sorten, einjährige Veredlung, ℳ 3,50,
10 „ „ 10 „ „ „ „ 7,—.

## Birne auf Quitte veredelt.

**Diel's Butterbirne, Esperen's Bergamotte, Neue Poiteau, Gute Louise von Avranches, Herrenbirne, Hardenponts Butterbirne, Le Lectier, Vereins-Dechantsbirne, William's Butterbirne, Winter-Dechantsbirne.**

5 St. in 5 Sort., einjährige Veredlung, ℳ 3,50,
10 „ „ 10 „ „ „ 7,—.
5 Aepfel u. 5 Birnen, einjähr. Veredl., zusam. ℳ 7,—,
10 „ u. 10 „ „ „ „ „ 13,—.

# 2. Birnbäume.

## Preise für nachstehende Birnsorten in nur prima Ware.

**Hochstämme,**
kräftige Stämme, mit gut gebildeten starken Kronen,
1 Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—, 100 Stück ℳ 135,—.

**Halbhochstämme**
von ca. 1,25 bis 1,50 m Stammhöhe, mit kräftigen Kronen,
1 Stück ℳ 1,20, 10 Stück ℳ 11,—.

**Niedrige einjährige Veredlungen,**
zu Spalier und Pyramiden geeignet,
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6,50, 100 Stück ℳ 55,—.

**Pyramiden,** starke, 2- bis 3jährig,
1 Stück ℳ 1,50 und ℳ 2,—.

**Pyramiden,** extra starke, 3—4jährige.
1 Stück ℳ 2,50 und ℳ 3,—.

**Spalierbäume (Palmetten),**
mit 1 Etage, 1 Stück ℳ 1,60 und ℳ 2,—.
mit 2 Etagen, 1 Stück ℳ 2,50 und ℳ 3,—.

**Kordons (Schnurbäumchen),**
einarmige, 1 Stück ℳ 1,50 und ℳ 1,75.
zweiarmige, 1 Stück ℳ 2,50 und ℳ 3,—.

# Bestbewährte ältere Birnsorten.

**Andenken an den Kongress** (August—September). **†† Sehr grosse und schöne, saftreiche wertvolle Tafelfrucht. Baum kräftig, bald und reichtragend.

**Angevine, die schöne** (Januar—Mai). †† Sehr schöne, grosse, prachtvolle Winterbirne, Wirtschaftsfrucht allerersten Ranges; wird bis 9" lang. Paradefrucht.

**Bergamotte, Esperens** (Januar—Mai). ** Fleisch schmelzend, stark gewürzt. Baum pyramidal.

**Bergamotte, rote** (September—Oktober). *†† Gute Wirtschaftsfrucht, zum Einmachen wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Der Baum passt für alle, auch als Strassenbaum für rauhe Lagen.

**Butterbirne, Blumenbachs** (Oktober—November). **†† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges; in jedem Boden gedeihend, sehr fruchtbar.

**Butterbirne, Clairgeau's** (Oktober—November). **†† Grosse, saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützte Lage.

**Butterbirne, Colomas Herbst-** (Oktober—November). **† Vorzügliche, saftige und gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

**Butterbirne, Diel's** (Oktober—November). **†† Sehr grosse Tafelbirne von köstlichem Geschmack. Sehr reichtragend, hauptsächlich als Zwergstamm.

**Butterbirne, Gellert's** (August—September). Grosse hochfeine Tafelbirne, gelb mit zahlreichen Punkten. Sehr reichtragend und für freie Lagen sehr zu empfehlen.

**Butterbirne, Graue Herbst-** (Oktober—November). **† Ganz vorzügliche Tafelbirne. Der Baum ist von unregelmässigem Wuchse, verlangt tiefgrundigen, warmen Boden und geschützte Lage.

**Butterbirne, Hardenpont's Winter-** (November—Januar). **† Eine Tafelfrucht allerersten Ranges. Jedoch nur für warme und geschützte Lagen.

**Butterbirne, holzfarbige** (Oktober—November). **† Grosse, sehr saftige, delikate Frucht. Verlangt etwas geschützte Lage.

**Butterbirne, Liegel's Winter-** (November—Januar). **† Ganz vorzügliche Frucht. Passt in jeden Boden, aber etwas geschützt. Baum starkwüchsig und fruchtbar.

**Butterbirne, Napoleon's-** (Oktober—November). **† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges. Für warme Lagen. Baum schöne Pyramide bildend.

**Butterbirne, weisse Herbst-** (Beurré blanc) (Oktober—November). **† Für die Tafel sowie für die Wirtschaft gleich vorzüglich. Baum sehr fruchtbar, verlangt feuchten und guten Boden.

**Butterbirne, Grumbkower Winter-** (Oktober—Nov.) **† Sehr grosse, feinschmeckende, saftreiche Tafelbirne. Aeusserst reichtragend, liebt feuchten Boden.

**Christbirne, William's-** (September). **† Grosse köstliche Tafelbirne von delikatem Geschmack. Baum verlangt Schutz, ist aber dauerhaft, fruchtbar und bildet schöne Pyramide. Auch als Zwergstamm vorzüglich.

**Dechantsbirne, rote** (Oktober). **†† Vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht von köstlichem, zuckerartigen Geschmack. Für nördliche Gegenden zu empfehlen.

**Dechantsbirne, Vereins-** (Oktober—November). ** Schöne vortreffliche Tafelfrucht. Baum schön stark, sehr tragbar, auch in Sandboden.

**Dechantsbirne, Winter-** (November—März). **† Tafelfrucht allerersten Ranges; gross, von gutem muskatellerartigem Geschmack, eine der vorzüglichsten.

**Flaschenbirne, Bose's** (Oktober). **† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges. Gedeiht in jedem Boden, auch in rauher Lage. Sehr reichtragend.

**Forellenbirne** (Oktober—November). **† Verlangt etwas geschützte Lage und guten feuchten Boden. Herrliche Frucht für Tafel und Küche.

**General Tottleben** (Dezember—Januar). **† Sehr grosse, schöne, feine Tafelfrucht. Baum von mässigem Wuchse, früh und reichtragend.

**Gute Graue** (September). †† Ausgezeichnete Tafelbirne, auch vorzüglich zum Dörren. Baum wächst in jeder Lage und ist äusserst tragbar.

**Gute Louise von Avranches** (Septbr.—Oktober). **† Ausgezeichnete Tafelfrucht. Baum v. Mittelgrösse, kräftig und sehr tragbar. Zum Massenanbau zu empfehlen.

**Herrenbirne, Esperens-** (September). **† Frucht mittelgross, von delikatem Geschmack. Baum wächst schön pyramidal, trägt früh, liebt geschützten Stand.

**Herzogin von Angoulême** (November—Dezember). ** Sehr grosse, schmelzende Frucht von süssem, gewürzreichen Geschmack. In warmer Lage und gutem, feuchten Boden eine Tafelbirne ersten Ranges.

**Katzenkopf, grosser** (Dezember—Juni). †† Tragbare Winter-Kochbirne. Für alle Lagen geeignet.

**Kuhfuss** (September—Oktober). ** Frucht wird sehr gross und ist als Kochbirne besonders wertvoll und die beste Birne zum Backen. Der Baum ist sehr volltragend und gedeiht gut in allen Lagen.

**Marie Luise** (Oktober—Dezember). **† Grosse, delikate, reichgewürzte hochfeine Tafelfrucht. Nur für warme geschlossene Lagen und guten Boden. Baum mittelstark, aber sehr fruchtbar.

**Mundnetzbirne, runde** (August—September). **†† Sehr geschätzte, gelblich grüne Sommerbirne mit feinem, schmelzenden Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauhen Lagen.

**Muscateller, kleine** (Juli—August). **† Aeusserst reichtragende vorzügliche Einmachbirne.

**Pastorenbirne** (November—Dezember). *†† Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht, vortrefflich für Küche. Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar.

**Rettigbirne, Leipziger** (September—Oktober). *†† Vorzügliche Wirtschaftsbirne. Der Baum ist sehr fruchtbar und für rauhe Lagen besonders geeignet.

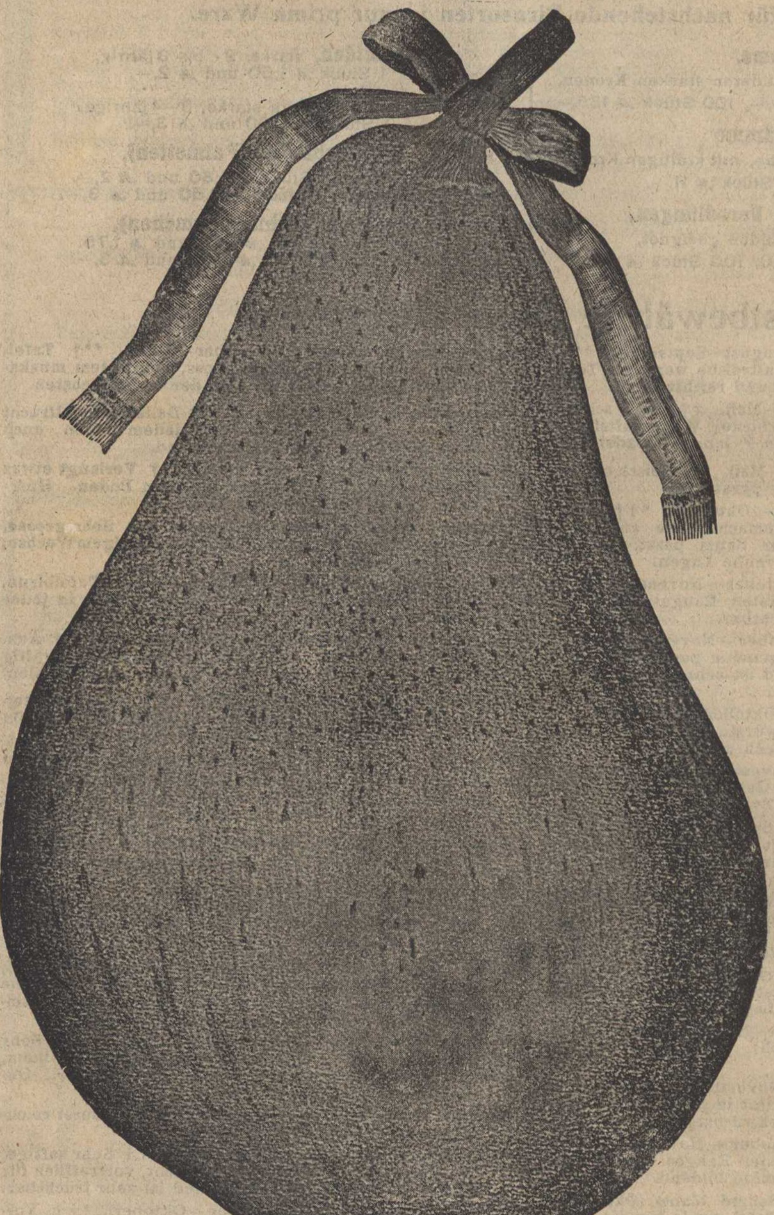
**Schwesterbirne** (Oktober—November). **†† Sehr empfehlenswerte Birne, die in allen Lagen und Bodenarten gedeiht und für alle Zwecke gleich gut ist. Baum äusserst fruchtbar, liebt feuchten Boden.

**Sommerdorn, Punktierter** (Sept.) **†† Sehr saftreiche, delikate, mittelgrosse Frucht. Der Baum gedeiht überall und ist in feuchtem Boden äusserst tragbar.

**Tafelbirne, fürstliche** (August—September). **†† Vorzügliche Augustfrucht, für Tafel, Markt und Küche von gelblich-grüner Farbe.

**Triumph von Tournai** (Dez.—März). Die Frucht ist sehr schön, von bester Qualität, die Farbe ist bei der Reife goldgelb. Das Fleisch ist sehr fein, saftig und gewürzig. Der Baum ist sehr fruchtbar und wächst kräftig.

# Sehr empfehlenswerte neuere Birnen-Sorten.



## Winter-Butterbirne „Le Lectier". Tafelbirne I. Ranges.

Eine hochfeine Winter-Tafelbirne französischen Ursprunges. Die Früchte werden im Januar lagerreif und halten sich bis Ausgang März. Sie sind butterhaft schmelzend und wohlschmeckend und finden wir in ihr deshalb eine lang gefehlte Sorte, für eine Zeit, wo es mit Butterbirnen schlecht bestellt ist. Die Frucht hat eine rein birnenförmige Gestalt, eine goldgelbe Schale, übersäet mit fahlen Punkten. Der Baum ist von regelmässigem Wuchs, frühzeitig fruchtbar und überaus reichtragend.

Hochstämme à St. ℳ 1,80, Halbstämme à St. ℳ 1,40,
Extra starke Hochstämme à Stück ℳ 3,— u. ℳ 4,—.
Spaliere mit 1 Etage à St. ℳ 2,—, Spaliere mit 2 Etagen à St. ℳ 2,50 u. ℳ 3.—,
Pyramiden à St. ℳ 1,60, ℳ 2,—, ℳ 2,50 u. ℳ 3,—, Einjähr. niedr. Veredlungen à St. 80 ₰.

## Birne von „Jongre".

Reifezeit: Oktbr.—Novbr.

Sehr vorzügliche Sorte, die wegen ihrer Güte, Schönheit und Tragbarkeit **überall** angepflanzt werden sollte.

**Eine Tafelfrucht ersten Ranges.**

Die Schale ist dünn und glatt, bei **völliger Reife goldgelb,** auf der Sonnenseite **schwach** **gerötet** und mit bräunlichem Rost überzogen. **Das Fleisch ist gelblich weiss, fein, saftreich, schmelzend, von etwas gewürzhaftem, süssweinigem Geschmack.** Der Baum verlangt geschützte Lage und fruchtbaren Boden.

Schöne Hochstämme à Stück ℳ 1,80.

## Rihas kernlose Butterbirne.

Dezember-Januar.

Die grossen Früchte, ohne jede Spur von Kernen, haben grünlich-gelbe, fein punktierte, netzartig berostete Schale; auch sind die Kernkammern nur wenig entwickelt und ganz weich; sodass man sie beim Essen nicht bemerkt. Das feine, weisse schmelzende Fleisch ist äusserst saftig, süss, köstlich zimtartig gewürzt und stets ohne Steinablagerungen. Der Baum wächst gut und ist reichtragend. Es ist eine Tafelfrucht allerersten Ranges und sollte überall angepflanzt werden.

Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,60, ℳ 2,— und ℳ 2,50.

Einjährige niedrige Veredlungen à Stück 80 ₰.

# Triomphe de Vienne.

Preisgekrönte

## Tafel-Butter-Birne

Reifezeit September—Oktober.

Dieselbe erhielt bei einer Schaustellung der besten Birnen gelegentlich der im Herbst 1896 zu Kassel abgehaltenen Versammlung des deutsch. Pomologen-Vereins den ersten Preis.

Es ist eine vorzügliche Tafelfrucht von ausserordentlicher Grösse und Schwere; Früchte von 500 bis 600 Gramm Gewicht sind keine Seltenheit.

Ihre Grösse und Form veranschaulicht nebenstehende Abbildung genau, oft ist sie noch 1/4 grösser. Die Schale ist grüngelb bis lichtgelb, an der Sonnenseite matt rötlich angehaucht und fühlt sich durch Rost und Rostfiguren rauh an. Das Fleisch ist weisslich, fein schmelzend, sehr saftig, angenehm süss und gewürzt, von höchstem Wohlgeschmack.

☛ Der Baum ist sehr fruchtbar und zeitig tragend. Besonders als Pyramide und Spalier gezogen, erzeugt die Sorte Riesenfrüchte. ☚

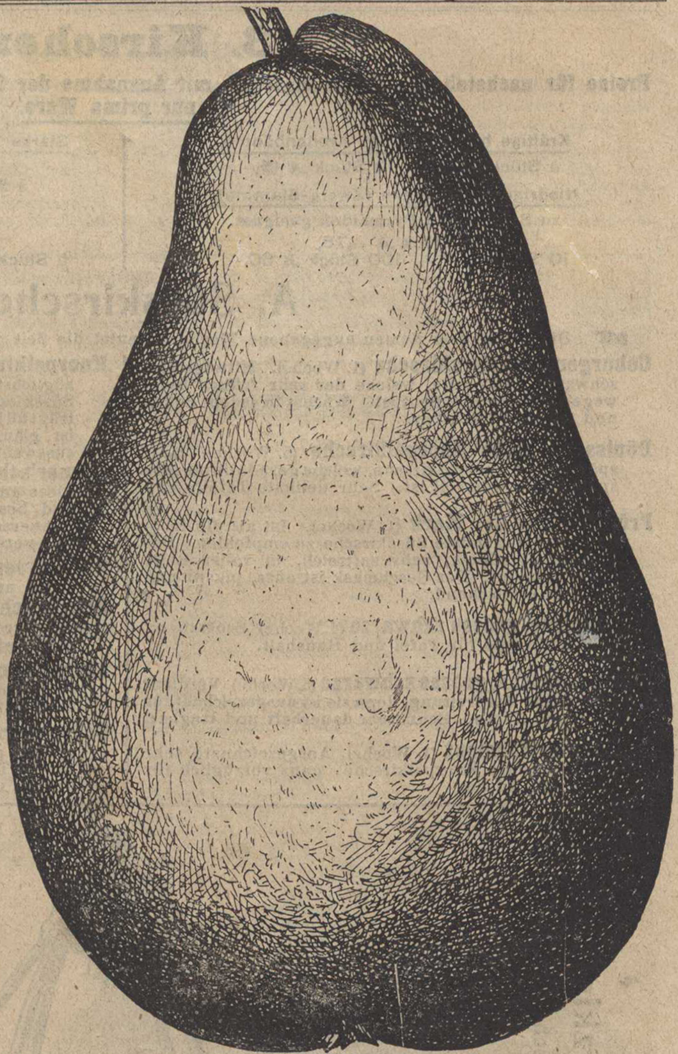
„Triomphe de Vienne", deren Name sich auf die Stadt Vienne in Frankreich bezieht, ist eine Schau- und Tafelfrucht allerersten Ranges, welche im Handel die höchsten Preise erzielt.

**Schöne Hochstämme,**
einjährige Kronenveredlung
à Stück ℳ 1,80.

**Schöne Halbstämme,**
einjährige Kronenveredlung,
à Stück ℳ 1,40.

**Pyramiden je nach Stärke**
à St. ℳ 1,60, ℳ 2,—, ℳ 2,50 u. ℳ 3,—.

**Einjähr. niedrige Veredlungen,**
um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen
à Stück ℳ —,90.



## Butterbirne „König Karl von Württemberg".

☛ **Eine Kapital-, Schau- und Tafelfrucht ersten Ranges.** ☚ Reifezeit: Oktober—November.

Die Früchte werden sehr schwer und erreichen bei guter Kultur ein Gewicht von 1½ Pfund und darüber. In der Reife werden sie gelb, ohne Röte, mit starken braunen Punkten und Rostfiguren bedeckt. Die Frucht ist von schönem Geschmack mit fast schmelzendem Fleisch und angenehm gewürzt. Für nasskalten Boden ist die Sorte jedoch weniger geeignet, da sie hier wie viele andere an Güte verliert.

Auf der Breslauer wie Kasseler allgemeinen Pomologen-Ausstellung wurde dieselbe zum Anbau warm empfohlen; ebenso stimmen alle bedeutenden Pomologen darin überein, dass es eine unserer schönsten und schwersten Butter-Birnen-Sorten, wie Schau- und Tafelfrucht und eine der hervorragendsten neueren Birnen sei, die in keinem Garten fehlen sollte. Der schöne Wuchs, das baldige und regelmässige Tragen und ihre Unempfindlichkeit machen sie für alle Zwergformen, sowie für Topfkultur besonders wertvoll.

Hochstämme à Stück ℳ 1,80, Halbstämme à Stück ℳ 1,40,
Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,60, ℳ 2.— u. ℳ 2,50. Einjähr. niedr. Veredlungen à Stück ℳ —.80.

## ☛ 10 allerbeste Birn-Sorten ☚

**sowohl als feinste Tafelfrüchte, wie für die Wirtschaft geeignet:**

1. Diel's Butter-Birne, 2. Grumbkower Winter-Butter-Birne, 3. Winter-Dechants-Birne, 4. William's Christ-Birne, 5. Forellen-Birne, 6. Gute Louise von Avranches, 7. Pastoren-Birne, 8. Napoleon's Butter-Birne, 9. Bergamotte, rote, 10. Flaschen-Birne, Bose's.

Von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen ℳ 14,—.
In niedr. Veredlungen von jeder Sorte 1 Stück, zusammen ℳ 6,50.

**5 allerbeste Birn-Sorten in der Reife aufeinander folgend.**
Von jeder Sorte 1 Hochstamm ℳ 7,50. In niedr. Veredlungen von jeder Sorte 1 Stück ℳ 3,50.

# 3. Kirschen.

**Preise für nachstehende Kirschensorten, mit Ausnahme der Sorten, welche separate Preise haben, in nur prima Ware.**

Kräftige hochstämmige Kronenbäume,
à Stück ℳ 1,60. 10 Stück ℳ 15,—.

Niedrige Veredlungen (Zwerg-Stämme),
zu Spalier und Pyramiden geeignet.
à Stück ℳ —,75,
10 Stück ℳ 7,—, 100 Stück ℳ 60,—.

Starke Pyramiden, zwei-, drei- und vierjährige,
je nach Stärke
à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,— und ℳ 2,50.

Spalierbäume (Fächerbäume)
mit einer, zwei oder drei Etagen
à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,—, ℳ 2,50 und ℳ 3,—.

## A. Süsskirschen.

Die hinter dem Namen angegebene Woche bedeutet die Zeit der Reife während der Kirschenzeit.

**Coburger Mai-Herzkirsche** (1. Woche). Mittelgrosse, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar.

**Dönissens gelbe Knorpelkirsche** (5. Woche). Sehr späte, gelbe Knorpelkirsche, welche gerade durch ihre späte Reife wertvoll ist. Sehr delikate Tafelfrucht.

**Früheste aus der Mark** (1. Woche). Ist als die früh- und reichtragendste Süsskirsche zu empfehlen. Das Fleisch ist rötlich, sehr saftreich, in voller Reife etwas dunkler. Der Geschmack ist süss, pikant und äusserst erfrischend.

**Herzkirsche, grosse schwarze** (4. Woche). Schätzbare, grosse Kirsche für Tafel und Haushalt.

**Knorpelkirsche, grosse schwarze** (5. Woche). Verdient allgemeine Verbreitung, denn sie ist ausgezeichnet für Tafel und Küche. Baum sehr dauerhaft und tragbar.

**Schöne von Rocmont** (4. Woche). Ausgezeichnete, sehr grosse, bunte Knorpelkirsche, ganz vorzüglich für Tafel und Küche.

**Knorpelkirsche, späte von Lades** (5. Woche). Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die grosse Frucht ist glänzend hellrot und hat einen vortrefflichen süssweinigen Geschmack.

**Fahner'sche Frühkirsche** (2. Woche). In Thüringen ist diese ganz vorzügliche Süsskirsche die beliebteste und bestbezahlte. Sie nimmt in den berühmten Fahnerschen Obstpflanzungen den ersten Platz ein und verdient auch mit Recht die grösste Empfehlung.

**Schöne von Marienhöhe** (3. Woche). Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

**Werdersche frühe Herzkirsche** (2. Woche). Eine mittelgrosse, sehr gute schwarze Herzkirsche. Der Baum wächst kräftig und trägt gut.

**Lauermannskirsche (grosse Prinzessinkirsche),** (5. Woche). Sehr grosse, späte bunte Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirtschaft.

**Ochsenherzkirsche** (4. Woche). Allgemein bekannte, grosse, glänzend schwarze Herzkirsche. Vorzüglich für die Tafel wie für den Haushalt. Der Baum wächst kräftig und ist als Strassenbaum sehr zu empfehlen.

Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.
Sehr grosse, schwarze Knorpelkirsche (Juni).



Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.
Sehr grosse, schwarze Knorpelkirsche (Juni).

Starke Hochstämme, à Stück ℳ 1,80. Niedrige Veredlungen, zu Spalier und Pyramiden, à Stück ℳ —,80.
Starke Pyramiden, zwei-, drei- und vierjährige, à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,— und ℳ 2,50.

## B. Sauerkirschen.

**Königliche Amarelle** (2. Woche). Schöne dunkelrote edle Frucht für die Tafel und beste zum Einmachen.

**Gubens Ehre** (2. Woche). Früheste und beste Sauerkirsche; Frucht gross, dunkel- bis braunrot, mit festem aromatischen Fleisch von angenehmer Säure.

**Königin Hortense** (4. Woche). Sehr grosse delikate Glaskirsche für die Tafel. Baum sehr tragbar.

**Grosse lange Lotkirsche** (Doppelte Schattenamarelle) (5. Woche). Sehr reichtragende Weichsel für Tafel und Wirtschaft.

**Ostheimer Weichsel** (4. Woche). Vortrefflich für die Tafel und gut zum Einmachen. Der Baum ist sehr tragbar und auch als Alleebaum sehr geschätzt.

**Minister von Podbielski** (5. Woche), neu, grösste aller Sauerkirschen. Sie ist von kräftigem Wuchs und enormer Tragbarkeit. Die grossen dunkelroten Früchte haben einen feinen weinsäuerlichen Geschmack. Ausgezeichnet als Tafel- und Einmachfrucht.

**5 beste Sorten Süss- oder Sauerkirschen, in der Reife aufeinander folgend,**
von jeder Sorte 1 Hochstamm ℳ 8,—, desgleichen 5 Stück in niedrigen Veredlungen ℳ 3,50.
**10 beste Sorten Süss- und Sauerkirschen, in der Reife aufeinander folgend,**
von jeder Sorte 1 Hochstamm ℳ 15,—, desgleichen 10 Stück in niedrigen Veredlungen ℳ 7,—.

# 4. Pflaumen und Zwetschen.

### Preise für nachstehende Pflaumen-Sorten in nur prima Ware.

Schöne Hochstämme à Stück ℳ 1,60. Halbhochstämme à Stück ℳ 1,25. Starke Pyramiden à Stück ℳ 1,50 bis ℳ 2,—.
Niedrige Veredlungen à Stück 75 ₰.

**Admiral Rigny** (August—September). Vortreffliche, grüne, zwetschenartige Damascene für Tafel und Küche.

**Anna Späth** (September). Sehr grosse, blaue, reichtragende Halbzwetsche mit besonders wohlschmeckenden, zahlreichen Früchten.

**Aprikosenartige Pflaume** (Gelbe von Tours). (Septbr.) Frucht I. Ranges für Tafel und Küche.

**Catharinenpflaume, gelbe** (Ende Septbr.). Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen.

**Eierpflaume, blaue** (Septbr.) Grosse blaue, sehr gute Zwetsche.

**Königin Victoria** (August). Vortreffliche, grosse, rote, damascenenartige Zwetsche für die Tafel. Baum sehr tragbar.

**Königin der Mirabellen** (August). Prächtige Sorte, welche gleichzeitig die Vorzüge der Mirabellen und Reineclauden in sich vereint. Der Baum wächst und ist reichtragend wie eine Mirabelle, während die Frucht gross wie eine Reineclaude wird und im Geschmack an beide erinnert. Hochstämme à Stück ℳ 1,80.

**Mirabelle, gelbe, kleine** (August). Vortreffliche gelb- und rotgefleckte Damascene; für Tafel und Küche. Baum sehr tragbar.

**Mirabelle v. Metz** (Septbr.) Gute Tafel- u. Einmachefrucht.

**Mirabelle von Nancy** (Septbr.) Vorzügliche grosse, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack.

**Monarch** (Ende September). Sehr grosse, purpurblaue Frucht von ausgezeichnetem Geschmack. Sehr reichtragend. Eine Marktsorte ersten Ranges.
Hochstämme à Stück ℳ 1,80.

**Nectarine, rote** (Aug.). Grosse, runde, rote Tafelfrucht I. Ranges. Baum sehr tragbar.

**Reineclaude, grosse grüne** (Septbr.). Eine der besten aller Reineclauden. Grosse, grüne, saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend.

**Wangenheimer Frühzwetsche** (August). Sehr früh- und reichtragend, für alle Zwecke vorzüglich.

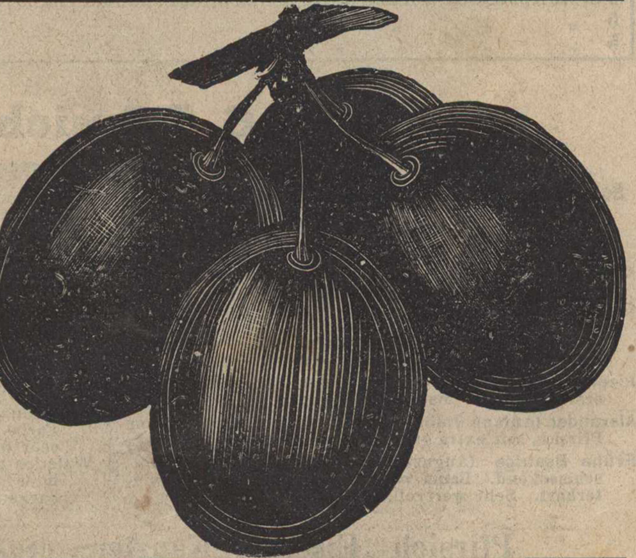
**Zwetsche, Italienische** (Septbr.). Frucht gross, dunkelblau und süss. Vorzüglich für Tafel und Wirtschaft.

## Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal".

Die höchsten Erträge von allen Pflaumenarten bringen wohl d. Zwetsche **„Frühe aus dem Bühlerthal"** und die **„Wangenheimer Frühzwetsche"**. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, wohlschmeckend u. von festem Fleische, was sie zum Versand ganz besonders wertvoll macht. Die frühe Reife sichert stets die höchsten Preise.

☛ Der Baum ist nicht empfindlich und wächst in allen Bodenarten und Lagen, sollte deshalb überall angepflanzt werden. ☚

**Hochstämme....... à Stück ℳ 1,80,**
**Starke Pyramiden à „ „ 1,50, ℳ 2,— u. ℳ 2,50.**
**Starke niedrige Veredlungen à Stück ℳ —,90.**



**Grossfrüchtige, veredelte, deutsche Hauszwetsche** (September). (Nicht aus Ausläufern gezogene, kleinfrüchtige). Frucht für alle Zwecke passend. Beste Dörrfrucht.
Schöne starke Hochstämme à Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—, 100 Stück ℳ 125,—.

**5 beste Pflaumen-Sorten, in der Reife aufeinander folgend,**
von jeder Sorte 1 Hochstamm ℳ 8,—, desgleichen 5 Stück in Pyramiden ℳ 7,50, ℳ 9,— u. ℳ 10,—.

**10 beste Pflaumen-Sorten, in der Reife aufeinander folgend,**
von jeder Sorte 1 Hochstamm ℳ 15,—, desgleichen 10 Stück in Pyramiden ℳ 15,—, bis ℳ 20,— je nach Stärke.

**Schaufrucht I. Ranges.** **Zwetsche Grossherzog.** **Mit riesigen Früchten.**

Die grösste Zwetsche, welche bis jetzt in den Handel kam. Früchte von 9 cm Länge und 6 cm Breite sind nicht selten, dieselben sind blauschwarz und von angenehm süssem Geschmack. An Grösse übertrifft sie die italienische Zwetsche ganz bedeutend. Sie ist ausserdem ausserordentlich reichtragend und reift Ende September. Schöne Hochstämme à Stück ℳ 2,—. Halbstämme à Stück ℳ 1,50. Niedrige Veredlungen à Stück 90 ₰.

**Pflaume „The Czar".** Eine Pflaume, die in keinem Obstgarten fehlen sollte.

Von allen Frühpflaumen ist diese unter den hiesigen Verhältnissen die früheste und unter den dunkelblauen, fast schwarzen Arten, auch hinsichtlich Parfüm die beste. Die Frucht ist in Form der Wangenheimer und Bühlerthaler gleich, nur weit grösser, das Fleisch ist schmelzend und löst sich gut von dem auffallend kleinen Steine. Die Früchte erscheinen in ganzen Büscheln in ungeheurer Anzahl. Trotzdem bricht der Baum selten, da derselbe einen auffallend strammen, geraden Wuchs entwickelt. — Unter allen bekannten Arten bildet „The Czar" die schönsten und kompaktesten Stämme und ist gegen Witterung und Bodenverhältnisse anspruchslos. 1jährige Veredlungen à St. ℳ 1,—, Halbstämme à St. ℳ 1,60, Hochstämme à St. ℳ 2,25.

# 5. Aprikosen.

**Preise für nachstehende Aprikosen-Sorten in nur prima Ware.**

Schöne Hochstämme . . . . . . . à Stück ℳ 3,—.

Starke Pyramiden . . . . . à Stück ℳ 2,— u. ℳ 2,50

Niedrige Veredlungen, zu Spalier u. Pyramiden geeignet à Stück ℳ 1,25

Palmetten mit einer Etage à Stück ℳ 2,25 u. „ 2,50

„ „ zwei Etagen à „ „ 3,— „ „ 3,50

**Ambrosia** (Ende Juli). Baum sehr fruchtbar; Frucht ziemlich gross, fast plattrund, die feine Haut ist goldgelb; Fleisch zart, saftig, wird nicht leicht mehlig.

**Aprikose von Breda, frühe** (August). Mittelgross, von ananasartigem Geschmack; eine der besten Aprikosen zum Einmachen.

**Moorpark** (August). Gross, meist länglich, sehr saftreich, zimmetartig von Geschmack; Haut fein, gelb. Für alle Zwecke brauchbar.

**Grosse Frühe** (Juli). Länglichrund, meist gross, hellgelb, an der Sonnenseite oft rote Punkte; Fleisch zart, saftig, fest süss. Baum sehr fruchtbar.

**Musch-Musch** (Juli). Eine der frühesten Aprikosen, die Frucht ist zwar klein, aber vorzüglich. Reift schon Anfang Juli.

**Ruhm von Pourtales** (Ende Juli). Grosse, wohlschmeckende und schöne Frucht ersten Ranges.

**Aprikose von Nancy** (Pfirsich-Aprikose). (Mitte August. Sehr saftreiche, grosse Frucht von aromatischem Geschmack, wird nicht leicht mehlig.

5 beste Aprikosen-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen . . . . ℳ 6,—.
5 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ starken Pyramiden . . . . . . . . „ 10,—.
5 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Hochstämmen . . . . . . . . . . . . „ 15,—.

# 6. Pfirsiche.

**Preise für nachstehende Pfirsich-Sorten in nur prima Ware.**

**Schöne Hochstämme,** à Stück ℳ 3,—.
Niedrige Veredlungen zu Spalier und Pyramiden geeignet, à Stück ℳ 1,25.

Starke Pyramiden . . à St. ℳ 2,— u. ℳ 2,50.
Palmetten mit 1 Etage à „ „ 2,— „ „ 2,50.
„ „ 2 Etagen à „ „ 3,— „ „ 3,50.

**Amsden** (Anfang Juli). Eine der allerfrühesten, grössten und besten von allen frühen Sorten.

**Double Montagne** (Pèche de Hollande), (Anfang September). Frucht länglichrund, an der Sonnenseite dunkler rot, dünnhäutig, Fleisch süss, weinsäuerlich; für rauhes Klima ausgezeichnet.

**Liebling von Bollwiller** (Mitte August). Frucht sehr gross, ersten Ranges Baum sehr tragbar

**Alexander** (Anfang Juli). Frühester und reichtragendster Pfirsich, mit extra grossen, schön gezeichn. Früchten.

**Frühe Beatrice** (August.) Frucht mittelgross, wohlschmeckend. Baum von robustem Wuchs und winterhart. Sehr wertvoll.

**Grosse Mignon** (Ende August). Etwas länglich, wollig, hell, grüngelblich, an der Sonnenseite dunkelrot, Fleisch schmelzend; ist sehr fruchtbar.

**Königin der Obstgärten** (Anfang September). Frucht sehr gross und gut. Baum nicht empfindlich u. sehr tragbar.

**Madeleine blanche** (Mitte August). Mittelgross, rund, wollig; Frucht weisslichgelb, ohne Röte, Fleisch schmelzend mit Muskatellergeschmack.

**Madeleine rouge** (Ende August). Gross, rund, wollig, Farbe schön und geadert, Fleisch schmelzend, weiss, sehr wohlschmeckend. Baum fruchtbar.

**Waterloo** (Juli). Wegen ihrer frühen Reife und Grösse ihres angenehmen Geschmacks und ihrer Tragbarkeit wohl eine der besten Pfirsiche.

## Pfirsich „Eiserner Kanzler", neu, sehr empfehlenswert.

Reifezeit mittelfrüh. Der Vorzug dieser neuen Pfirsich ist, dass sie unsere kalten, norddeutschen Winter ohne jede Bedeckung ausgehalten hat. Die Frucht ist über mittelgross; das Fleisch ist aromatisch, süss und schmelzend und löst sich leicht vom Stein. Der Wuchs des Baumes ist kräftig. Reichtragend.
Hochstämme à Stück ℳ 3,50. Pyramiden à St. ℳ 2,50 u. ℳ 3,—. Starke niedrige Veredlungen à Stück ℳ 1,50.

5 **beste Pfirsichsorten,** die in der Reife aufeinander folgen, **in niedrigen Veredlungen, zusammen** ℳ 6,—
5 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ starken Pyramiden „ „ 10,—
5 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Hochstämmen „ „ 15,—

# Beerenobst.

## A. Stachelbeeren.

Von allen Beerensträuchern ist die Stachelbeere hinsichtlich des Bodens am anspruchslosesten, es genügt schon, wenn man von Zeit zu Zeit mit einem Dungguss nachhilft. Wenn die Kultur jedoch rationell betrieben werden soll, so ist der Boden vor der Pflanzung tief umzuarbeiten und mit verrottetem Dünger aufzubessern, auch hierbei gibt man später ab und zu Dunggüsse. Zum Massenanbau der Stachelbeeren, welcher sich besonders in der Nähe grosser Städte hoch rentiert, wählt man die niedrigen Strauchformen und pflanzt solche auf gegenseitige Abstände von 1,50 m. Bevor die Sträucher grösser werden, kann man das leere Zwischenland mit wenig zehrenden Gemüse oder Erdbeeren bepflanzen. Das Beschneiden der Stachelbeeren hat im Spätherbst oder zeitigem Frühjahr zu geschehen und um schöne grosse Früchte in Menge zu erzielen, achte man stets auf eine gute Ausbildung des Holzes. Auch alle aus den Wurzeln oder aus dem Wurzelhals des Strauches austreibenden Schösslinge entferne man gänzlich, da sie die Pflanze in ihrem Wachstum sehr beeinträchtigen. Die über Sommer sich bildenden, gleichmässigen, kräftigen Triebe beschneide man garnicht, oder nur so viel, dass sie die Form des Strauches nicht stören — hingegen sich kreuzende oder schwächliche Zweige entferne man ganz.



## Stachelbeere „Whinham's Industrie".

**Rote Triumphbeere.**

**Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges.**

Die aus England eingeführte **„Industrie-Stachelbeere"** ist entschieden die am reichsten und sichertragendste. Sie bringt enorm grosse, dunkelrote Früchte, welche bei **guter Kultur** 4 cm Durchmesser und bis 22 Gr. Gewicht erreichen. In Folge sehr schneller Entwicklung der Früchte ist sie auch als die beste Sorte zum Grünpflücken anerkannt. Die dichte Belaubung schützt die später erscheinenden Blüten gegen Fröste und sind Missernten infolgedessen ausgeschlossen.

**Starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 3,50, à St. 40 ₰.**
**Extra starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 4,50, 1 St. 60 ₰.**

Hochstämmige Kronenbäumchen von Whinham's Industrie
**mit starken Kronen, à St. ℳ 1,25, mit extra starken Kronen, 1 St. ℳ 1,50.**

---

## Stachelbeere „Früheste von Neuwied".

**Die feinschaligste aller Stachelbeeren.**

Erhielt das Wertzeugnis des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in dem Preussischen Staate. Ferner wurde dieselbe bei Gelegenheit der Versammlung des Deutschen Pomologen-Vereins zu Erfurt vom 5. bis 8. Juli 1894 gleichzeitig abgehaltenen Frühobst- und Frühgemüse-Ausstellung prämiiert. Die Frucht ist gross, grün, wenig behaart und äusserst dünnschalig, das Fleisch schmelzend, süss und sehr wohlschmeckend. Sehr reichtragend und widerstandsfähig.

Starke niedrige Pflanzen, 10 Stück ℳ 3,50, 1 Stück 40 ₰.
Extra starke Landpflanzen, 10 Stück ℳ 4,50, 1 Stück 60 ₰.

**Hochstämme mit starken Kronen ℳ 1,25. Hochstämme mit extra starken Kronen ℳ 1,50.**

# Stachelbeeren.

**Sämling von Maurer**, sehr grosse, rote Frucht, besonders wohlschmeckend.
**Defiance**, Frucht sehr gross, rot, glatt.
**Jolly printer**, sehr grosse, rote glatte Frucht.
**Glenton Green**, sehr grosse, lange, grüne Frucht.
**Beauty Green**, Frucht grün, sehr gross und glatt.
**Smaragdbeere**, sehr grosse, länglich grüne, dünnschalige Frucht.
**Prinz von Oranien**, Frucht hellgoldgelb, sehr gross.
**Riesen-Citronenbeere**, sehr grosse, goldgelbe Frucht, dünnschalig.
**Triumphante**, grosse, hellgelbe, dünnschalige Frucht.
**Weisse volltragende**, sehr saftreiche, grosse, weisse Frucht, dünnschalig.
**Weisse Crystallbeere**, Frucht sehr gross, dünnschalig.
**Jenny Lind**, grosse weisse Frucht.

**6 beste Sorten Stachelbeeren, 1 gelbe, 2 grüne, 1 weisse und 2 rote, inkl. 1 Whinham's Industry,** in kräftigen 2jährigen Pflanzen, ℳ 2,—.
10 beste Sorten Stachelbeeren, in kräftigen 2jährigen Pflanzen, ℳ 3,50. Einzelne Sorten à Stück 40 ₰.
100 Stück in 10 bis 15 besten Sorten, ℳ 25,—.
In kräftigen 2jährigen Pflanzen, jede Sorte à Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3,—.

## Neu! Stachelbeere, früheste „Mai" (May Duke). Neu!

Kräftige zweijährige Landpflanzen 10 St. ℳ 3,50, 1 St. 40 ₰. Extra starke Landpflanzen 10 St. 4,50, 1 St. 60 ₰.
**Hochstämmige Kronenbäumchen à Stück M. 1,25 und M. 1,50.**

## Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Eine der reichtragendsten und, infolge starken Gerbstoffes, zur Weinbereitung sehr empfohlene Sorte.
Kräftige Pflanzen, 100 Stück ℳ 30,—, 10 Stück ℳ 3,50, à Stück 40 ₰.

## Hochstämmige Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen

mit ihren herrlichen, wohlschmeckenden Früchten sind nicht nur eine Zierde für jeden Garten, sondern man erntet von ihnen auch die schönsten Tafelbeeren, welche an Güte und Grösse diejenigen der Sträucher übertreffen. Die Sauberkeit der Früchte, sowie das bequeme Pflücken derselben trägt ebenfalls dazu bei, der Hochstammform dieser überall beliebten Beerenfrüchte immer mehr Freunde zu erwerben, zumal sie für gute Pflege, Düngung und reichliche Bewässerung während der Sommermonate, durch ihre enorme Tragbarkeit die Mühe reichlich wieder belohnen.



**Reichtragende hochstämmige Stachelbeer-Bäumchen** mit geraden Stämmen und schönen Kronen in besten Sorten ca. 100—110 cm h.
6 St. ℳ 7,—,
10 „ „ 11,—,
à „ „ 1,25,
mit extra starken Kronen,
à Stück ℳ 1,50.

Hochstämmige Stachelbeere.

**Hochstämmige**

**Stachelbeer-Bäumchen**
**„Whinham's Industry"**
mit starken Kronen.
à Stück ℳ 1,25,
extra stark ℳ 1,50.

**Johannisbeer-Bäumchen**
**„Fay's ✕ Prolific"**
mit starken Kronen.
à Stück ℳ 1,25,
extra stark ℳ 1,50.



**Reichtragende hochstämmige Johannisbeer-Bäumchen** mit geraden Stämmen und schönen Kronen in besten Sorten, ca. 100—110 cm h.
6 St. ℳ 7,—,
10 „ „ 11,—,
à „ „ 1,25,
mit extra starken Kronen,
à Stück ℳ 1,50.

Hochstämmige Johannisbeere.

**Schwarzfrüchtige hochstämmige Johannisbeer-Bäumchen, à St. ℳ 1,25, extra stark ℳ 1,50.**

# B. Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m.

| Mit * zur Weinbereitung. | 10 St. ℳ ₰ | à St. ₰ |
|---|---|---|
| * **Fleischfarbene** (Champagner-Beere), die Beeren sind rötlich, weniger säuerlich | 2 50 | 30 |
| * **Grosse rote holländische**, mit langen Trauben und grossen Beeren, beste zum Einmachen | 2 50 | 30 |
| * **Grosse weisse holländische**, grosse Beeren, sind unter allen die wohlschmeckendsten, überhaupt sind die weissen Beeren süsser als die roten | 2 50 | 30 |

| | 10 St. ℳ ₰ | à St. ₰ |
|---|---|---|
| **Grosse rote Versailles**, sehr süsse Tafelfrucht ersten Ranges | 2 50 | 30 |
| **Impérial blanc**, weisse grossfrüchtige, sehr volltragende Sorte | 2 50 | 30 |
| * **Kirsch-, grosse rote**, sehr grossfrüchtig | 2 50 | 30 |
| * — — **weisse**, mit sehr grossen Beeren | 2 50 | 30 |
| **Cassis Royal**, eine der besten schwarzfrüchtigen Sorten | 2 50 | 30 |

## Göppert's Kirsch-Johannisbeere.

Leuchtend rote Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmen Geschmack. Vortrefflich zur Weinbereitung.

Kräftige 2jährige Pflanzen
100 Stück ℳ 25,—, 10 Stück ℳ 3,—, à Stück 35 ₰.

## Lee's Prolific.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind sehr gross und besitzen ein vorzügliches Aroma.

Kräftige 2jährige Pflanzen,
100 Stück ℳ 20,—, 10 Stück ℳ 2,50, à Stück 30 ₰.

## Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fay's Prolific. Feinste weisse Dessertfrucht.

Starke 2jährige Pflanzen:
100 Stück ℳ 25,—, 10 Stück ℳ 3,—, à Stück 40 ₰.

## Weisse Werder'sche Johannisbeere.

Diese herrliche Sorte mit ihren prachtvoll würzig schmeckenden, weissen, durchsichtigen Beeren ist die beste, ertragreichste, weisse Johannisbeere. Die einzelnen Beeren sind sehr gross und erscheinen an gut besetzten Trauben. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig, der Ertrag ist ganz enorm, auch gegen Witterungs- und Bodenverhältnisse ist sie nicht empfindlich.

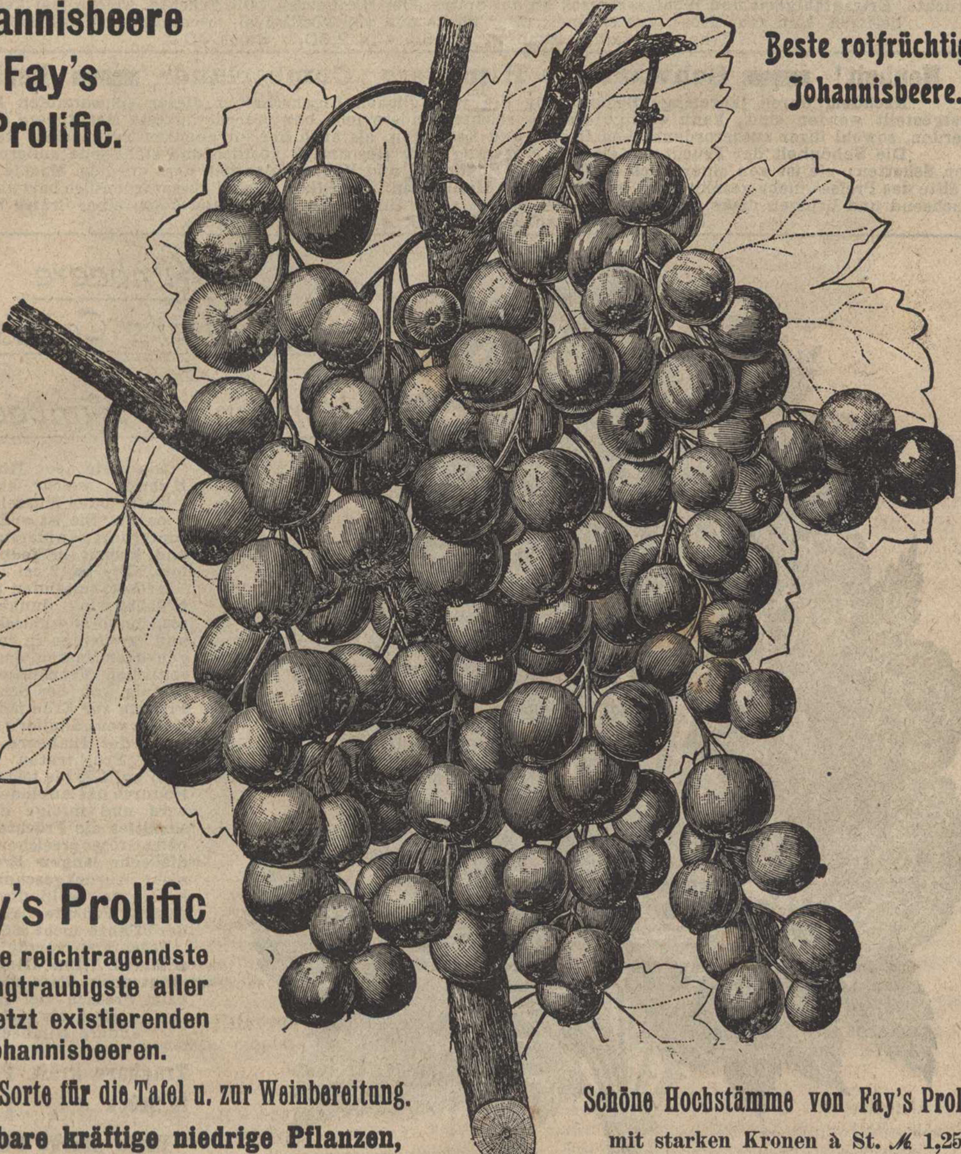
Kräftige 2jährige Pflanzen,
100 St. ℳ 25,—, 10 St. ℳ 3,—, à St. 40 ₰.

**6 beste Sorten Johannisbeeren**
inkl. Fay's Prolific
**in kräftigen 2jährigen Pflanzen ℳ 2,—.**

**10 beste Sorten Johannisbeeren**
inkl. Fay's Prolific
**in kräftigen 2jährigen Pflanzen ℳ 3,—.**
100 Stück in 10 besten Sorten ℳ 25,—.

## Johannisbeere Fay's Prolific.

**Beste rotfrüchtige Johannisbeere.**



## Fay's Prolific

ist die reichtragendste u. langtraubigste aller bis jetzt existierenden Johannisbeeren.

**Beste Sorte für die Tafel u. zur Weinbereitung.**

**Tragbare kräftige niedrige Pflanzen,**
100 St. ℳ 30,—, 10 St. ℳ 3,50, à St. 40 ₰.

**Schöne Hochstämme von Fay's Prolific**
mit starken Kronen à St. ℳ 1,25,
mit extra starken Kronen ℳ 1,50.

# C. Himbeeren.

## Vorzüglichste Sorten.

| | 10 St. ℳ | 10 St. ₰ | à St. ₰ |
|---|---|---|---|
| **Baumfort's Sämling.** Grossfrüchtige rote Tafel-Himbeere von feinem Geschmack | 2 | — | 25 |
| **Bringies Orange,** orangegelbe, schön | 2 | — | 25 |
| **Fastolff,** grosse rote, sehr süss und volltragend, eine der besten für Tafel und Markt | 2 | — | 25 |
| **Hansel,** früheste rote Plantagen-Himbeere, sehr reichtragend | 2 | — | 25 |
| **Knevet's rote Riesen-,** sehr grossfrüchtig, frühreifend und reichtragend, extra | 2 | — | 25 |
| **Merveille,** grosse rote (Wunder der 4 Jahreszeiten), zweimal trag., vorzügl. Sorte | 2 | — | 25 |
| **Merveille,** grosse gelbe (Wunder der 4 Jahreszeiten) zweimal trag., vorzügl. Sorte | 2 | — | 25 |
| **Schöne von Fontenay,** sehr grosse, rote Frucht, s. gut remontierend, zweimal tragend | 2 | — | 25 |

## Neue amerikanische Himbeeren.

**Marlboro.** Die Frucht ist ausserordentlich gross, prachtvoll gebaut, schön rot gefärbt und sehr aromatisch gewürzt schmeckend. Der Ertrag ist ein enormer. Diese Sorte ist nicht genug zu empfehlen.

100 Stück ℳ 15,—, 10 Stück ℳ 2,—, à Stück 25 ₰.

**Caroline.** Besonders reichtragende und wohlschmeckende gelbe Himbeere. Sehr widerstandsfähig. Eine der besten Marktsorten.

100 Stück ℳ 15,—, 10 Stück ℳ 2,—, à Stück 25 ₰.

| | |
|---|---|
| 10 Stück Himbeeren in 10 besten Sorten | ℳ 2,—. |
| 20 „ „ „ 10 „ | „ „ 3,50. |
| 100 „ „ „ 10 „ | „ „ 15,—. |

## Neuheit I. Ranges. Himbeere President Royal Church. Neuheit I. Ranges.

„President Royal Church" ist entschieden die grossartigste Himbeer-Neuheit, sie steht in Bezug auf Grösse der Früchte, Ertragfähigkeit und Wohlgeschmack an der Spitze aller Himbeeren. Die Früchte, welche fast keine Kerne besitzen, sind sehr gross, von schöner, roter Farbe und von köstlichem, aromatischen Geschmack.

Tragbare kräftige Pflanzen: 10 Stück ℳ 2,50, 1 Stück 30 ₰.

## Neuheit! Schwarzrote Himbeere „Cumberland". Neuheit!

Nachdem durch jahrelange Beobachtung die vorzüglichen Eigenschaften dieser schwarzroten Himbeere festgestellt worden sind, kann selbige als die reichtragendste und bewundernswerteste Marktbeere empfohlen werden, sowohl ihrer ausserordentlichen Grösse und Festigkeit, als auch der ungeheuren Tragbarkeit wegen.

Die Schönheit der Frucht ist einfach grossartig, der Geschmack köstlich und stellt jede andere Sorte in den Schatten; sie ist von einer solch auffallenden Schönheit und Vollkommenheit, dass auf dem Markte gern die Hälfte des Preises mehr gezahlt wird, wie für andere Himbeeren. Die Pflanzen sind ausserordentlich hart und kräftig wachsend und bringen dicke, stämmige Ruten, die trotz der Unmenge von Früchten kaum einer Stütze bedürfen.

Kräftige Landpflanzen: 10 Stück ℳ 3,50, 1 Stück 40 ₰.



## Himbeere „Shaffer's Colossal", die Königin der Himbeeren.

Die erste neue Himbeer-Hybride, welche keine Ausläufer oder Wurzelschosse macht. Sie ist vollständig winterhart, widerstandsfähig und kommt in jedem Boden fort. Die ca. 2 cm im Durchmesser haltenden grossen Früchte sind dunkelschwarzrot, äusserst wohlschmeckend und erscheinen in solchen ungeheuren Massen, dass sich die seitlichen Fruchtzweige vollständig von der Schwere der Früchte zur Erde neigen. Die Kultur von „Shaffer's Colossal" ist die der Himbeere. Die kräftigen Fruchtruten schneidet man auf 1,25 bis 1,50 m zurück, wodurch das Anbinden gespart wird und infolge des Rückschnittes die Früchte die doppelte Grösse erreichen. Werden die sehr langen Fruchtruten nicht zurückgeschnitten, so erhält man wohl die doppelte Anzahl Früchte, aber es ist der Pflanze nicht möglich, die Früchte so vorzüglich auszubilden. Ein Hauptvorteil ist es noch, dass die Früchte beim Pressen viel saftreicher sind, als viele andere Himbeeren.

**Tragbare kräft. Pflanzen:**
**10 Stück ℳ 4,—, 1 St. 50 ₰.**

**Extra starke Pflanzen:**
**10 Stück ℳ 6,—, 1 St. 75 ₰.**



☘ ☘ Zwei neue Himbeeren ☘ ☘
zum Massenanbau, welche die
weiteste Verbreitung verdienen.

## 1. Riesen-Himbeere „von Feldbrunnen“.

Hauptvorzüge dieser Sorte sind: Erstaunliche Tragbarkeit, aus jedem Blattwinkel kommen Früchte hervor, und unermüdliches Tragen, da sie zwei reiche Ernten bringt im Sommer und im Herbst. Die Früchte sind sehr gross, von prächtig dunkelroter Farbe und besitzen das feinste Aroma. Die Pflanzen sind von grösster Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit, von üppigem, stämmigen Wuchs und machen bis $2^1/_2$ m lange Triebe. Gut gedüngt bringt jede Pflanze für ca. ℳ 1,50 Früchte-Verkaufswert. Zur Saftbereitung ist „Riesen-Himbeere von Feldbrunnen“ die rentabelste, da ihre Früchte ca. 76 Prozent reinen Saft liefern.

Die Pflanzen wachsen in jedem Boden, man schneide aber die alten Triebe unter der letzten Blüte zurück, es kommen dann aus den Nebentrieben im Frühjahr, nach Eintritt der Vegetation, immer neue Früchte.

**Tragbare kräftige Pflanzen 100 Stück ℳ 20,—, 10 Stück ℳ 2,50, à Stück 30 ₰.**

## 2. Goliath-Himbeere.

Kann als ertragreichste, wohlschmeckendste und widerstandsfähigste Himbeere für Massenkultur empfohlen werden. Kein Gartenbesitzer darf es versäumen, sich die **Goliath-Himbeere** anzuschaffen.

**Tragbare kräftige Pflanzen 100 Stück ℳ 20,—, 10 Stück ℳ 2,50, à Stück 30 ₰.**

# Neu! Neueste Himbeere „Superlativ". Neu!

**Eine Tafel-Himbeere von feinstem Geschmack, Paradefrucht I. Ranges.**



**☛ Eine Himbeere von grösster Zukunft!**

Diese herrliche Himbeere bietet wirklich etwas hervorragend Neues. Die Pflanze ist überaus robust wachsend und reichtragend, die herrlich rote Farbe der eigenartig schön geformten Früchte und der gewürzte Geschmack ist so ausgezeichnet und hervorragend, dass dieselbe als Tafelfrucht ersten Ranges empfohlen werden kann. Kräftige Pflanzen, 100 Stück ℳ 25,–, 10 St. ℳ 3,–, à St. 40 ₰.

## Die sechs besten Himbeeren der Zukunft.

Besondere Vorzüge dieser Sorten sind: 1. Feinschmeckende, feste, marktfähige Früchte; 2. grösste Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung.

1. Shaffer's Colossal, schwarzrot, sehr grossfrüchtig.
2. Goliath, neu, ertragreichste und wohlschmeckendste Himbeere für Massenkultur.
3. Caroline, goldgelb, äusserst reichtragend und wohlschmeckend.
4. Marlboro, grossfrüchtige rote.
5. Superlativ, neu, leuchtendrot, Paradefrucht I. Ranges.
6. Riesen-, von Feldbrunnen, neu, feinste und reichsttragende Himbeere der Gegenwart.

Alle 6 Sorten in kräftigen Pflanzen, zusammen ℳ 2.25.

## Japanische Weinbeere. **Hochinteressante, neue Einführung aus Japan.**

Die Behaarung an dem Holze ist schön purpurrot, die Belaubung dunkelgrün, unten silbergrau. Jede Beere ist zuerst von einem grossen Kelche eingeschlossen, welcher so dick mit purpurroten Haaren bekleidet ist, dass er einem bemoosten Rosenapfel an Erscheinung gleicht. — Diese Hülle öffnet sich allmählich und schlägt zurück, worauf dann die Frucht in ihrer Schönheit hervortritt. Die Beeren gleichen unseren Himbeeren, sind bernsteingelb bis karmoisinrot gefärbt, Reifezeit im Juli. Der Geschmack ist erfrischend.

Wenn die Pflanzen erst richtig ausgewachsen, sind dieselben geradezu prächtig und hochinteressant. Obgleich die japanische Weinbeere winterhart ist, empfiehlt es sich doch, dieselbe vor aussergewöhnlich strenger Kälte zu schützen, die Triebe zur Erde zu legen und mit Tannenreisig zu bedecken. Das Beschneiden beschränkt sich auf Entfernung des dürr gewordenen Holzes. Kräftige gutbewurzelte Pflanzen: à Stück 75 ₰.

## Amerikanische Brombeeren.

Brombeeren wachsen von Natur aus stärker wie Himbeeren, man pflanzt sie daher in den Reihen 2 m von einander und die Pflanzen in den Reihen 1 m. Sie dürfen nicht weiter als auf 1,25 m zurückgeschnitten und im Frühjahr nicht zu stark ausgeputzt werden, sonst ist die Kultur dieselbe wie bei den Himbeeren. — Die Früchte der amerikanischen Brombeeren sind besonders gross und erscheinen in riesigen Mengen, werden als Tafelfrucht, sowie zur Weinbereitung sehr gesucht. — Leider herrscht noch bei vielen Leuten ein Vorurteil gegen Brombeeren, weil ihnen das Bild unserer wilden oder alten, wuchernden, saueren Sorten abschreckend vorschwebt, doch nur ein kleiner Versuch wird jedem bald das Gegenteil beweisen.

Starke Pflanzen in besten Sorten: 10 Stück ℳ 4,–, 5 Stück ℳ 2,25, 1 Stück 50 ₰.

## Neuheit I. Ranges. Brombeere „Rathbun". Neuheit I. Ranges.

Die Frucht ist von enormer Grösse, völlig schwarz, glänzend schön und von feinem Geschmack, die Pflanze von kräftigem Wuchs und kolossal im Ertrag. Um einen Beweis von der Grösse der Beeren von „Rathbun" zu geben, sei bemerkt, dass zur Füllung eines Literkörbchens nur 45 Beeren nötig waren, während von anderen Sorten die 3fache Zahl erst reichte. Kräftige Pflanzen 10 Stück ℳ 9,–, à Stück ℳ 1,–.

# Logan-Beere.

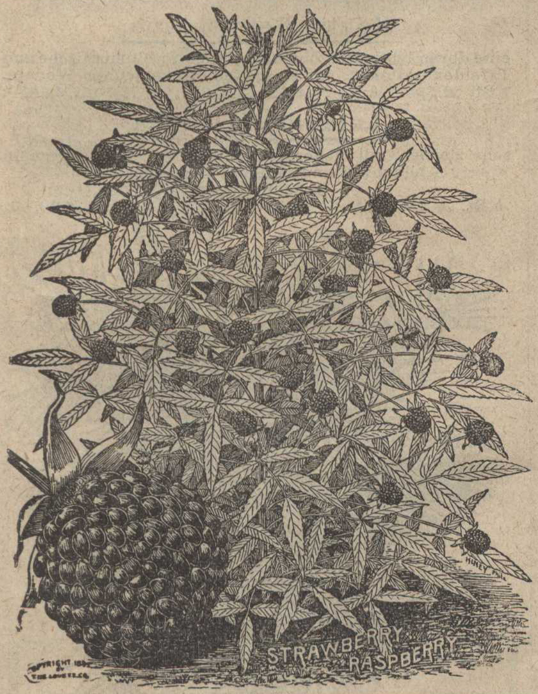
## Sehr wertvolle Neuheit!

Eine Beerenobst-Neuheit, welche zu den allerbesten Einführungen auf dem Gebiete der Beerenobstkultur gerechnet werden kann. Es ist eine Hybride zwischen der Himbeere und Brombeere und wurde nach dem amerikanischen Züchter Logan benannt. Obgleich in Californien heimisch, ist sie doch bei uns vollkommen winterhart. Die Beeren sind von enormer Grösse, sie werden selbst von den grössten Brombeeren, denen sie in Form vollkommen gleichen, nicht übertroffen, dabei sind sie fest und sehr lange haltbar. Ihre Farbe ist ein dunkles Kastanienrotbraun. Der Geschmack ist erfrischend angenehm — ein Gemisch von Himbeeren- und Brombeerengeschmack, doch gänzlich verschieden von Beiden — mild schmelzend, verfeinert und ohne Kern. Die Logan-Beere wird sicher — wenn erst mehr bekannt — eine gesuchte Dessertfrucht werden. Auch für Gelées, zu Marmeladen und zur Saftbereitung dürfte sie kaum von einer anderen Beerenfrucht übertroffen werden.

Die Pflanzen sind sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Starke Pflanzen 1 Stück 75 ₰.
Extra starke Pflanzen
1 Stück ℳ 1,—, 10 Stück ℳ 9,—.






# Erdbeer-Himbeere.

**Sehr empfehlenswerte Einführung.**

**Können das ganze Jahr hindurch versandt werden.**

Die Pflanzen dieser neuen Beerengattung werden etwa $^1/_2$ bis $^3/_4$ Meter hoch und sind durch ihr schönes Blattwerk schon an und für sich eine Zierde für jeden Garten. Bedecken sie sich jedoch mit Blüten, so scheinen sie aus der Ferne gesehen wie Spiräen mit allerliebsten, weissen Heckenröschen übersäet.

Ihre Früchte ähneln den Erdbeeren und im Geschmack sind sie ein Mittelding zwischen Erdbeere und Himbeere und äusserst erfrischend. Wenn mit genügend Zucker eingekocht, liefern die Früchte eine sehr wohlschmeckende Marmelade. Die Pflanze erfriert nicht, stirbt aber jeden Winter bis zur Erde ab, um im nächsten Jahre desto kräftiger aus dem perennierenden Wurzelstocke wieder auszutreiben. **Die Anpflanzung dieser herrlichen Beerengattung** kann um so mehr empfohlen werden, da deren leuchtend scharlachrote Früchte, welche noch bedeutend grösser werden wie die Abbildung zeigt, eine Zierde für jede Tafel und auch jeder Fruchtschale sind. Die Tragbarkeit der Pflanzen ist eine unermüdliche vom Frühjahr bis in den Spätherbst.

**Tragbare kräftige Topfpflanzen:**
10 Stück ℳ 3,—, 1 Stück 40 ₰.

## Edelreiser für Frühjahrs- und Sommer-Veredlung.

Bestellungen für Frühjahrs-Veredlungen bitte vom Herbst bis Frühjahr, für Sommer-Veredlungen von Ende Juli bis Ende August.

**Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen**

**ältere Sorten,** à Reis 15 ₰., 10 Reiser ℳ 1,—, 100 Reiser ℳ 9,—,
**neuere Sorten,** à Reis 25 ₰., 10 Reiser ℳ 2,—,
**Pfirsiche und Aprikosen,** à Reis 25 ₰., 10 Reiser ℳ 2,—.

# Clematis, grossblumige Prachtsorten.

Schönste und reichblühendste aller Schlingpflanzen.

**10 Stück grossblumige Clematis in Prachtsorten, extra starke Landpflanzen mit sehr langen Ranken, ℳ 12,50, 5 Stück ℳ 7,—.**

Einzelne Sorten in Weiss, Hellblau, Dunkelblau, Lila oder Purpurrot à Stück ℳ 1,50.

**Clematis Jackmanni, schönste dunkelblaue Sorte, extra starke Landpflanzen,**
10 Stück ℳ 14,—, à Stück ℳ 1,50.

**Clematis Jackmanni superba, prächtig dunkelblau, extra starke Landpflanzen,**
10 Stück ℳ 14,—, à Stück ℳ 1,50.



## Araucaria excelsa.

**Zimmerschmuck-Tanne.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pflanzen mit | 3 Etagen | . . . . . . à Stück | ℳ 3,—. |
| „ „ | 3—4 „ | . . . . . . à „ | „ 4,—. |
| „ „ | 4—5 „ | . . . . . . à „ | „ 5,—. |
| „ „ | 5—6 „ | . . . . . . à „ | „ 6,—. |



## Azalea indica.

Schöne buschige Pflanzen in den gangbarsten Sorten zum Treiben, mit Knospen besetzt;
nur im September bis November versendbar.
10 Stück ℳ 14,—, ℳ 16,—, ℳ 18,—, ℳ 20,— u. ℳ 25,—.
à Stück ℳ 1,50, ℳ 2,—, ℳ 2,50, ℳ 3,—.

**Camellia japonica.**
buschige Exemplare mit vielen Knospen.
10 St. ℳ 20,— bis ℳ 25,—, à St. ℳ 2,50 u. ℳ 3,—.
Versand nur im September bis November.

# Empfehlenswerte Palmen.

## Areca sapida,

härteste Zimmerpalme von elegantem Bau, unempfindlich gegen Temperaturwechsel, starke Pflanzen für Blumentische, 1 Stück ℳ 3,—, ℳ 4,—, ℳ 5,— u. ℳ 6,—.

## Corypha australis,

härteste Zimmerpalme, wächst sehr gedrungen und regelmässig. Wedel fächerförmig, starke Dekorationspflanzen mit 4—10 charakt. Wedeln,
1 St. ℳ 3,—, ℳ 4,—, ℳ 5,—, ℳ 6,—, ℳ 7,50 u. ℳ 10,—.

## Kentia Belmoreana,

eine der prächtigsten Zimmerpalmen für Blumentische und Tafeldekorationen, mit eleganten dunkelgrünen Wedeln.
1 St. ℳ 3,—, ℳ 4,—, ℳ 5,—, ℳ 6,—, ℳ 7,50 u. ℳ 10,—.

## Latania borbonica,

sehr zierlich, mit fächerartigen Blättern. Eine allgemein bekannte und beliebte Zimmerpalme, je nach Grösse:
à St. ℳ 3,—, ℳ 4,—, ℳ 5,—, ℳ 6,— ℳ 7,50 u. ℳ 10,—.



## Phoenix (Dattelpalme), canariensis,

äusserst widerstandsfähige, sehr beliebte Zimmerpalme mit saftiggrünen Wedeln.
1 St. ℳ 3,—, ℳ 4,—, ℳ 5,—, ℳ 6,—, ℳ 7,50 u. ℳ 10,—.

# Rosen für's freie Land.

## Moos-Rosen.

Die Moos-Rosen mit ihren fein bedornten Zweigen und bemoosten Blumenstielen sind äusserst reichblühend und von feinem Wohlgeruch. Sie sind sehr hart und brauchen im Winter nur eine leichte Decke.

Kräftige Landpflanzen.

5 Stück in feinsten Sorten . . . . . . . . ℳ 2,50.
10 „ „ „ „ . . . . . . . . „ 4,50.
Einzelne Sorten, in Weiss oder Rot, à Stück 60 ₰.

## Niedrig veredelte Rosen.

**extra starke Landpflanzen, auf Rabatten oder Gruppen zu pflanzen, nach meiner Wahl aus allen Klassen.**

10 Stück in 10 feinsten Sorten . . . . . ℳ 4,—
20 „ „ 20 „ „ . . . . . „ 8,—
50 „ „ 10—25 „ „ . . . . . „ 18,—
100 „ „ 10—25 „ „ . . . . . „ 35,—
Einzelne Sorten à Stück 50 ₰.

## Niedrig veredelte Rosen,

**zum Treiben geeignete Sorten.**

10 Stück in 10 feinen Sorten . . . . . . ℳ 4,50
20 „ „ 10—20 feinen Sorten . . . . „ 9,—
50 „ „ 10—20 „ „ . . . . „ 20,—
100 „ „ 10—20 „ „ . . . . „ 38.—

## Hochstämmige Rosen (Kronenbäumchen)

in Remontant-, Tee etc.



**Pracht-Ware**

von 1—1⅔ Meter Höhe in feinsten Sorten mit extra starken Kronen und gesunden Stämmen, nach meiner Wahl.

6 Stück ℳ 8,—.
10 „ „ 13,—.
50 „ „ 62,50.
100 „ „ 120,—.

Einzelne Sorten à Stück ℳ 1,50, 1,75 u. ℳ 2,—.

Einzelne Stämme von Kaiserin Auguste Victoria, Dijon, Maréchal Niel, Malmaison à Stück ℳ 1,75 u. ℳ 2,—.

Ueberaus prachtvoll sind **Crimson Rambler,** Hochstämme à Stück ℳ 2,— u. ℳ 2,50.

**Halbstämmige Kronenbäumchen**

in feinsten Sorten mit starken Kronen.

6 Stück ℳ 6,—.
10 „ „ 9,—.
50 „ „ 45,—.
100 „ „ 80,—.

Einzelne Sorten à Stück ℳ 1,—.

## Trauer-Rosen.

**Pracht-Exemplare mit extra starken Kronen in den schönsten Sorten,**
à Stück ℳ 3,—, ℳ 3,50 und ℳ 4,—,

## Zwei Rosen-Neuheiten I. Ranges:

**1. Tee-Hybrid-Rose „Friedrichsruh“,**
kräftige niedrige Pflanzen, à Stück ℳ 3,—.

**2. Tee-Hybrid-Rose Kronprinzessin Cecilie,**
kräftige niedrige Pflanzen, à Stück ℳ 3,—.

**„Madame N. Levavasseur ist eine Neuheit allerersten Ranges.**



## Polyantharose „Madame N. Levavasseur“.

**Niedrige remontierende Crimson Rambler.**

☞ Jede einzelne Pflanze dieser herrlichen Rose mit ihren unzähligen, leuchtendroten Blüten bildet ein Schaustück I. Ranges, versäume daher Niemand, dieselbe in seinem Garten anzupflanzen, es ist eine wahre Pracht. Es giebt in der Tat nichts schöneres, als eine mit dieser Rose bepflanzte Gruppe oder Beet blühend zu sehen, jedes muss seine Bewunderung darüber zum Ausdruck bringen. „Madame N. Levavasseur“ ist durch eine Kreuzung von Crimson Rambler mit Gloire des Polyantha entstanden. Von der ersteren hat sie die herrlich leuchtend rote Farbe, von letzterer den niedrigen Wuchs. Die Pflanze wächst kräftig, wird etwa 40—50 cm hoch und blüht fortwährend reichlich. Ob auf Beete gepflanzt oder im Topf im Fenster, überall wird diese Rose die grösste Freude bereiten.

**Kräftige junge Topfpflanzen:**
10 St. ℳ 4,50, à St. ℳ —,50.
**Starke Landpflanzen:** à Stück ℳ 1,—.
Schöne Halbstämme à Stück ℳ 2,50.
Schöne Hochstämme à Stück ℳ 3,—.

☞ „Madame Levavasseur“ ist in Töpfen das ganze Jahr hindurch lieferbar. ☜

## Kletter- oder Schling-Rosen.

Zur Bekleidung von Lauben, Balkons, Mauern etc., sowie zur Bildung von Pyramiden; eine der prächtigsten und elegantesten winterharten Schlingpflanzen.
Obgleich nachstehend verzeichnete Kletter-Rosen fast alle vollkommen winterhart sind, so empfiehlt es sich doch, zum Schutze gegen strenge Kälte über Winter eine Decke von Tannenreisig zu geben.

☞ Beim Pflanzen schneide man die Kletter-Rosen auf ca. 15 cm zurück. ☜

5 Stück Kletter-Rosen in schönsten Sorten . . ℳ 3,—.
10 „ „ „ „ „ . . „ 5.

## Rosen-Edelreiser.

Versand von Anfang Juli bis Mitte September.

10 Sorten Reiser Remontant-, Bourbon-, Tee-etc. ℳ 1,50
20 — — — — — — „ 3,—
Einzelne Sorten à Reis 20 ₰. Neuere Sorten à Reis 40 ₰.
Moosrosen, 10 Reiser, schönste Sorten, ℳ 2,—.



# Kletterrose „Crimson ✿ ✿ ✿ ✿ Rambler“.

**Schönste aller Kletterrosen, vollständig winterhart, von kolossalem Blütenreichtum und unvergleichlich schön in ihrer Blütenpracht.**

Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Pavillons etc. gibt es keine schönere als diese. Sie ist von riesigem Wuchs, die Pflanzen machen im ersten Jahre 1½—2 m lange Triebe, im 2. und 3. Jahre machen sie sogar 3—6 m lange Ranken. Ihr Blütenreichtum ist kolossal und ihre in grossen Dolden erscheinenden, prächtigen, leuchtend carmoisinroten Blüten sind von unvergleichlicher Schönheit. „Crimson Rambler“ ist vollständig winterhart und kann ebenso gut als Hochstamm, Halbstamm oder Trauerrose, Topf- oder Buschrose, wie als Kletterrose gezogen werden.

**Starke Landpflanzen 10 Stück ℳ 5,—, 1 St. 60 ₰.**
**Extra starke Landpflanzen mit langen Ranken, 10 Stück ℳ 7,—, 1 St. 80 ₰.**
**Ganz extra starke Landpflanzen mit sehr langen Ranken, à St. ℳ 1,— u. ℳ 1,25.**

☞ **„Crimson Rambler“, starke Hochstämme, à Stück ℳ 2,— und ℳ 2,50.**
**„Crimson Rambler“, sehr hochstämmig, als Trauerrose à St. ℳ 3,—, ℳ 3,50 u. ℳ 4,—.**

## „Die drei Grazien“.

Drei neue winterharte Schling- und Kletterrosen.

Ebenso schnell- und starkwüchsig und von so kolossalem Blütenreichtum wie **„Crimson Rambler“.**

**1. Aglaia (Yellow Rambler), gelbblühend,** in grossen Dolden.
Extra starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 7,—, à St. 80 ₰, starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 5,—, à St. 60 ₰.

**2. Euphrosyne (Pink Rambler),** mit **reinrosa** Blumen.
Extra starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 7,—, à St. 80 ₰, starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 5,—, à St. 60 ₰.

**3. Thalia (White Rambler) mit reinweissen Blumen.**
Extra starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 7,—, à St. 80 ₰, starke Landpflanzen, 10 St. ℳ 5,—, à St. 60 ₰.

## Neuheit I. Ranges. Schling- oder Kletterrose „Rubin“. Neuheit I. Ranges.

Diese prächtige, neue Schlingrose ist ebenso üppig im Wachstum wie Crimson Rambler. Sie hat starkbedorntes, braunrotes Holz und unterseits rötlich schimmerndes Laub. Ganz prächtig wirken die grossen, lockeren Dolden leuchtend rubinfarbener Blumen, die etwas grösser und gefüllter als die der Crimson Rambler sind. Ebenfalls vollständig winterhart, wird sich „Rubin“ durch ihre bezaubernde Schönheit und Grazie bei allen Rosenliebhabern sehr bald Eingang verschaffen. Sie ist gleich gut verwendbar als Säulen- oder Kletter-Rose, wie auch zu Hochstämmen.

**Starke Landpflanzen: 10 Stück ℳ 5,—, 1 Stück 60 ₰.**
**Extra starke Pflanzen: 10 „ „ 6,—, 1 „ 75 „**

# Samen-Pflanzen.

**Verpflanzte kräftige Sämlinge. Unter 10 Stück von einer Sorte können nicht abgegeben werden.**

| Sorte | 100 St. ℳ | 100 St. ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|
| Bellis perennis fl. pl., starke Sämlinge | 5 | — | 75 |
| **Calceolaria hybrida grandiflora,** getigerte und getuschte Prachtsorten gemischt | 4 | — | 60 |
| „ rugosa, strauchartige, kleinblütige | 4 | — | 60 |
| Campanula Medium, gefüllte gemischt | 3 | 50 | 60 |
| „ pyramidalis, blau und weiss, gemischt | 3 | 50 | 60 |
| **Cineraria** hybr. grandiflora nana compacta, grösstblumige Varietäten in Prachtmischung . . . . 1000 Stück ℳ 15,— | 3 | 50 | 60 |
| „ grandiflora alba, grossblumige weisse | 3 | 50 | 60 |
| „ „ azurea, „ himmelblaue | 3 | 50 | 60 |
| „ „ kermesina, „ carmoisinrote | 5 | 50 | 60 |
| „ plenissima, gefüllte, in schönst. Farben gemischt | 5 | — | 75 |
| Digitalis purpurea, schöne Farben gemischt | 3 | 50 | 60 |
| „ gloxiniaeflora, prächtiger Fingerhut | 3 | 50 | 60 |
| Goldlack, einfacher Busch-, schwarzbrauner frühblühender Dresdener | 3 | — | 50 |
| „ „ goldgelber, Zwerg-Busch-, | 3 | — | 50 |
| „ „ schwarzbrauner Zwerg-Busch | 3 | — | 50 |
| „ Ruppert-Lack, grossblumig | 4 | — | 60 |
| „ Goliath, extra grossbl. schwarzbrauner | 4 | — | 60 |
| „ gefüllter, schöne Farben gemischt, im September starke Pflanzen aus dem Lande, fertig z. Eintopfen | 7 | 50 | 100 |
| Jberis gibraltarica hybrida, mit extra grossen rosafarbenen Blumen, prächtige Zierstaude, auch für Topfkultur sehr schön | 3 | 50 | 60 |
| **Primula chin. fimbriata grandiflora,** grossblumige Topfprimel, | | | |
| „ alba globosa, gefranste reinweisse | 4 | — | 60 |
| „ alba magnifica, schneeweiss | 4 | — | 60 |
| „ atrosanguinea, (coccinea), gefranste dunkelblutrote | 4 | — | 60 |
| „ coerulea, blau | 7 | 50 | 100 |
| „ kermesina splendens, gefranste, leuchtend carmoisin | 4 | — | 60 |
| „ gefranste grossblumige in Mischung | 4 | — | 60 |
| „ alba fl. pleno, gefüllte weisse | 6 | — | 80 |
| „ „ magnifica fl. pl., schneeweiss | 6 | — | 80 |
| „ kermesina splendens fl. pl., carmoisin | 6 | — | 80 |
| „ Auricula, Nummerblumen I. Ranges | 6 | — | 80 |
| „ veris elatior, grossblumige Garten- oder Sammet-Primel | 5 | — | 75 |

| Sorte | 100 St. ℳ | 100 St. ₰ | 10 St. ₰ |
|---|---|---|---|
| Primula obconica grandiflora, rosea, kermesina alba, jede | 5 | — | 75 |
| „ „ „ Prachtmischung | 4 | — | 60 |
| „ „ „ fimbriata, Prachtmisch. | 6 | — | 80 |
| **Althaea rosea fl. pl.,** Chater's Preis-Malven, dichtgefüllte Pracht-Sorten gemischt | 12 | — | 150 |
| „ in 8 Hauptfarben separat, jede | 15 | — | 200 |
| **Myosotis** alpestris, blaues Vergissmeinnicht | 1 | 25 | 25 |
| „ „ Elisa Fonrobert, sehr grossblumig, dunkelblau | 1 | 25 | 25 |
| „ „ Victoria, prächtig himmelblau, für Töpfe und Teppichbeete | 1 | 50 | 30 |
| „ dissitiflora Perfection, mit rein himmelblauen, grossen Blumen, zum Frühtreiben und zur Topfkultur | 4 | 50 | 60 |
| „ oblongata perfecta, guter Winterblüher, zur Topfkultur | 5 | — | 75 |
| „ palustris Nixenauge, grossblumig, himmelblau, prächtig für Binderei | 3 | 50 | 60 |
| **Viola tricolor maxima (Pensées oder Stiefmütterchen),** | | | |
| „ **Odier.** neueste drei- und fünffleckige Preis-Pensées, prächtiges Farbenspiel | 3 | — | 50 |
| „ **Germania,** mit gekräuselten meist fünffleckigen Blumen | 3 | 50 | 50 |
| „ **Pariser grossfleckige,** in prächtigen lebhaften Farben | 3 | — | 50 |
| „ **Elitemischung,** extra fein, prachtvoll | 2 | 50 | 40 |
| „ für Teppichbeete in separat. Farben: Goldgelb, Reinweiss, Kaiser Wilhelm, Kohlschwarz, Lord Beaconsfield, jede | 2 | 50 | 40 |
| „ cornuta, blau, gelb, weiss, jede | 3 | — | 50 |
| „ Papilio, zum Frühjahrsflor | 3 | — | 50 |
| **Dianthus caryophyllus fl. pl.** | | | |
| Land- und Garten-Nelken, gefüllte bunte Varietäten in schönster Mischung | 2 | 50 | 40 |
| Grenadin-, granatrot, gefüllte, frühblühende für Topfkultur u. wertvoll für Binderei | 2 | — | 40 |
| Wiener Zwerg-, gefüllte frühblühende, schöne bunte Farben gemischt | 2 | — | 40 |
| „ „ reinweiss, schön für Binderei | 2 | — | 40 |
| Margareten-Nelken, prächtige Mischung | 3 | — | 50 |
| Topfnelken in Prachtmischung | 4 | — | 60 |
| Chabaud-Nelken in Prachtmischung | 4 | — | 60 |

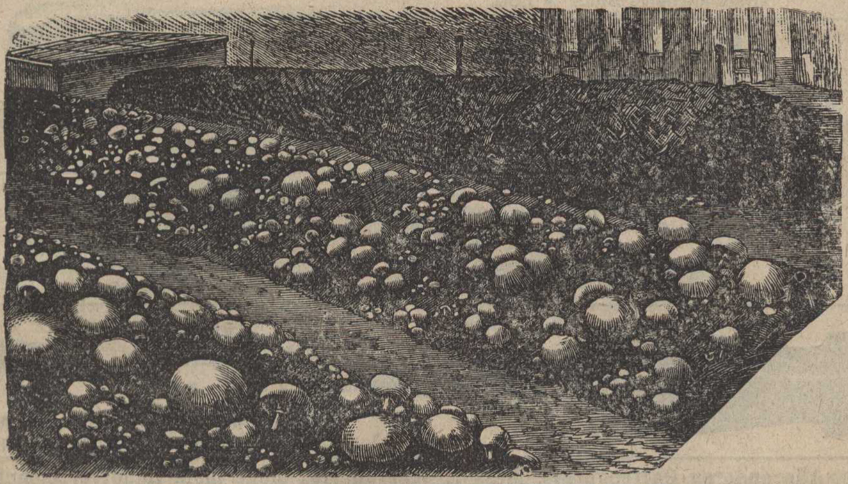
**Ein Sortiment schönblühender Stauden zum Blumenschnitt für Frühjahrs- und Sommerflor** in 10 bis 15 Sorten, **kräftige Samenpflanzen,** sortiert, je 100 St. ℳ 7,50, 10 St ℳ 1,—, **in Mischung,** 100 St. ℳ 6,—, 10 St. 75 ₰.

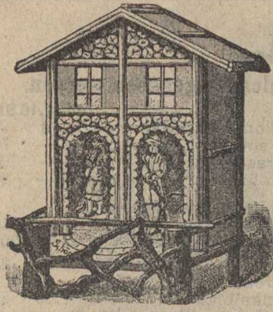
## Champignonbrut (Blanc de Champignon).

Lose Form, direkt aus **Paris** bezogene allerfeinste Qualität,
1 Kilo ℳ 2,—,
5 „ „ 9,—.

Backsteinform, englische, führe nicht mehr, da dieselbe den Ansprüchen nicht genügt.

Eine gedruckte Kultur-Anweisung, um Champignon zu ziehen, wird jedem Auftrag gratis beigefügt.



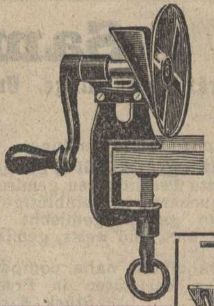


**No. 1.** Sehr niedlich m. Starkasten auf dem Dach. à Stück ℳ 1,—. Mit Verpackung u. Porto ℳ 1,80.
**No. 2.** Desgl. mit Starkasten und Thermometer. à Stück ℳ 1,25. Mit Verpackung u. Porto ℳ 2,10.
**No. 3.** Desgl. mit Starkasten und Thermometer, sehr zierlich gearbeitet, mit Hänsel, Gretel und Hexe. à Stück ℳ 1,70. Mit Verpackung u. Porto ℳ 2,50.




## Pflanzen-Hygrometer

(7 cm Durchmesser), von Erodium gruinum, in hübscher Ausstattung, das Wetter bis 24 Stunden voraussagend, mit 3 Reservekörnern und Gebrauchsanweisung auf der Rückseite des Kartons.
10 Stück ℳ 3,75, à Stück 40 ₰.



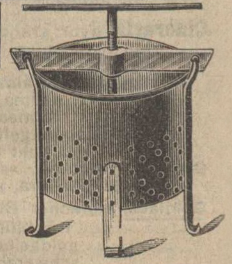
## Bohnenschneidemaschine

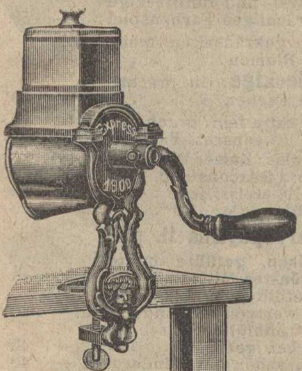
mit 4 Messern, sehr praktisch für jeden Haushalt.
à Stück ℳ 2,25.

Nr. 354.

## Haushaltungspresse

aus verzinktem Eisenblech.
per Stück
klein ℳ 4,50,
mittel „ 5,—,
gross „ 5,50.






№ 453.

## Reibmaschine „Express“

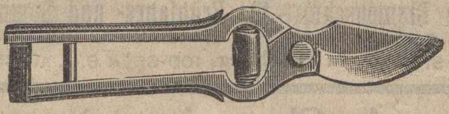
**mit 3 Reiben.**
a. für Gemüse,
b. für Zucker und Semmeln,
c. für rohe Kartoffeln.
à Stück ℳ 4,50.

## Ersatz-Reiben

liefere
a) 80 ₰, b) ℳ 1,20,
c) 80 ₰ pro Stück.

## Strauch- und Rosenschere.

№ 111.
ℳ 3,—.

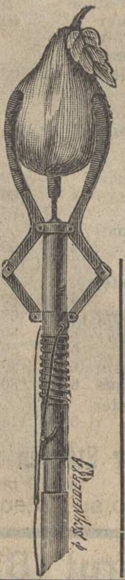


№ 112. **Dieselbe Schere, ohne Hornschale,** etwas kleiner à Stück ℳ 1,50.

## Gartenmesser.

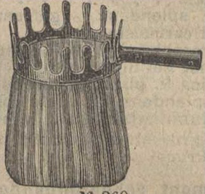


| № | |
|---|---|
| 232. | ℳ 2,60. |
| 231. | ℳ 2,40. |
| 230. | ℳ 1,60. |
| 229. | ℳ 2,—. |



## Verbesserter automatischer Obstpflücker

mit extra starker Feder, die Greifer mit dauerhaftem Wollstoff überzogen.
—— D. R.-P. ——
Man öffnet durch Anziehen die 3 Arme, legt sie um den Apfel oder die Birne, durch Nachgeben der Schnur legen sich die Greifer fest an und man zieht oder dreht mit Leichtigkeit die Frucht ab.
Ohne Stiel, à Stück ℳ 2,25.



№ 260.

## Obstpflücker

mit Zackenrand und Drellbeutel,
à Stück 90 ₰.

## Fruchtpresse „Stern“ mit Holzkübel,

sehr dauerhaft und praktisch für jeden Haushalt,
$1\frac{1}{2}$ Liter Inhalt ℳ 10,—.
3 Liter Inhalt ℳ 15,—.



№ 181.
**Rindenbürste** aus Stahldraht f. ältere Bäume, mit Handgriff. à St. ℳ 1,40.

№ 183.
**Rindenbürste** aus Stahldraht f. Aeste und junge Bäume. à Stück ℳ 1,60.

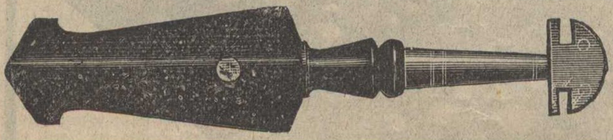




№ 368.

## Raupenfackel

mit Asbestdocht, wird mit Petroleum oder Spiritus gefüllt und dient zum Abbrennen der Raupennester. à Stück ℳ 1,40.



## Glaserdiamante.

№ 1 ℳ 6,50,
№ 2 „ 7,50,
№ 3 „ 9,—.
№ 4 „ 12,—.



№ 335. **Maulwurfsfalle,** doppelte, à Stück 40 ₰.

**Alle anderen Gartengeräte, Messer, Scheren etc., siehe mein Hauptverzeichnis von 1908.**

## Raffia-Bast.



prima Qualität, vorzügliches Bindematerial zum Veredeln, Anbinden von Pflanzen etc.
1 Kilo ℳ 1,80, 200 Gr. 40 ₰.

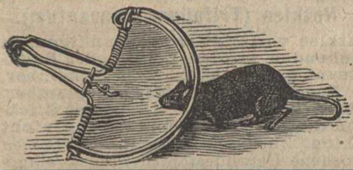
№ 346. **Basthalter von Messingdraht,** à Stück 40 ₰.



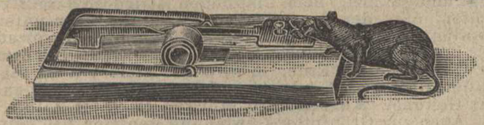
№ 391. **Hamsterfalle** aus galvanisiertem Eisendraht, à Stück 25 ₰.



№ 409. Maulwurfsfalle in Röhrenform, à St. ℳ 1,40.



№ 363. **Rattenfalle** aus galvanis. Eisendraht mit Messingfeder, à Stück 45 ₰.



№ 448. **Mausefalle,** à Stück 30 ₰.
№ 448a. **Dieselbe stärker** auch als **Rattenfalle,** à Stück 90 ₰.



№ 350. **Tauspender.** (Mundspritze), sehr praktisch und billig, zum Nassstäuben der Zimmerpflanzen. à Stück 40 ₰.
№ 350a. **Grössere,** à St. 60 ₰.

Neu. **Quassin.** Neu.

Ein sicher wirkendes und bequem anzuwendendes Mittel, welches bei 1500facher Verdünnung Blattläuse aller Art, rote Spinne, Raupen etc. tötet. Vertreibt auch Würmer etc. aus Blumentöpfen, die mit Quassin-Lösung begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden.
Preis per Tube 50 ₰, Pfund-Dose ℳ 6,—.
Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.




Baumwachs, kaltflüssig, in Blechbüchsen e. vorzüglich. Fabrikat.
1 Kilo ℳ 1,80,
½ Kilo „ 1,—.
¼ Kilo 70 ₰.

## Erfurter Raupenharz

(Brumataleim) nebst Gebrauchs-Anweisung, sicherstes Mittel gegen den Frostspanner, welcher im Herbst oft grosse Verheerungen anrichtet u. die ganze Obsternte für mehrere Jahre zerstört, sowie gegen alle Insekten, welche von der Erde aus an den Stämmen der Obstbäume hinaufkriechen.
Blechbüchsen, à ½ Kilo 90 ₰, à Kilo ℳ 1,50.




Holz-Etiketten-Tinte à Flasche 50 ₰.
Zink-Etiketten-Tinte à Flasche 50 ₰.

## Hornspäne, feinste Qualität.

Bekanntes vorzügliches Düngemittel für alle Freiland-Kulturen, vorzugsweise für Gurken im freien Lande geeignet, sowie auch zum Beimischen der Erde für Topf- und Kübelgewächse.
Prima Qualität: 50 Kilo ℳ 16,—, 10 Kilo ℳ 4,—, 1 Postkolli (5 Kilo) franko ℳ 3,—, 1 Kilo 50 ₰.
Allerfeinste Qualität: mehlfeine 10 Kilo ℳ 6,—, 1 Postkolli (5 Kilo) franko ℳ 4,—, 1 Kilo 70 ₰.

## Erfurter Garten- und Felddünger.

Das vorzüglichste Düngemittel für alle Gemüse-, Obst- und Spargel-Kulturen in Feld und Garten. Bei reichlicher Düngung genügen auf 1 Ar 5—6 Kilo, auf 1 Morgen = ¼ Hektar ca. 2½ bis 3 Zentner.
50 Kilo ℳ 15,—, 25 Kilo ℳ 8,—, 10 Kilo ℳ 3,50, 1 Postkolli franko ℳ 2,75, 1 Kilo ℳ —.50.

## - - Erfurter - - Pflanzen-Nährstoff Triumph Ein Treib- und Düngemittel - - - ersten Ranges. - - -

**Einfach in seiner Anwendung, überraschend im Erfolg.**

Den grossartigsten Erfolg erzielen alle Blumenliebhaber und Gartenbesitzer durch Anwendung meines Düngemittels „Triumph“ bei allen Topf- und Kübelpflanzen im Zimmer, Gewächshaus und im Freien. „Triumph“ ist nicht nur ein ausgezeichnetes Düngemittel, durch welches ein üppiger und rascher Wuchs der Pflanzen erzielt wird, sondern es besitzt auch die vorzügliche Eigenschaft, die Pflanzen früher zum Blühen zu bringen.

Anwendung: „Triumph“ kann der Erde vor dem Einpflanzen beigemischt werden und rechnet man auf 1 Kilo Erde 5 Gr. „Triumph“. Will man Pflanzen düngen, die schon in Töpfen stehen, so wird die obere Erdschicht ca. 1—2 cm tief entfernt, der Dünger oben aufgestreut und zwar bei Töpfen von 10—12 cm Durchmesser 2 Gr., bei 13—14 cm Durchmesser 3 Gr., bei 15—16 cm Durchmesser 5 Gr., bei noch grösseren Töpfen verhältnismässig mehr. Nach dem Aufstreuen des Düngers wird die vorher abgenommene Erde wieder darauf gebracht oder durch neue ersetzt und angegossen. Die Düngung ist alle 3—4 Wochen zu wiederholen. Im Winter achte man beim Giessen darauf, dass das Wasser die Zimmertemperatur hat, mit kaltem Wasser zu giessen, ist entschieden nachteilig.

Mein Düngemittel **TRIUMPH** ist nur echt, wenn die Packung mit dem Warenzeichen **Triumph** (eingetragen unter Nr. 56604) versehen ist.

**TRIUMPH** ist vollständig geruchfrei und nur aus chemisch reinen Stoffen zusammengesetzt.

**„Triumph“** enthält laut Untersuchung der Agric.-chem. Kontroll-Station zu Halle a. S.: 29 mal soviel Stickstoff, 72 mal soviel Phosphorsäure, 13 mal soviel Kali und 32 mal soviel Kalk als frischer Stalldünger.

**Erfurter Pflanzen-Nährstoff „Triumph“**

Ein Paket von 100 Gr. ℳ —,25,
„ „ „ 250 „ „ —,50.
Ein Paket von 500 Gr. ℳ —,80.
„ „ „ 1 Kilo „ 1,50.

# Gründüngungs- und Futterpflanzen

## für Sommer- und Herbst-Aussaat.

Die Gründüngung hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen und das mit Recht. Es gibt doch für Wirtschaften, wo wenig Stalldünger zur Verfügung steht, nichts vorteilhafteres und billigeres, um den Boden locker zu halten und aufzubessern, als die Gründüngung, wodurch dem Boden auch der nötige Stickstoffgehalt und Humus in genügender Menge zugeführt wird, was durch fortwährende Anwendung von künstlichem Dünger nicht erzielt werden kann. Ausserdem stellt sich der Preis für Gründüngung im Vergleich für künstlichen Dünger im allgemeinen doch bedeutend billiger und in Anbetracht, dass die Gründüngung zu einer Zeit geschieht, in welcher der Acker meistens brach liegt und oftmals noch durch wachsende Unkräuter teilweise seiner Kraft beraubt wird, kann die Gründüngungs-Kultur gar nicht genug empfohlen werden, dieselbe wird noch lange nicht in der Weise ausgenutzt, wie sie es verdient.

Als allerbeste Stickstoffsammler sind in erster Linie zu empfehlen **Sand- oder Zottelwicke** und **Incarnatklee**, ferner sind als vorzüglich bekannt **Buchweizen, Erbsen, Pferde- oder Saubohnen, Lupinen, Senf** und **Chinesischer Oelrettig**. Beim Umpflügen der Pflanzen, welche zur Gründüngung bestimmt sind, achte man darauf, dass dieselben nicht tiefer wie ca. 12 cm untergepflügt werden, damit sich die Pflanzen bald zersetzen resp. verfaulen, der Boden bleibt auf diese Weise locker und aufgeschlossen. Kommen die Pflanzen zu tief unter die Erde, so wird der Stickstoff, welchen die Pflanzen dem Boden zuführen, ebenfalls zu tief in die Erde geleitet und kommt dann nicht genügend zur Geltung.

### Ackerspörgel.

Spörgel giebt ein von jedem Vieh gern aufgenommenes Grünfutter. Gleich nach der Ernte auf Roggenstoppeln gesäet, ist er schon 8 Wochen nach der Aussaat schnittreif. Aussaat pro Morgen 10—12 Kilo.
50 Ko. ℳ 18,—, 25 Ko. ℳ 9,50, 10 Ko. ℳ 4,25, 1 Ko. 55 ₰.

### Buchweizen, silbergrauer.

Ein empfehlenswertes Grünfutter, welches sich sehr rasch entwickelt und reichen Ertrag liefert.
Aussaat 20 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar.
50 Ko. ℳ 24,—, 25 Ko. ℳ 12,50, 10 Ko. ℳ 5,50, 1 Ko. 70 ₰.

### Sand- oder Zottelwicke (Vicia villosa).

Aussaat von Juni bis Oktober.
**Echte hier gebaute winterfeste**
**Sandwicke, reine Saat.**
50 Kilo ℳ 34,—, 25 Ko. ℳ 17,50, 10 Ko. ℳ 8,—, 1 Ko. 90 ₰.

Die Sand- oder Zottelwicke ist die genügsamste Wickenart, welche noch auf dem geringsten Sandboden ein sehr gutes Futter liefert, welches grün oder getrocknet von Pferden, Rindvieh und Schafen gern genommen wird. Ebenso empfehlenswert ist die Sand- oder Zottelwicke auch als Gründüngungspflanze, wodurch dem Boden eine grosse Menge Stickstoffgehalt zugeführt wird. Die Sand- oder Zottel-Wicke im Gemenge mit Johannisroggen, wodurch sich die Wicken besser klammern können und einen üppigeren aufrechten Wuchs entwickeln, gleich nach der Ernte auf flachgepflügtes und geeggtes Land gesäet und zwar 20 Kilo Sandwicke und 20 Kilo Johannisroggen pro Morgen = 1/4 Hektar liefert in demselben Jahre noch einen Schnitt gutes Futter oder Weide, die Haupternte ist jedoch erst im nächsten Frühjahr. Kommt es hauptsächlich darauf an, zeitig im Frühjahr ein ausgezeichnetes Grünfutter in Menge zu haben, so säet man im September bis Oktober ebenfalls 20 Kilo Sandwicke im Gemenge mit 20 Kilo Johannis- oder gutem Winter-Roggen auf den Morgen; man wird dann zeitig im Frühjahr eine kolossale Menge Grünfutter ernten.

### Sandwicke mit Johannisroggen.

**Saatfertig zusammengestellt.**
**50 Kilo ℳ 27,—,**
**25 Ko. ℳ 14,—, 10 Ko. ℳ 6,50, 1 Ko. 80 ₰.**
**Zur Futter-Gewinnung für Herbst**
Aussaat: Juli bis September 35 Kilo pro Morgen.
**Zur Gewinnung von Grünfutter im Frühjahr**
Aussaat September bis Oktober pro Morgen ca. 35 Kilo.

### Johannis-Roggen.

Eine als Grünfutter sehr wertvolle Roggenart, gedeiht in allen Lagen und Bodenarten. Die Aussaat erfolgt im August bis Mitte September. Bei früher Saat gibt derselbe noch im Herbst eine ergiebige Grünfutterernte ohne dadurch zu leiden. Im nächsten Frühjahre hat man dann noch einen reichlichen Futterschnitt oder eine sehr schöne Körnerernte. Spät ausgesäet, liefert er im Mai ein sehr schönes Grünfutter und dann noch reichlichen Körnerertrag.
Aussaat 30—40 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar.
50 Ko. ℳ 16,—, 25 Ko. ℳ 8,50, 10 Ko. ℳ 3,75, 1 Ko. 50

### Incarnatklee, roter frühblühender.

**Scharlachklee, Notklee (Trifolium incarnatum).**

**Incarnatklee verlangt warmgrundigen, in guter Kultur stehenden milden Lehm- oder Sandboden. Die Aussaat geschieht Anfang September, auf sehr guten Boden auch bis Mitte September.**

**Der Incarnatklee ist wohl einer der besten Stickstoffsammler und deshalb zur Gründüngung nicht genug zu empfehlen.** Zu diesem Zweck wird der Samen in leicht umgebrochene Getreidestoppel gesäet, eingeeggt und gewalzt. Beim Umpflügen ist jedoch darauf zu achten, dass der Klee nicht tiefer wie ca. 12 cm untergepflügt wird, damit sich die Pflanzen bald zersetzen, der Boden bleibt dadurch locker. Kommen die Pflanzen zu tief unter die Erde, so wird der Stickstoff zu sehr in den Untergrund geleitet und kommt nicht genügend zur Geltung. **Aussaat pro Morgen ca. 8—9 Kilo.**

Auch zur Grünfutter-Gewinnung genügen bei Reinsaat von Incarnatklee 8—9 Kilo pro Morgen.

**Zu Grünfutter** kann man auch **Incarnatklee** im Gemenge **mit Sandwicken** bauen und genügen dazu pro Morgen 5 Kilo von jeder Sorte.

Zur Heugewinnung, welche ebenfalls sehr lohnend ist (bis 60 Zentner pro Morgen), säet man 6 Kilo Incarnatklee und 4 Kilo von italienischem Raygras (Lolium italicum) auf den Morgen = 1/4 Hektar.
**50 Kilo ℳ 36,—, 25 Ko. ℳ 19,—, 10 Ko. ℳ 8,—, 1 Ko. 90 ₰.**

### Lupinen.

**Die beste Gründüngungspflanze für Sandboden.**

Auf umgepflügte Lupinen bestellter Roggen gedeiht grossartig. Auch das Kraut der Lupinen, sowohl im grünen wie im trockenen Zustande, wie auch die reifen Körner sind ein vorzügliches Futter für Schafe.
Aussaat: 30—40 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar.

**Blaue Lupinen.**
50 Kilo ℳ 14,—, 25 Ko. ℳ 7,50, 10 Ko. ℳ 3,50, 1 Ko. 45 ₰.

**Gelbe Lupinen.**
50 Kilo ℳ 14,—, 25 Ko. ℳ 7,50, 10 Ko. ℳ 3,50, 1 Ko. 45 ₰.

### Gelber Senf (Sinapis alba).

**Beste Gründüngungspflanze, welche auch in kurzer Zeit kolossale Futtermengen liefert.**

Der Gelbsenf gedeiht auf fast allen Bodenarten, wenn derselbe in guter Kultur steht, ausgenommen schwerer oder feuchter Lehm- und Tonboden. Ist der Boden in nicht genügender alter Kraft, so gebe man bei der Aussaat 18—20 Kilo Chilisalpeter per Hektar. Stallmistdüngung ist nicht zu empfehlen. Aussaat 7 bis 8 Kilo pro Morgen. Der gelbe Senf, welcher nach Aufgang in 7—8 Wochen bis zum Beginn der Blüte gelangt, muss schnell verfüttert werden, am vorteilhaftesten kurz vor der Blüte bis zur vollen Blüte, was ungefähr eine Woche dauert. Mit Eintritt der vollen Blüte fängt derselbe an hart zu werden und wird dann von den Tieren nicht mehr gern gefressen.
50 Kilo ℳ 36,—, 25 Ko. ℳ 19,—, 10 Ko. ℳ 8,50, 1 Ko. ℳ 1,—.

### Thüringer Winter-Raps.

Liefert hohe Erträge, verlangt aber möglichst kräftigen gut bearbeiteten Boden.
Aussaat gedrillt: 2—3 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar.
Breitwürfig: 3—4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar.
50 Kilo ℳ 30,—, 25 Ko. ℳ 15,50, 10 Ko. ℳ 6,50, 1 Ko. 80 ₰.

# Winter-Saat-Getreide.

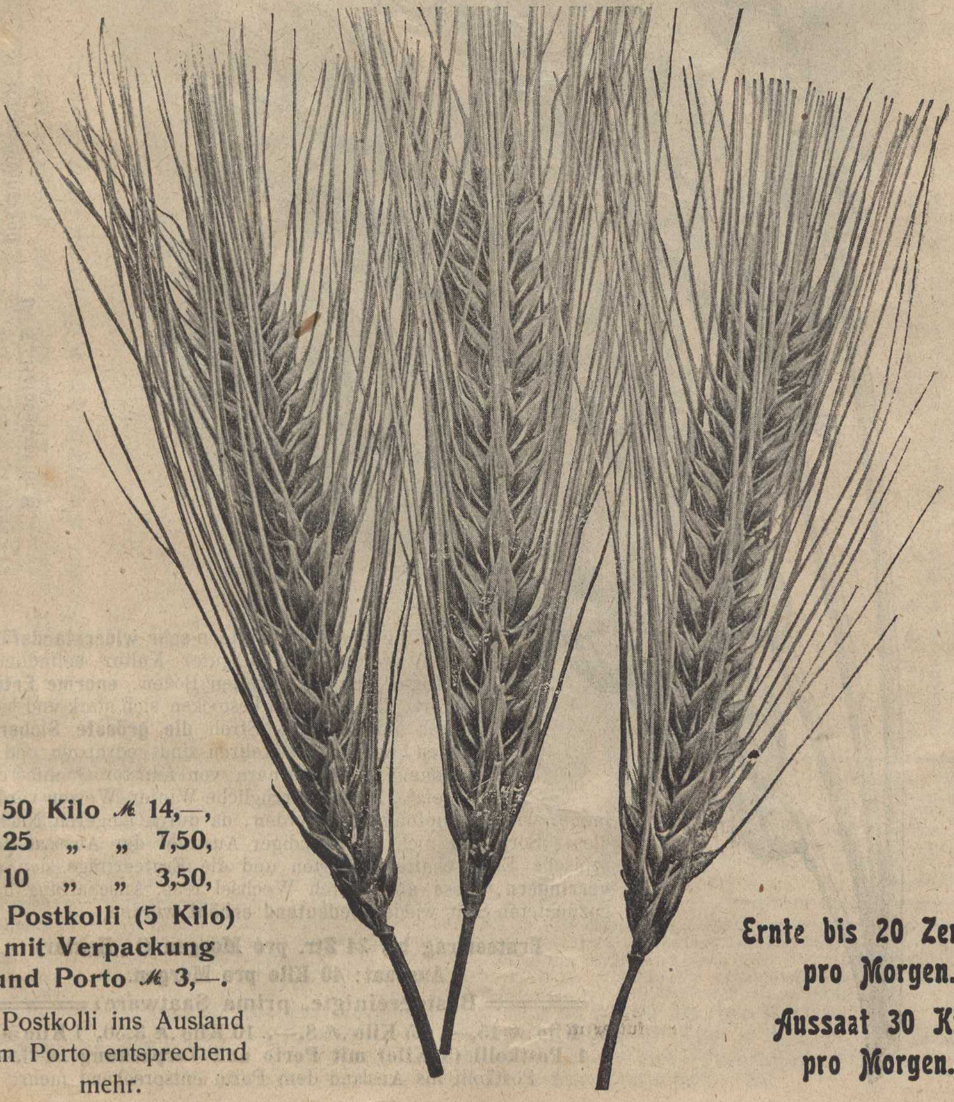
## Elite-Qualität.

**Nachstehende Getreide-Arten bieten das Allerbeste, was es darin gibt. Ich kann jedem Landwirte raten, Versuche damit zu machen, sie werden sicher zur Zufriedenheit ausfallen und zu Nachbestellungen Veranlassung geben.**

Meine Getreide-Arten liefern nicht nur die höchsten Erträge, sondern auch die schönsten Parade-Felder, wo schon viele, die an einem solchen Felde vorübergingen, ihre Bewunderung zum Ausdruck brachten. Versäume deshalb kein Landwirt, sich diese Sorten anzuschaffen. Auch da, wo eine oder die andere der von mir angebotenen Getreide-Arten schon angebaut wird, ist es von grossem Vorteil, wenn wenigstens alle 3 Jahre wieder mit der Saat gewechselt wird; denn Saatenwechsel bringt stets wieder höhere Ernteerträge.

## Frühreifende „sechszeilige" Riesen-Winter-Mammut-Gerste.

Die **sechszeilige Riesen Winter-Gerste** kann als die **wertvollste für Herbst-Aussaat** empfohlen werden. Sie ist von ungemein hoher Ertragfähigkeit, bestockt sich sehr leicht und stark und bringt Pflanzen resp. Halme von bedeutender Höhe. Diese Sorte wintert nicht aus und ihre starken Halme verhindern das Lagern. Ein ganz besonderer Vorteil besteht bei dieser Sorte noch in ihrer **frühen Reife**. Da selbige schon Mitte Juli geerntet werden kann, so gestattet sie noch eine Gründüngung für Wintersaaten, kann aber auch als Vorfrucht für Raps verwendet werden. Ebenso ist sie als Deckfrucht für Kleesaaten zu empfehlen. Bestellzeit von Mitte Septbr. bis Oktbr.



**50 Kilo ℳ 14,–,**
**25 „ „ 7,50,**
**10 „ „ 3,50,**
**1 Postkolli (5 Kilo) mit Verpackung und Porto ℳ 3,–.**

1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.

**Ernte bis 20 Zentner pro Morgen.**

**Aussaat 30 Kilo pro Morgen.**

# Verbesserter Shiriffs Square-head Winter-Weizen.



Das im vorigen Herbst bezogene Wintersaatgetreide ist ganz vorzüglich geraten, es waren wahre Prachtfelder, der **Golden Drop-, wie der Square head-Weizen** brachten grossartige Erträge. Besten Dank für die schöne Saat.

Hochachtungsvoll

**H. S.**, Hofbesitzer in **S.**

Sehr zufrieden bin ich mit **Shiriffs Square head-Winter-Weizen**, desgleichen mit dem dickährigen **Königs-Riesen-Winter-Roggen.**

**S.** (Tirol). **A. M.**

Eine gegen **Auswintern sehr widerstandsfähige** Sorte, welche auf in guter Kultur befindlichem, kräftigen, nicht zu kalten Boden, **enorme Erträge** liefert. Die Pflanzen bestocken sich stark und bieten durch ihr kräftiges Stroh **die grösste Sicherheit gegen Lagern.** Die Aehren sind gedrungen und mit schönen vollen Körnern von feinster Qualität dicht besetzt. Dieser vorzügliche Winter-Weizen verdient immer wieder empfohlen zu werden, da durch längeren Nachbau dieser Sorte bei nicht sachkundiger Auswahl der Aussaat deren typische Eigenschaften ausarten und die Ernteerträge sich **sehr verringern**, diese aber durch Wechsel resp. Anschaffung hochgezüchteter Saat wieder **bedeutend erhöht** werden.

**Ernteertrag bis 24 Ztr. pro Morgen (1/4 Hektar).**

**Aussaat: 40 Kilo pro Morgen.**

**Bestgereinigte, prima Saatware:**

**50 Kilo ℳ 15,—, 25 Kilo ℳ 8,—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo 50 ₰., 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung ℳ 3,—.**

1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.

*Nebenstehende Photographie zeigt Aehren von natürlicher Länge.*

*Aehren von 17–18 cm Länge und 90–100 Körnern sind nicht selten.*

*Der „Golden Drop-Weizen" liefert die reichsten Ernten an Körnern und Stroh.*



. . . War mit dem von Ihnen bezogenen Shiriffs square head-Winter-Weizen sehr zufrieden, auch der im vorigen Jahre erhaltene Golden Drop-Weizen ist ebenfalls sehr gut ausgefallen.

**J. G. in G.**

# Verbesserter Golden Drop-Winter-Weizen.

Der von Ihnen bezogene Golden Drop-Weizen, sowie auch der Petkuser Roggen war tadellos und hat sich bei mir gut bewährt u. s. w.

H. H. in L.

Dieser prächtige Winter-Weizen verdient entschieden die grösste Beachtung. Er ist vollkommen widerstandsfähig, da er die strengste Kälte gut übersteht, bestockt sich äusserst stark und bringt das längste Stroh. Die Aehren erreichen die ausserordentliche Länge bis 18 cm wie obige Abbildung zeigt, und sind reich besetzt mit mehlreichen Körnern von feinster Qualität. Ich empfehle diesen Pracht-Weizen, welcher die schönsten Paradefelder liefert, jedem Landwirt zum Anbau und bin fest überzeugt, dass jeder Versuch zur Zufriedenheit ausfällt.

**Aussaat 35 Kilo pro Morgen, Ernteertrag 80 bis 90 Ztr. pro Hektar.**

**Prima Saatware:** 50 Kilo ℳ 16,—, 25 Kilo ℳ 8,25, 10 Kilo ℳ 3,75, 1 Kilo 50 ₰.,
1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung ℳ 3,—.

1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.

# Königs Winter-Weizen.

**Sehr wertvoller Winter-Weizen, welcher sich durch höchsten Körner-Ertrag und Winterfestigkeit ganz besonders auszeichnet.**

Im Bau der Pflanze ist diese prächtige neue Sorte dem bekannten Shiriff Square-head-Weizen ähnlich. Die Bestockung ist sehr stark, das Stroh straff, es bietet deshalb die grösste Sicherheit gegen Lagern. Die kräftigen, gedrungenen, ca. 12 cm langen Aehren sind voll besetzt mit grossen, vollen, sehr mehlreichen Körnern von feinster Qualität, es wird deshalb auch von den Müllern sehr gern gekauft.

**Aussaat: 40 Kilo pro Morgen (1/4 Hektar).**

**Prima Saatware:** **50 Kilo ℳ 16,—, 25 Kilo ℳ 8,50, 10 Kilo ℳ 3,75. 1 Kilo 50 ₰., 1 Postkolli (5 Kilo) mit Verpackung und Porto ℳ 3,—.**

**1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.**

# Verbesserter Zeeländer Riesen-Winter-Roggen.

Sehr beliebte Sorte für jede Bodenart und Lage, welche **ganz enorme** Erträge liefert. Er bringt langes starkes Stroh und **sehr lange** vollbesetzte Aehren, deren Körner den feinsten Mehlgehalt besitzen.

## Elite-Qualität:

**50 Kilo ℳ 13,—, 25 Kilo ℳ 7,—, 10 Kilo ℳ 3,25, 1 Kilo 40 ₰.,**
**5 Kilo (Postpaket) mit Porto und Verpackung ℳ 3,—,**
**1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.**

# Triumph-Riesen-Winter-Roggen.

Der **Triumph-Roggen** ist von **grösster Winterfestigkeit**, abnorm **kräftigem Wuchs, sehr reicher Bestockung** und besitzt die **grösste Widerstandsfähigkeit gegen Lagern.**

Die starken Halme, welche bis 2 Meter lang werden, bringen 16—20 cm lange Aehren mit grossen, feinhülsigen, sehr mehlreichen, schweren Körnern voll und dicht besetzt.

In Folge der Ueppigkeit dieses Roggens sind Chilisalpetergaben bis 1 Zentner pro Morgen im Frühjahr sehr zu empfehlen.

## Elite-Qualität:

**50 Kilo ℳ 15,—, 25 Kilo ℳ 8,—, 10 Kilo ℳ 3,50, 1 Kilo 50 ₰.**
**1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung ℳ 3,—.**
**Aussaat-Quantum mit der Maschine gesäet 30 Kilo pro Morgen (1/4 Hektar).**
**1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.**

# Professor Heinrich-Roggen.

**Professor Heinrich-Roggen liefert auf gutem Boden Körner-Erträge von 80 bis 90 Ztr. pro Hektar, auch auf leichtem und geringeren Boden ist der Ertrag noch ein äusserst zufriedenstellender.**

Dieser prächtige neue Roggen hat langes steifes Stroh, welches nicht leicht lagert. Die Aehren sind meist kurz und dick. Aehren mit 90—100 Körnern sind nicht selten. Die Form des Kornes ist nicht so glatt wie bei den anderen Roggensorten, sondern durch den engen Stand der Körner häufig etwas gedrückt. Ein besonderer Vorzug des Professor Heinrich-Roggen ist seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen Auswintern und dass derselbe auf leichtem und Sandboden noch recht gut gedeiht. Auf gutem Boden kommen die typischen Eigenschaften dieses vorzüglichen Roggens natürlich mehr zur Ausbildung, wie auf geringerem.

**Prima Saatware:** **50 Kilo ℳ 16,—, 25 Kilo ℳ 8,50, 10 Kilo ℳ 3,50, 1 Kilo 50 ₰., 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung ℳ 3,—.**

**1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.**

# Petkuser Winter-Roggen.




**Ein von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft sehr empfohlener Roggen.**

---

Die Aehren werden bis 16 cm lang, sind dick und mit schönen vollen Körnern reich besetzt. Das Stroh ist dünn, dabei aber sehr widerstandsfähig und lagert nicht leicht.

Der Petkuser Roggen hat sich in den verschiedensten Bodenarten ausgezeichnet bewährt, umsomehr noch, wenn man demselben im Frühjahr (April) pro Morgen bis 1 Ztr. Chilisalpeter gab.

**Elite-Qualität prima Saatware**

**50 Kilo M. 15,—,**
**25 „ „ 8,—,**
**10 „ „ 3,50,**
**1 „ „ —,50.**

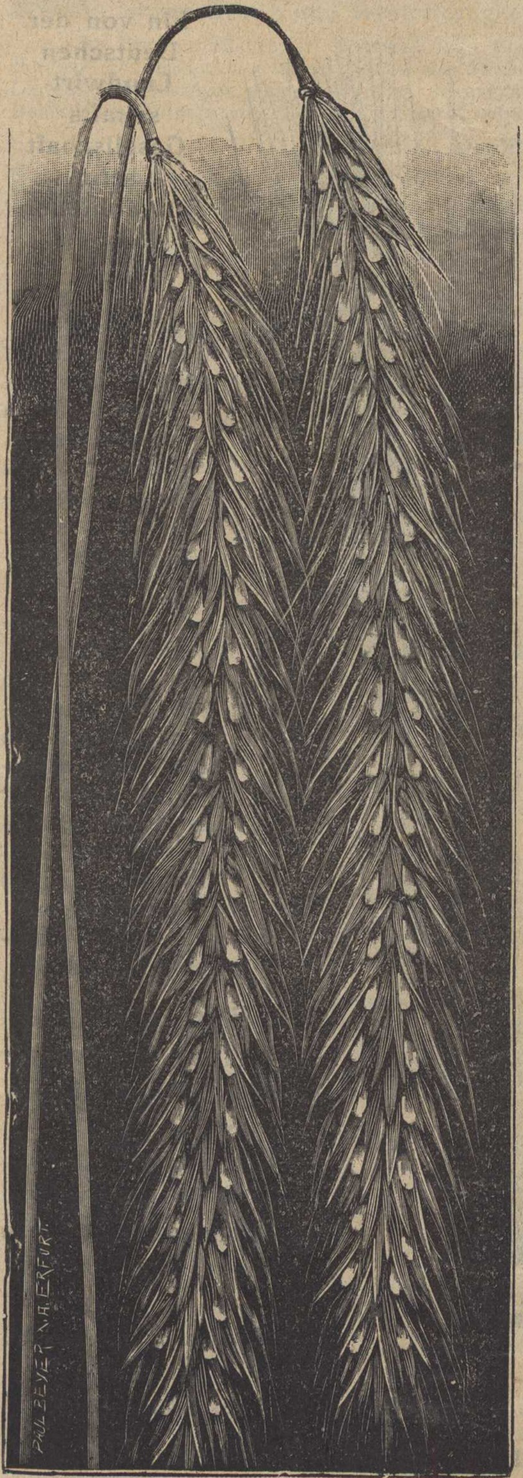
**1 Postkolli mit Porto und Verpackung M. 3,—.**

1 Postkolli ins Ausland dem Porto entsprechend mehr.

**Aussaat: 35 Kilo pro Morgen. Ernteertrag bis 22 Ztr. pro Morgen ($^1/_4$ Hektar).**

# Verbesserter dickähriger Königs-Riesen-Winter-Roggen.

## Vorzüglichste Sorte für jede Bodenart und Lage.




Der **Königs-Riesen-Winter-Roggen** ist **vollständig winterhart,** bestockt sich äusserst stark und treibt auf seinen kräftigen, bis 2 Meter hohen Halmen sehr lange, vollbesetzte Aehren. Er liefert auf **gutem Lehmboden enorme Erträge,** gibt aber auch auf geringem Sand- oder Moorboden noch recht zufriedenstellende Ernten. Das Korn ist kurz und bauchig, fällt nicht leicht aus und besitzt den höchsten Nährgehalt, welcher von keiner anderen Sorte übertroffen wird. **Ich kann denselben in Folge seiner guten Eigenschaften als eine der rentabelsten aller bekannten Sorten empfehlen; jeder Landwirt, welcher diese Sorte bisher noch nicht anbaute, sollte einen Versuch damit machen, auch da, wo man denselben bereits angebaut, ist ein Wechsel der Saat sehr zu empfehlen.**

**Für rauhes Klima** ist der verbesserte dickährige Königs-Riesen-Winter-Roggen nicht genug zu empfehlen, da er die **strengsten Winter** sehr gut verträgt. Bei günstiger Witterung kann derselbe noch bis November mit Erfolg gesäet werden.

Wir sind Ihnen den innigsten Dank schuldig für den „Königs-Riesen-Roggen", welchen wir von Ihnen erhalten haben. Der Halm hatte im Durchschnitt die Länge von 1,80 m u. die Aehre hatte 90—100 Körner. Jeder Bauer blieb stehen an dem Land, wo dieser Riesen-Roggen empor wuchs und jeder will davon haben. So auch die „Melonen-Gerste", wo ich allen Mitgliedern dazu rate, von dieser zu bestellen.
P. Z. H. und J. B. in St.

Indem ich mit der Sendung „Königs-Riesen-Winter-Roggen" im Vorjahre sehr zufrieden bin und derselbe ganz nach Ihrer Angabe laut Katalog entspricht, so muss ich auch heuer von demselben wieder Gebrauch machen und Sie ersuchen mir nachstehende 3 Sorten Getreide zum Versuchsanbau zu übersenden u. s. w.
J. N. in L.

Bitte mir umgehend per Bahn 3½ Zentner verbessert. dickährigen „Königs-Riesen-Winter-Roggen" zu übersenden. Ich habe diese Sorte von Ihnen schon gehabt und war damit zufrieden. G. A. in P.

**Ernte-Ertrag:**
**bis 22 Zentner pro Morgen.**

**Aussaat-Quantum:**
**30 Kilo pro Morgen = ¼ Hektar.**

**Elite-Qualität prima Saatware:**
**50 Kilo ℳ 15,—, 25 Kilo ℳ 8,—,**
**10 Kilo ℳ 3,50, 1 Kilo 50 ₰.**
**1 Postkolli (5 Kilo)**
**mit Porto und Verpackung ℳ 3,—.**
**1 Postkolli ins Ausland**
**dem Porto entsprechend mehr.**

Druck von Friedr. Kirchner, Erfurt.

# Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen.

**Sehr hervorragende Getreide-Neuheit der letzten Jahre.**
**Ein Parade-Roggen ohne Gleichen.**

**Versäume kein Landwirt,**
**sich denselben anzuschaffen; ein jeder, welcher diesen Roggen gesehen, staunte und sprach seine Bewunderung darüber aus.**

***Abbildung von Aehren natürlicher Länge siehe folgende Seite.***

Der Schlaraffen-Roggen ist einer der **ertragreichsten** von allen bisher bekannten Sorten und **vollständig winterhart.** Er bestockt sich enorm, wird 2—2½ m hoch und lagert nicht leicht. Die Aehren erreichen eine Länge von 18—20 cm, die Körner sind sehr mehlreich und von feinster Qualität. Schlaraffen-Roggen gedeiht in jeder Höhenlage, verlangt aber nahrhaften, gut bearbeiteten Boden.

☛ Nachstehend lasse einige von den vielen bei mir eingegangenen Anerkennungen folgen:

R. b. E., 17. 1.
Der letztes Jahr von Ihnen bezogene Samen ist zur vollen Zufriedenheit ausgefallen. Besonders möchte ich hervorheben, dass der vor 2 Jahren von Ihnen bezogene Schlaraffen-Roggen, sowie die voriges Jahr bezogene Hanna- und Thorpe-Gerste alles andre übertraf, wofür ich an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.
Freundlich grüssend K. F., Bauer.

Das voriges Jahr von Ihnen bezogene Riesen- und Schlaraffen-Korn hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Jedermann staunte über das prachtvolle Korn. Nochmals besten Dank.
J. S., Ackerer in S.

Ich muss Ihnen nochmals aufrichtigen Dank sagen für den guten Samen Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen, den Sie mir zusandten. Die Sorte ist sehr ertragreich, denn ich baute trotz 35% Hagelschaden von 5 Kilo Aussaat 100 Kilo Saatgut. Aehren waren dabei bis 120 Körner und der Halm über 2 Meter hoch. Diese Züchtung ist sozusagen eine Errungenschaft auf dem landwirtschaftlichen Gebiete. W. Z., Landwirt in W.

Der Schlaraffen-Roggen vom vorigen Herbst ist zur grössten Zufriedenheit ausgefallen. Hoffe mehr als das 40fache Korn zu bauen. Nächstes Frühjahr werde auch mit Hafer probieren.
C. W. in F.

Für das im vorigen Jahr gelieferte Saatkorn Schlaraffen-Riesen-Roggen sage ich meinen besten Dank. Ich war sehr zufrieden; von 60 Kilo habe ich 26 Hektoliter (über 52 Zentner) geerntet.
A. H. in P. (Böhmen.)

Vergangenes Jahr im Herbst bezog ich von Ihnen 1 Ztr. Schlaraffen-Winterroggen, derselbe hat sich bei mir sehr bewährt. Die Aehren hatten eine Länge bis 24 cm; werde denselben auch im Bunde der Landwirte empfehlen. R. H. in P.

V. b. T., 27. 2.
Der im Herbst 1905 von Ihnen bezogene Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen hat sich bei mir vorzüglich bewährt. Das Stroh war lang und kräftig mit schönen langen Aehren. Ernte-Ertrag 26 Ztr. magazinmässiges Stroh und 12 Ztr. marktfähiges Korn. Empfangen Sie für das ausgewählte Saatgut meinen besten Dank.
H. Gr., Landwirt.

Mit dem Schlaraffen-Roggen, den ich voriges Jahr von Ihnen gekauft habe, bin ich sehr gut zufrieden. Das Stroh hat im Durchschnitt die Länge von 2 m 40 cm bis 2 m 50 cm. Ein hiesiger Ackerer zählte 117 Korn in einer Aehre. Schönsten Dank von mir und meiner Frau. F. P. in R.

Von dem von Ihnen bezogenen einen Postkolli Schlaraffen-Riesen-Roggen habe ich 2 Zentner 80 Pfund geerntet und kann selbigen sehr empfehlen. G. W., Besitzer.

Bitte schicken Sie mir 100 Kilo Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen. Ich bin mit allem, was ich von Ihnen bezogen habe, sehr zufrieden.
A. F. in S.

Ich ersuche Sie freundlichst, mir in Kürze 4 Zentner Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen per Frachtgut zu senden. Ich habe schon vor 2 Jahren solches Korn von Ihnen bezogen und wer es sieht, bleibt beim Acker stehen, so herrlich steht es da; ich kann nicht genug davon ernten, es ist schon alles bestellt u. s. w. J. A. in B.

Ich danke Ihnen für den guten Samen, den wir von Ihnen bezogen haben; dass derselbe uns die Felder schmückte und wir sehr viele Beschauer hatten bei der Ernte des Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen. Wir machten einen Versuch damit, der sehr gut ausfiel. 5 Kilo gesäet und 65 Kilo geerntet auf Sandboden; auf gutem lockeren Boden 5 Kilo gesäet und 87 Kilo geerntet. F. V. in H.

**Ernte-Ertrag: bis 22 Zentner pro Morgen. Aussaat: Bei Drillsaat ca. 25—30 Kilo, bei Breitsaat ca. 30—35 Kilo auf den preuss. Morgen = ¼ Hektar.**

## Bestgereinigte prima Saatware:

**50 Kilo Mk. 15,—, 25 Kilo Mk. 8,—, 10 Kilo Mk. 3,50, 1 Kilo 45 Pfg., 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung Mk. 3,—.**

## Elite-Qualität : Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen : Elite-Qualität

**von nur mit grösster Sorgfalt ausgewählten tadellosen Aehren gezüchtete Saat:**

**50 Kilo Mk. 16,—, 25 Kilo Mk. 8,50, 10 Kilo Mk. 3,75, 1 Kilo 50 Pfg., 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto und Verpackung Mk. 3,25.**

## Die wertvollste Getreide-Neuheit der letzten Jahre.



Beschreibung und Preis siehe vorhergehende Seite.

Die Abbildung zeigt Aehren von natürlicher Länge.

## „Schlaraffen-Riesen-Winter-Roggen“.